



Foto: iStock/CHBD

Weltmissionsmonat

Drei Viertel der Schweizer Bevölkerung finden, dass dem Gemeinwohl zu wenig Beachtung geschenkt wird. Das zeigt der Gemeinwohlatlas 2019 der Universität St. Gallen. Insgesamt bewerteten 15 000 Befragte 110 Institutionen. Das Gemeinwohl ist dabei charakterisiert durch gute Aufgabenerfüllung, Lebensqualität, Zusammenhalt und Moral. An der Spitze liegen Organisationen wie die Rettungsflugwacht (Rega), Spitex oder Pro Senectute. Schlecht schneiden Tech-Giganten wie Amazon und Facebook ab. Schlimm sieht es auch für die katholische Kirche aus: Platz 84! Die Schweizer Bischöfe haben das Problem erkannt. Sie sprechen von einer «Glaubwürdigkeitskrise» und haben das Projekt «Gemeinsam auf dem Weg für die Erneuerung der Kirche» lanciert. Dabei sollen möglichst unterschiedliche Menschen die drängenden Probleme besprechen und Lösungen aufzeigen. Aktuell sind wir im Monat der Weltmission (**Seite 5**). Die Mission der Verantwortlichen in der Kirche muss sein: Glaubwürdigkeit erlangen. Wie der Junge auf dem Titelfoto verfolgen die Bischöfe Pläne und Ziele. Die Umsetzung bleibt offen. Die Zeit drängt. Viel Glück und gutes Gelingen. kr

Pfarreiteil Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 22 **Region Oberland** grüner Teil ab Seite 28

Die schwärzeste Diagnose entlastet uns nicht davon, das Bessere zu versuchen.

Jürgen Habermas

Grüner Güggel

Grüne Ökumene in Ittigen

Das Ökumenische Kirchliche Zentrum in Ittigen hat den «Grünen Güggel» bekommen. Diese Zertifizierung macht sichtbar, dass sich die beiden Kirchgemeinden für Nachhaltigkeit, Umweltschutz und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

Autorin: Anouk Hiedl



Illustration: Jonas Brühwiler

Begegnet man in einer Pfarrei einem grünen Hahn, zeigt dieser, dass sich die Kirchgemeinde nachhaltig für die Umwelt einsetzt. Der «Grüne Güggel» ist Label und Umweltmanagementsystem zugleich. Vom ökumenischen Verein «oeku Kirche und Umwelt» in die Schweiz geholt, hilft er Kirchgemeinden, ihre Umwelleistung zu verbessern. «Es gibt viele Teams, die nicht nur Umweltfragen stellen, sondern auch die Umweltbilanz ihrer Kirchgemeinde verbessern wollen», sagt Kurt Aufderreggen, Umweltbeauftragter bei «oeku Kirche und Umwelt». Der Weg zum «Grünen Güggel» zeige ihnen auf, wie sie ihren Ressourcenverbrauch optimieren, Betriebskosten sparen und die Beteiligten langfristig und über die Gemeindegrenzen hinaus für ihre Projekte und Ziele motivieren können. Dazu müssen die Verantwortlichen vor Ort entscheidende Fragen stellen, Umweltthemen in ihre Strukturen und Abläufe aufnehmen, entsprechende Ziele stecken und gemeinsam er-

reichen. «Passiert das, werden sie nach dem Standard des Kirchlichen Umweltmanagementsystems zertifiziert», so Aufderreggen. «Bislang erfüllen 21 Schweizer Kirchgemeinden die Kriterien und haben das Label erhalten.»

Der Weg zum «Grünen Güggel» erfolgt in zehn Schritten. Ein Umweltteam schlägt vor, welche umweltfreundlichen Massnahmen umgesetzt werden sollen – sei es beim Energiesparen, bei der Büroökologie oder in der Gestaltung der Umgebung. In Schöpfungsleitlinien hält die Gruppe die wichtigsten Grundsätze für ein umweltgerechtes Gemeindeleben fest. Klare Abläufe stellen sicher, dass Umweltfragen regelmässig thematisiert und weiterbearbeitet werden. «Es geht darum, die richtigen Strukturen zu schaffen, damit Themen angesprochen und umgesetzt werden. Die Kirchgemeinden sind frei, das zu tun, was bei ihnen passt und möglich ist», hält Aufderreggen fest. Einmal erreicht, ist der «Grüne Güggel» vier Jahre gültig. Danach prüft ein Begutachter vor Ort erneut, ob alle Soll-Kriterien noch erfüllt sind.

Henrik Müller wohnt in einer der drei Wohnungen im Ökumenischen Kirchlichen Zentrum in Ittigen (ÖKZI). 2011 hatte er die Idee, dass man dort nachhaltig etwas bewirken könne, so, wie er es vom Umweltmanagement seines damaligen Arbeitgebers her kannte. Gedacht, gesagt, getan: 2011 wurde Müller in die Betriebskommission des ÖKZI gewählt, zwei Jahre später wurde nach vorgängigen Pla-

nungsarbeiten das Ressort Nachhaltigkeit innerhalb der Betriebskommission gegründet. Mit diesem Nachhaltigkeitsteam wurde ein dezidiertes Umweltteam etabliert, das sich in Absprache mit der Pfarreileitung und den ökumenischen Kirchenräten für die zehn Schritte hin zum «Grünen Güggel» engagierte. Am 8. Mai war es dann soweit, das ÖKZI wurde von einem externen Gutachter geprüft. Die offizielle Verleihung des Labels «Grüner Güggel» fand in einer Nachhaltigkeitsfeier am 18. Oktober statt. Gleichzeitig feierte man auch den Start der Wärmelieferung Nahwärmeverbund mit der politischen Gemeinde, die im Rahmen der ökologischen Heizungssanierung realisiert wurde. «Die Menschen im ÖKZI reduzieren den Ressourcenverbrauch und die Kosten ihrer Kirchgemeinden. Damit übernehmen sie Verantwortung: für sich, für andere und für die Umwelt», sagt Aufderreggen. In Ittigen geschieht dies nach dem eigens verfassten Leitbild «Shalom» aus dem Jahr 2014. Jeder Buchstabe des hebräischen Worts für Frieden steht für eine Leitlinie – für «Schöpfung bewahren», «Heizkosten und Energie sparen», «Anlässe nachhaltig planen», «Leben schützen», «Ökologisch handeln» und «Menschen willkommen heissen».

Grüner Güggel in Köniz

Seit 2016 sind die Kirchgemeinde und Pfarrei St. Josef Köniz mit dem «Grünen Güggel» zertifiziert. Mitte September lud die «Arbeitsgruppe Schöpfungsverantwortung» zu einem Rundgang nach Köniz, um Interessierten anderer Kirchgemeinden den Weg hin zur Zertifizierung aufzuzeigen. Neu wird das Zentrum nach Bedarf geheizt. Weil die Kirche montags nie gebraucht wird, ist sie an diesem Tag auch nicht geheizt. Weil die Wärme jeweils durch das Hauptportal der Kirche nach aussen strömt, benutzt man nur noch den Seiteneingang. Das alles hat die Heizkosten um 20 Prozent gesenkt. Ausserdem würden die Menschen jetzt nach den Gottesdiensten vermehrt im Zentrum verweilen, weil der Zugang zur Kirche durch das Foyer führt und man hier Kaffee anbietet. Wasserhähne sind mit Wasserspardüsen ausgestattet, im Innenhof gibt es eine Entsorgungsstation für den Abfall. Man hat Hochbeete und einen Spielplatz gebaut. Das alles stosse auf grösste Akzeptanz und Resonanz. Es gehe aber nur, so die Verantwortlichen in Köniz, wenn alle im Team mitmachen. kr

Mundarttheater im Berner Nordquartier

«Exodus»

Mose inspirierte das Berner Theaterensemble Johannes auf interreligiöse Art zu seinem diesjährigen Projekt.

Autorin: Andrea Huwyler

Grosser Saal im Kirchgemeindehaus Johannes: An einem Samstagmorgen im September stehen die Schauspieler*innen im Kreis, lockern sich mit Bewegungs- und Sprechübungen. Es duftet aus der Küche, jemand bestückt stoisch Briefumschläge mit Flyern. Die Tür öffnet und schliesst sich mehrmals, Requisiten werden gebracht. Alle sind hoch motiviert, es scheint vor Anspannung im Raum zu knistern. Dann zieht sich Mose zum Studium seines Textes nach nebenan zurück. Für die anderen beginnt die Szene mit dem goldenen Kalb. Erst geht der Austausch von der Bundeslade gegen die lebensgrosse Figur nicht schnell genug, dann tanzen die Israeliten in ihrer Ekstase nicht

gleich perfekt verteilt um die Statue herum oder drehen dem Publikum den Rücken zu. Der T-Shirt-Wechsel erfolgt noch nicht ganz synchron. Jedes Detail muss sitzen, Kritik gehört dazu. Aber ein Scherz muntert die Akteur*innen immer wieder auf. Matratzen werden gereicht – der spannende Moment, in dem das goldene Kalb vom Sockel gestürzt wird, übertrifft alle Erwartungen! Es rumst trotz aller Vorkehrungen entsetzlich, der Schreck sitzt allen in den Gliedern. Aber das Kalb ist noch ganz, nicht einmal das Gold ist abgeblättert! Und die Szene ist nach einer reichlichen Stunde etwa so, wie der Regisseur und die Choreografin sie sich vorgestellt haben. So überzeugend laut und chaotisch muss es damals in der Wüste wohl zugegangen sein! Dennoch ist es beruhigend zu wissen, dass während der Herbstferien im Theaterlager noch Zeit bleibt, alles Gelernte zu festigen. Wie feierlich mag dann wohl der Moment sein, an dem zum ersten Mal die Szenen von Mose am Berg Nebo mit den Erinnerungs-Szenen zum ganzen Stück vereint werden.

Das Laienensemble, bestehend aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, agiert überzeugend vor und hinter der Bühne unter der Leitung von Pfarrer Jürg Liechti-Möri und Musikwissenschaftler Hannes Liechti. Allein im Mikrokosmos der Proben sind es in diesem Jahr elf Schauspieler*innen, fünf Statist*innen, drei Musiker*innen. 18 Personen sorgen backstage für einen reibungslosen Ablauf. Sie kennen einander gut. Schliesslich besteht das Ensemble in dieser Form schon seit 2009, greift alle zwei Jahre mit seinen Projekten zumeist ethisch-religiöse Themen auf. Nicht zuletzt durch sein politisches En-

gagement konnte es wiederholt ein grosses Publikum weit über kirchliche Kreise hinaus begeistern.

Grossen Anteil daran hat auch das Rahmenprogramm, welches das jeweilige Theaterprojekt im aktuellen Kontext inhaltlich begleitet. So beginnt «Exodus» wie auch die meisten der bisherigen Projekte mit einem szenisch gestalteten Auftaktgottesdienst. Für den Unterricht in Schule und Kirche stehen Vorbereitungslektionen online zur Verfügung, Einführungsworkshops zum Theater werden angeboten.

Eine Theaterzeitung nähert sich auf 24 Seiten in Abhandlungen und Gesprächen der Figur des Moses und ihrer Bedeutung aus verschiedensten Perspektiven. Die Autor*innen gehen auch der Frage nach, welche Schwerpunkte Judentum und Islam bei der Exodus-Geschichte setzen, schlagen schliesslich eine Brücke zum Einfluss des Exodus auf afroamerikanische Sklav*innen und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung. (Bibel-)Zitate und Gedanken der Ensemblemitglieder führen ganz automatisch zur Auseinandersetzung mit eigenen Grundsätzen und Haltungen.

Engagement beim Vertreten christlicher Grundwerte und für die Menschen (nicht nur) im Berner Nordquartier ist ein wesentlicher Punkt im Zusammenspannen der reformierten Kirchgemeinden Johannes und Markus mit der katholischen Pfarrei St. Marien. Dass dieser Prozess von pastoraler Seite gutgeheissen und von Seiten der Landeskirche gleichfalls geschätzt wird, zeigt sich auch darin, dass ein Projekt des Theaterensembles Johannes zum ersten Mal ökumenisch getragen wird. Eines jedenfalls steht schon vor der Theater-Premiere fest: «Exodus» ist nicht einfach ein Kulturerlebnis, auch wenn die Aufführung ein solches definitiv garantieren kann. Es festigt ein Miteinander – unter Generationen, im Quartier und unter Glaubensgeschwistern.

Auftaktgottesdienst: Sonntag, 20. Oktober, um 09.30 in der Johanneskirche Bern.

Aufführungen: 27. Oktober (17.00), 1. (19.00), 3. (17.00), 8. (19.00), 9. (17.00) und 10. November (15.00), Schulvorstellung: 3. November (14.00) im Kirchgemeindehaus Johannes, Grosser Saal, Wylstrasse 5, 3014 Bern.

Kontakt/Platzreservation: info@theaterensemble.ch, 031 309 00 11
Infos: www.theaterensemble.ch



Mose (Tobias Harnickell) steigt auf den Berg.
Foto: Jonathan Liechti

«Samuele»: Oratorium eines Freigeistes in Bern

Im November wird das italienischsprachige Oratorium «Samuele» des Komponisten Giovanni Simone Mayr in Bern aufgeführt. Der Dirigent Rudolf Rychard und der Theologe Walter Dietrich im Interview.

Interview: Ariane Piller



Johann Simon Mayr, von E. Scuri, Museum Donizettiano Bergamo

Was spricht Sie als Dirigent am Oratorium «Samuele» an?

Rudolf Rychard (RR): Das Werk ist opernhafte, schmissig. Der Komponist hat es in seiner Jugendzeit geschrieben.

Walter Dietrich (WD): Es hat auch tiefe, zu Herzen gehende Abschnitte. Zum Beispiel dieses Melodram von Samuele, also da spricht er zur Musik. Wenn ein Sänger in Verückung fällt, dann spricht er! Und er wird – als Reminiszenz an das Göttliche – von Harfenklängen begleitet.

Was kann die Zuhörer*innen ansprechen?

RR: Der Text ist auf Altitalienisch verfasst. Wir haben uns überlegt, wie wir ihn am besten dem Publikum vermitteln können. Statt ihn in einem Heft abzudrucken, haben wir eine professionelle Sprecherin engagiert. In 14 Texten von Walter Dietrich erklärt sie die Handlung. So können sich die Leute ganz auf die Musik einlassen.

Was ist die Handlung des Oratoriums?

WD: Es wird ein Tag im Leben von Samuele erzählt. Im ersten Akt pilgert Samueles Familie zum Tempel von Schilo.

RR: Es werden auch Kinder-Solisten auftreten!

WD: Im zweiten Akt beruft Gott Samuel zum Nachfolger Elis ...

RR: ... Das wird mit sehr effektvoller Musik unterlegt.

WD: Und dieser geniale Kniff – mit Rückblenden und Ausblicken in die Zukunft wird die gesamte Geschichte Samueles auf einen Tag verdichtet.

Wie in den Dramen von Molière oder den Opern von Mozart?

WD: Ja, genau! Anlass für diese Komposition war die Einsetzung eines neuen Bischofs, Samuele wird zu seinem Spiegelbild.

Könnte man das Oratorium szenisch auf die Bühne bringen?

WD: Die Partitur ist tatsächlich voller Regieanweisungen wie bei einer Operninszenierung. Mayr hat über 60 Opern komponiert. Aber «Samuele» ist meines Wissens nie szenisch aufgeführt worden.

RR: Eine szenische Aufführung wäre für uns sehr aufwendig und in der Französischen Kirche problematisch gewesen. Wir hätten zwingend einen Regisseur gebraucht, ein Bühnenbild, Kostüme und so weiter.

Veranstaltungshinweise

Konzerte «Samuele»:

Sa, 9. November, 19.30, und So, 10. November, 17.00, Französische Kirche Bern. Mit dem Orpheus Chor Bern, Leitung: Rudolf Rychard. Tickets: www.starticket.ch oder an der Abendkasse.

Interdisziplinäres Symposium «Samuelmusik»:

Do, 7. bis Sa, 9. November, öffentliche kostenlose Vorträge, Werkeinführungen und Workshops, in der Französischen Kirche und der Unibibliothek Bern.

Programm: www.pfarrblattonline.ch

Gibt es kompositorische Parallelen und Anlehnungen an Zeitgenoss*innen oder Vorgänger*innen?

RR: Nein. Aber Rossini hat sehr vieles von Mayr übernommen. Von Rossini ist auch das Zitat «Wenn Ihr Komposition lernen wollt, geht zum alten Mayr!».

Weiss man, ob Mayr Mitglied der geheimen «Illuminati» war und ob dies seine kompositorische Arbeit beeinflusste, so wie Mozarts Mitgliedschaft bei den Freimaurern in seiner «Zauberflöte»?

WD: Nun, das Libretto geht sehr eigenwillig mit dem Bibeltext um. Auch die Musik ist eher opernhafte.

RR: Johann Mayr war ein freigeistiger Mensch. Ich würde sagen, er war Pantheist. Er sah Gott in der Natur.

Der deutsche Komponist **Johann(es) Simon Mayr** (1763–1845) gilt als einer der bedeutendsten Komponisten der italienischen Oper des frühen 19. Jahrhunderts. Mayr studierte in Venedig, knüpfte enge Kontakte zur italienischen Theaterszene und schrieb dort sein erstes Oratorium, seine erste Messe und einige Vespere und Kantaten. Nach einigen kirchenmusikalischen Werken komponierte er 1794 die Auftragsoper «Saffo» für den Karneval. Er schrieb mehr als 60 Opern und 600 Kirchen- und Kammermusikwerke, die in den letzten Jahren wiederaufgeführt werden.

Ausserordentlicher Monat der Weltmission

«Getauft und gesandt»

Papst Franziskus hat den Oktober dieses Jahr zum Ausserordentlichen Monat der Weltmission ausgerufen. Die Taufe sei mehr als eine blosse Kirchenmitgliedschaft.

Autorin: Sylvia Stam, kath.ch/kr



Eröffnung des Weltmissionsmonats im Baptisterium Riva San Vitale mit Jean-Marie Lovey, Bischof von Sitten. Foto: zVg

Mission fange bei jedem und jeder Getauften selbst an, «führt aber immer über mich selbst hinaus», so der Direktor von Missio*, Martin Brunner-Artho. Mission sei darum etwas, «das alle Getauften angeht», resümiert er. Aus diesem Grund lautet das Motto des Weltmissionsmonats «Getauft und gesandt: Die Kirche Christi missionarisch in der Welt».

Initiant ist Papst Franziskus. Anlass ist der hundertste Jahrestag des Apostolischen Schreibens «Maximum Illud» von Papst Benedikt XV. Papst Franziskus schreibt, ihm gehe es darum, «das Bewusstsein der «missio ad gentes» (Sendung in die Welt) wieder stärker wachzurufen und mit neuem Schwung die missionarische Umgestaltung des Lebens und der Seelsorge wiederaufzunehmen».

«Missio ad gentes meint die Sendung in die Welt, hin zu den Völkern anderer Länder», erläutert Martin Brunner-Artho. Franziskus unterscheidet jedoch nicht zwischen «Mission im Süden und Mission bei uns in Europa».

In der Schweiz ist der Weltmissionsmonat von drei Eckpunkten geprägt: Er begann mit einer Eröffnungsfeier am 1. Oktober im Baptisterium Riva San Vitale (TI), dem ältesten christlichen Bauwerk der Schweiz.

Im Baptisterium wurde ein Taufsteintuch mit dem Logo und dem Motto entrollt. «Das über zwei Meter lange Tuch wird am Taufstein befestigt und zielt auf den Ausgang hin. Die aufgedruckten Fussabdrücke sollen zeigen, dass der Weg der Taufe im Alltag der Getauften weitergeht», erklärt Brunner-Artho.

«Die Repräsentanten der Kirche nahmen anschliessend ein solches Taufsteintuch und etwas Taufwasser mit in die Pfarreien.» Brunner-Artho hofft, dass das Tuch, das bei Missio bestellt werden kann, im Oktober in vielen Kirchen möglichst beim Taufstein aufgehängt wird und so Diskussionen zum Thema Taufe und Sendung auslöst.

Ein zweiter Eckpunkt ist der Weltmissionssonntag vom 20. Oktober. An diesem Sonntag sind die Pfarreien aufgerufen, das Thema im

Gottesdienst aufzugreifen und die Kollekte für den Solidaritätsfonds der Weltkirche aufzunehmen. Dieser unterstützt finanziell nicht eigenständige Ortskirchen. Damit wird laut Brunner-Artho der Begriff «Mission» von der eigenen Taufe auf die Welt hin ausgeweitet, «der weltkirchliche Aspekt wird betont».

Schliesslich soll der Weltmissionsmonat am 31. Oktober in den Pfarreien mit einer Sendungsfeier offiziell beendet werden. «Wichtig ist uns, dass den Gläubigen bewusst wird, dass die Taufe mehr als eine Kirchenmitgliedschaft ist, sondern effektiv eine Sendung», sagt Brunner-Artho. Dazu gibt es ein Sendungsgebet, das im Gottesdienst gesprochen werden kann, Jean-Marie Lovey wird zudem einen Brief an alle Gläubigen verfassen, der ihnen zuspricht: «Du bist gesendet.» Dieser soll in der Sendungsfeier vorgelesen und den Gläubigen mitgegeben werden.

Über diese Eckpunkte hinaus sind Pfarreien und Gruppierungen, aber auch die einzelnen Gläubigen eingeladen, sich im Oktober besonders mit der eigenen Sendung auseinanderzusetzen. «Wo können wir Mission zum Thema machen? Wo können wir als Kirche hinausgehen? Wo können wir auf andere zugehen?», nennt Brunner-Artho mögliche Diskussionsfragen.

Als Anregung zu einer solchen Reflexion stellt Missio diverse Materialien bereit. Wer mit sozialen Medien vertraut ist, kann seine Mission auf einem Blatt Papier notieren, ein Foto oder Video von sich selbst machen und dieses mit den Hashtags #MeineMission oder #MyMission auf Facebook posten.

* Missio ist der schweizerische Zweig des Internationalen Katholischen Missionswerkes. Unterstützt werden Kirchen auf der ganzen Welt. Missio ist die «Ausgleichskasse der Weltkirche». Infos: www.missio.ch, Tel. 026 425 55 70

Veranstaltungshinweise

Der **Hauptgottesdienst** zum Weltmissionsmonat findet mit Domprobst Arno Stadelmann am Samstag, 19. Oktober, 17.00, in der Kirche **St. Martin Thun** statt. In der Pfarrei **Bruder Klaus Bern** wird der Weltmissionssonntag am 20. Oktober mit einer speziellen Joint-Messe um 11.00 gefeiert (**siehe Seite 6**).

Im **Mittelland** gibt es ebenfalls Gottesdienste zum Thema (Pfarreiteil **ab Seite 22**).

Hintergrundinformationen finden Sie auf den **Pastoralraumseiten 22 und 24**.

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65
 Ruedi Heim (Leitender Priester)
 Patrick Schafer (Pastoralraumleitung)
www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern

Kommunikationsstelle

Katholische Kirche Region Bern
 Redaktion dieser Seiten
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr)
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 63
karl.rechsteiner@kathbern.ch

Adressänderungen «pfarrblatt»

An- bzw. Abmeldungen auf der
 Einwohnerkontrolle

Kommunikationsdienst der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern,
 031 533 54 55
www.kathbern.ch/landeskirche

FACHSTELLEN

CARITAS Bern

Stellenleiterin: Dalia Schipper
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14
 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 031 533 54 33
religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa

Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine

Kohlrenner, Gabriella Aebersold

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65
www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Leitung: André Flury
andre.flury@kathbern.ch, 031 300 33 43
 Irene Neubauer, 031 370 71 15
irene.neubauer@offene-kirche.ch

Angela Büchel Sladkovic, 031 300 33 41
angela.buechel@kathbern.ch

Angelina Güntensperger, 031 300 33 40/67

kircheindialog@kathbern.ch

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch
Beratung: Maya Abt Riesen
maya.abt@kathbern.ch, 031 300 33 45
 Peter Neuhaus, 031 300 33 44
peter.neuhaus@kathbern.ch

Fachstelle Sozialarbeit

Leitung: Mathias Arbogast

Sekretariat: Sonia Muñoz

031 300 33 65/66

fasa.bern@kathbern.ch

Alters- und Freiwilligenarbeit:

Barbara Petersen, 031 300 33 46

Asyl: Béatrice Panaro, 031 300 33 51

Migration: Eveline Sagna-Dürr

031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, 031 300 33 60

Anouk Haehlen, 031 300 33 58

Rolf Friedli, 031 300 33 59

Sekretariat: Rita Obi, 031 300 33 65

Katholischer Frauenbund Bern

frauenbund@kathbern.ch

031 301 49 80

www.kathbern.ch/kfb

Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterial-

verleih: 031 381 76 88, kast@jublabern.ch

www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch

Sa, 19. Oktober, Zollikofen, 18.00

«Amen»

Konzert in der St. Franziskuskirche in Zollikofen mit einer Messe von Michal Janošik, Liedern von John Rutter und besinnlichen Texten



Konzertisten sind der Franziskus-Chor Zollikofen, Kinder und Frauen der Singschule Köniz, ein Ad-hoc-Orchester und Solistin Vili Gospodiva, Sopran. Leitung: Anett Rest, Eintritt frei – Kollekte.
Info: Pfarrei St. Franziskus, Stämpflistrasse 28, Zollikofen

Do, 24. Oktober, Heiliggeistkirche, 17.00

Zum Jubiläum ein Blick in die Offene Kirche

«Anfang, Alltag, Ausblick» heisst die Jubiläumsführung in der Heiliggeistkirche zu 20 Jahren Offene Kirche.



Ein Rückblick auf die Anfänge der Offenen Kirche Bern, Erinnerungen an die historischen Wurzeln im Heiliggeistspital und Fragen nach den Aufgaben der Zukunft. Mit Pfr. Hansueli Egli, Mit-Gründer, und Annelise Willen, Projektleiterin der Offenen Kirche Bern. Die Teilnahme an den Jubiläumsführungen ist kostenlos.

Weitere Führungen:

annelise.willen@offene-kirche.ch, 031 370 71 12

Fr, 25. Oktober, ab 18.30

Feierabend mit Klangwelten

Musik zum Feierabend – mitten in Bern im offenen Haus «La Prairie» unterhalb der Dreifaltigkeitskirche, fünf Gehminuten vom Bahnhof Bern



Frédéric Güntensperger spielt ein Appenzeller Hackbrett, Mirco Güntensperger schlägt das Hang und François Berdat kommt mit der Kristallglaspyramide. Zum Teil ungewöhnliche Instrumente im Dialog miteinander.

Info: Ab 18.30 werden Suppe und Brot serviert. Musik von 19.00–20.00, Eintritt frei, Kollekte, www.dreifaltigkeit.ch

Sa/So, 26./27. Oktober, Münchenbuchsee/ Köniz

Wenn Kirchenchöre mit Brahms jubilieren

50 Jahre Kirchenchor Münchenbuchsee und 70 Jahre Kirchenchor St. Josef Köniz – zwei Kirchenchöre feiern am gleichen Wochenende ihre Jubiläen mit je einem Jubiläumskonzert.



• Kirche Münchenbuchsee: Jubiläumskonzert mit Liebesliedern von Johannes Brahms am Samstag, 26. Oktober um 18.00

• Kirche St. Josef Köniz: Jubiläumskonzert mit Liebesliedern und «Zigeunerliedern» Opus 103/112 von Johannes Brahms am Sonntag, 27. Oktober um 17.00

Info: Eintritt frei, Kollekte, anschliessend Apéro

So, 27. Oktober, kath. Kirche Münsingen, 10.30

Alternative zu Halloween

Zusammen die «Mass of the Celtic Saints» singen und den Sonntagsgottesdienst musikalisch gestalten.



Am Sonntag 27. Oktober, die Gelegenheit ergreifen und gemeinsam die «Mass of the Celtic Saints» singen. Unterstützt wird das Ganze durch Franziska Stadelmann (Tin Whistle), Monika Finger (Gesang) und Caroline Marti (Piano). Liam Lawton hat das Werk für die Wiedereinweihung der renovierten Kirche der irischen Gemeinde in Chicago komponiert.

So, 27. Oktober, Rotonda Dreifaltigkeitskirche Bern, ab 18.00

Ein Benefiz fürs «PraktiCum»

Ein Buffet aus aller Welt, orientalische Liebeslieder und südamerikanische Klänge zugunsten eines besonderen Arbeitsintegrationsprogrammes



Im September schloss die 6. Staffel von Teilnehmenden des Arbeitsintegrationsprogrammes PraktiCum den Gastrokurs bei Gastro Bern ab. 70 Prozent der bisherigen Absolvent*innen haben damit entweder den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt geschafft oder können im Anschluss daran eine Lehre beginnen. Die Katholische Kirche Region Bern hat das Programm finanziell unterstützt. Für die erfolgreiche Weiterführung sucht das Projekt der Isa, Fachstelle Migration, nun weiteren Support. Zum Beispiel durch ein Benefizessen mit Musik. Teilnehmende aus dem Gastro-Programm servieren ein Buffet aus aller Welt; das Ganze wird untermalt von musikalischen Klängen.

Preis: Mindestens Fr. 50.–/Person, Solipreis: Fr. 100.–/Person. Anmeldung bis am 24. Oktober unter benefiz@isabern.ch

Mo, 28. Oktober, Bern, Missione Cattolica di Lingua Italiana, 16.00 und 19.00

Menschenhandel in der Schweiz

Veranstaltung zur Aktionswoche gegen Menschenhandel mit einem Referat von Roberto Iannarelli, Berater für Rückkehr und Reintegration bei der Internationalen Organisation für Migration (IOM), über den heutigen Menschenhandel und die Rolle der Schweiz



Menschenhandel ist eine Wunde im Körper der Menschheit. Und die Schweiz ist auch betroffen, sowohl als Ziel- wie als Transitland. Diese Verbrechen und Menschenrechtsverletzungen finden meist im Verborgenen statt. Deshalb verfügt die Schweizer Bevölkerung nur über sehr limitierte Informationen zur Existenz und zu den verschiedenen Formen von Menschenhandel.

Der 18. Oktober ist der Europäische Tag gegen Menschenhandel. Rund um diesen Tag werden schweizweit Veranstaltungen organisiert, um auf Menschenhandel aufmerksam zu machen. Am 28. Oktober hält der Informationsbus zum Thema Menschenhandel zwischen 16.00 und 21.30 vor der Missione Cattolica di Lingua Italiana an der Bovetstrasse 1 im Berner Monbijouquartier. Das Referat von Roberto Iannarelli um 19.00 wird in italienischer Sprache gehalten und simultan ins Deutsche übersetzt.

Infos: www.missione-berna.ch und www.18oktober.ch

Di, 29. Oktober, Bern, 18.30

Solidarität bis zum Ende

Öffentliche Podiumsdiskussion in ökumenischer Perspektive



Unter der Leitung der Journalistin und Publizistin Lisa Stadler diskutiert die Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern im Gemeindehaus der evangelisch-methodistischen Kirche an der Nägelligasse 4 in Bern. Auf dem Podium sind: Prof. Dr. Matthias Zeindler – reformiert, Pfarrer Kurt Schweiss – römisch-katholisch und Pfarrer Dr. Stefanos Athanasiou – griechisch-orthodox. Vertreter*innen von anderen Kirchen sind angefragt. Mehr dazu siehe Seite 35.

Infos: www.rkmg.ch/akb

Sa, 2. November, Haus der Religionen, 16.30

Día de Muertos

Der Tod als Tabuthema steht im Mittelpunkt des ersten Berner Tags zum Lebensende mit verschiedenen Engagierten, Organisationen und Religionsgemeinschaften im Haus der Religionen in Bern.



- 16.30–18.00: Öffentliches Podium zu «Gibt es ein Leben nach dem Tod?»
- 18.30–21.30: Kinderprogramm
- 18.30: Buffet mit mexikanischen Spezialitäten (Vor Anmeldung: Fr. 22.–, Abendkasse: Fr. 29.–)

- 20.00: Tod – mal anders, das Kollektiv «mal anders» sucht nach einer tod- und sterbensfreundlichen Gesellschaft mit Musik, Improvisationstheater und Living-Library mit spannenden Gästen.
- Am 31. Oktober und 1. November kann der Altar zum Día de Muertos im Haus der Religionen besichtigt werden.

Infos: Eintritt frei, Voranmeldung Buffet: diademuertos-bern@gmx.ch

Sa, 16. November oder Mo, 18. November, Haus der Kirche, Bern

Simbabwe und der Weltgebetstag 2020

Jährlich feiern Christ*innen am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der Welt den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. In Bern findet eine doppelt geführte Vorbereitungstagung statt.



Die Liturgie für das Jahr 2020 wurde von Frauen aus Simbabwe erarbeitet und steht unter dem Motto «Rise! Take your mat and walk». Ein Motto zur Ermutigung der Menschen dieses Landes, in dem Hunger und Arbeitslosigkeit weit verbreitet sind.

Simbabwe hat als Binnenstaat im südlichen Afrika eine wechselvolle Geschichte erlebt. Als ehemals britische Kolonie Rhodesien erlangte das Land 1980 die Unabhängigkeit. Damit verbanden sich in der Folge gravierende wirtschaftliche Schwierigkeiten sowie eine langjährige diktatorische Regierungsführung, die erst im November 2017 durch das Militär beendet wurde. Als einst prosperierendes afrikanisches Land hat Simbabwe aktuell mit zahlreichen Nachwirkungen der langjährigen Misswirtschaft zu kämpfen. Neben Hunger und Armut auch mit der Krankheit Aids, von der rund ein Siebtel der erwachsenen Bevölkerung betroffen ist. Das christlich geprägte Land steht vor grossen Herausforderungen, in denen auch die Kirchen nach ihrer Rolle und glaubwürdigen Formen des Glaubens suchen.

Die Vorbereitungstagung führt ein in die Geschichte und Gegenwart Simbawes, in ausgewählte Bibeltexte, die Liturgie, die Kinderliturgie, die Musik und gibt Hinweise auf mögliche Gestaltungselemente. Die Liturgie aus Simbabwe inspiriert und lässt eintauchen in die Lebenswelt der Menschen dort.

- Tagung 1: Sa, 16. November, 09.00–17.00, Haus der Kirche, Bern
- Tagung 2: Mo, 18. November, 08.30–16.30, Haus der Kirche, Bern

Info: www.wgt.ch – Anmeldung Vorbereitungstagung bis 31. Oktober: annemarie.bieri@refbejuso.ch, www.refbejuso.ch

Missione cattolica di lingua italiana

3007 Bern

Chiesa degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43
Fax 031 372 16 56
www.kathbern.ch/mci-bern
www.missione-berna.ch
missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò
P. Gildo Baggio

Suora San Giuseppe di Cuneo, collaboratrice pastorale e catechista

Sr. Albina Maria Migliore

Segreteria

Giovanna Arametti-Manfré
Lu-Ve 08.00-12.00
e permanenza telefonica

Collaboratrice sociale

Roberta Gallo
079 675 06 13

roberta.gallo@kathbern.ch
Me 09.30-12.30 e 13.30-17.30
Gi 14.00-17.00
Ve 09.00-13.00

A.C.F.E.

Associazione Centro Familiare Emigrati

Seftigenstrasse 41
3007 Bern
031 381 31 06
Fax 031 381 97 63
info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57
3012 Berna
031 381 87 55
com.it.es.berna@bluewin.ch

Sabato 19 ottobre

18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione. Durante le Celebrazioni, di questo fine settimana saranno distribuiti i libretti del nuovo «Progetto Pastorale»

Domenica 20 ottobre

XXIX Domenica del T.O. / C

11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione
16.00 S. Messa per le famiglie
con bambini 0-5 anni, nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa

in lingua italiana, nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Sabato 26 ottobre

18.00 S. Messa
in lingua italiana, nella chiesa Guthirt a Ostermundigen

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

Domenica 27 ottobre

XXX Domenica del T.O. / C

11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa

bilingue, nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Venerdì 1° novembre

Tutti i Santi

15.00 S. Messa

in lingua italiana, presso il Domicil Schwabgut a Bümpliz

Venerdì 1° novembre

Tutti i Santi

10.00 e 19.00 S. Messe
nella chiesa della Missione

Sabato 2 novembre

Commemorazione di tutti i fedeli defunti

18.30 S. Messa, nella chiesa della Missione

vengono ricordati «tutti i defunti della comunità»

Domenica 3 novembre

XXXI Domenica del T.O. / C

15.00 S. Messa

di suffragio per i defunti della comunità, deceduti da novembre 2018 a novembre 2019, nella cappella del cimitero di Bremgarten a Berna

Tutti i giorni in ottobre

18.00 Santo Rosario, nella chiesa della Missione

Convegno a Zuchwil SO

Il Convegno regionale delle Missioni di Lingua Italiana a Zuchwil SO (Hauptstrasse 32 – sala parrocchiale St. Martin) avrà luogo **domenica 27 ottobre dalle 15.00 alle 18.00**.

Il tema del convegno è: «Battezzati e inviati. Vivere e testimoniare la gioia del Vangelo» Un invito cordiale a partecipare

Cammino di fede, proposto alla Comunità



Per chi desidera fermarsi un attimo, per riflettere e approfondire la propria fede in Gesù e la missione ricevuta come battezzato, la nostra comunità offre un «cammino di fede». Inizio: presso la Missione di Berna, venerdì **25 ottobre 2019 alle 19.00**. Accompagnatore nel cammino è p. Antonio Grasso. Siamo cordialmente invitati a partecipare.

Conferenza sulla «Tratta di esseri umani»

Missione Cattolica di Lingua Italiana
Lunedì 28 ottobre 2019 alle 19.00

La tratta di esseri umani: «una ferita nel corpo dell'umanità contemporanea»

SUCCEDA ANCHE IN SVIZZERA

Lunedì 28 ottobre 2019

19.00 Relazione di R. Iannarelli
Consulente IOM per il ritorno e la reintegrazione
Relazione in lingua italiana con traduzione simultanea in tedesco

Missione Cattolica di Lingua Italiana
Bovetstr. 1, 3007 Bern
missione-berna.ch

16.00 - 21.30 Autobus informativo
sul tema della tratta di persone

Questo evento si svolge nell'ambito delle settimane di azione contro la tratta di persone.
Ulteriori informazioni su www.180kober.ch

MARCHIA DEGLI EMIGRATI
Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Sophiestrasse 5
www.kathbern.ch/mce-berna

Misionero:

Padre Emmanuel Cerda
emmanuel.cerda@kathbern.ch
031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristán:

Maciel Pinto
maciel.pinto@kathbern.ch
031 932 21 54

Secretaria:

Nhora Boller
nhora.boller@kathbern.ch
031 932 16 06

Sociales:

Miluska Praxmarer
miluska.praxmarer@kathbern.ch
031 932 21 56

Misas cada domingo:

10.00 Ostermundigen

16.00 Berna Dreifaltigkeit

Misa 2^{da} y 4^{ta} domingo mes:

12.15 Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

Celebraciones entre semana, eventos, cursos, etc. Consultar:

www.kathbern.ch/mce-berna

Domingo 20 octubre

10.00 Misa en Ostermundigen

11.00 Café parroquial

16.00 Misa en la Trinidad

Lunes 21 y 28 octubre

18.00 Rosario y completas

Martes 22 y 29 octubre

18.00 Rosario y completas

Miércoles 23 y 30 octubre

18.00 Rosario y completas

Viernes 25 octubre

12.15 Lunch Fraternal

15.00 Exposición del Santísimo

16.00-18.00 Confesiones, sin cita

18.30 Santo Rosario

18.50 Bendición

19.00 Santa Misa

Domingo 27 octubre

10.00 Misa en Ostermundigen

11.00 Café parroquial

12.15 Misa en Thun

16.00 Misa en la Trinidad

Viernes 1 noviembre

Día de Todos los Santos

12.15 Lunch Fraternal

15.00 Exposición del Santísimo

16.00-18.00 Confesiones, sin cita

18.30 Santo Rosario

18.50 Bendición

19.00 Santa Misa

Ceremonia especial para recordar a todos los difuntos.

A continuación la reflexión en forma de poesía de Elsa Lorences de Llana, poeta y escritora argentina. Ojalá sus palabras nos llenen de esperanza y consolación. P. Emmanuel.



El miedo a la muerte

¿Por qué el miedo a la muerte, si es consecuencia de vida?

Ya San Pablo lo decía:

«Para mí la vida es Cristo y la ganancia, la muerte».

¿Por qué no creerle a Pablo,

Santo bien esclarecido,

su discípulo, su amigo?

Si la muerte es la ganancia,

¿Por qué llorar al que muere

si va a nacer a otra vida,

como Dios lo prometió?

¿Qué no lo vamos a ver?

Por un tiempo nada más

y luego nos reuniremos

y viviremos en paz.

No le tengamos más miedo.

Vivamos sin el temor.

Disfrutemos de esta vida,

que en la otra ... **¡Espera Dios!**

Missão católica de língua portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano

P. Oscar Gil
oscar.gil@kathbern.ch
031 533 54 41
P. Pedro Granzotto
pedro.granzotto@kathbern.ch
031 533 54 42

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

4ª Procissão de Nossa Senhora de Fátima em Solothurn 2019



Há quatro anos que os devotos marianos de Solothurn, estão a organizar a tradicional Procissão em honra de Nossa Senhora de Fátima. Cada vez se agregam mais devotos de diversas culturas com a finalidade de celebrar este sentido e profundo momento de fé. Tudo

começa às 17.00 na Capela de Sankt Peter, estando centenas de devotos em torno do andor com a imagem da Santa, que tradicionalmente é bem enfeitada, com flores coloridas, frescas e bem escolhidas e com as velas acesas para iniciar a reza do terço. Neste momento, as ruas da barroca Cidade de Solothurn, transformam-se numa «pequena cidade de Portugal», com a presença da Santa e os devotos que rezam e cantam na língua portuguesa.

Entre os devotos marianos portugueses, encontramos também pessoas dos diversos Países de língua portuguesa, italianos, suíços, gente de diversos países de língua espanhola e pessoas de língua francesa. Intercalados entre o Pai nosso e as 10 ave Marias do terço, cantase as músicas próprias das Procissões marianas de Portugal. Depois de percorrer as lindas e limpas ruas da Cidade, o andor com a imagem da Santa chega à Catedral onde será celebrada a Santa Missa. A Igreja fica cheia e os peregrinos com seu olhar fixo na imagem de Nossa Senhora fazem os seus profundos pedidos. Depois da

Solene Eucaristia celebrada em hora de Nossa Senhora, animada com belos cânticos, todos estão convidados a degustar na Sala Rythalle, os sabores típicos de Portugal. **Todas as pessoas são bem-vindas!**

Interlaken: Também um grupo de senhoras devotas marianas de Interlaken, há 5 anos começaram a organizar-se para celebrar com as tradições de Portugal estas sentidas festas. Tanto no mês de maio como no mês de outubro, o andor com a imagem de Nossa Senhora de Fátima é enfeitado com flores coloridas e frescas. A Procissão com o andor da Santa, tem lugar no jardim localizado em frente da Igreja. São os devotos que com orações e músicas tradicionais da religiosidade portuguesa louvam Nossa Senhora.

A bem organizada comissão de senhoras, pontualmente, chamam a todos os fiéis marianos para celebrar juntos este especial momento. Um grande reconhecimento a esta comissão pelo esforço de trabalhar em torno desta festa. **Todos são convidados a participar!**

Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstrasse 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern, Bethlehem Kirche
Eymattstrasse 2 b
12.00 Jeden Sonntag

Biel, Pfarrkirche Christ König
Geyisriedweg 31
17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche
Schulhausstrasse 11 A
09.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche
Kapellenweg 9
14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt
Hauptstrasse 26
19.30 Jeden 1. Montag
17.00 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche
Schlossstrasse 6
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Iz Druge Poslanice svetog Pavla apostola Timoteju

Predragi! Ostani u onome u čemu si poučen i čemu se vjeru dao, svjestan od koga si sve poučen i da od malena poznaješ Sveta pisma koja su te kadra učiniti mudrim na spasenje po vjeri, vjeri u Kristu Isusu.

Sveto Pismo je bogoduhu, korisno je za poučavanje, uvjeravanje, popravljavanje, odgajanje u prevednosti, da čovjek Božji bude vrstan, za svako dobro djelo prikladan.

Zaklinjem te pred Bogom i Kristom Isusom koji će suditi žive i mrtve, zaklinjem te Pojavkom njegovim i kraljevstvom njegovim: Propovijedaj riječ, uporan budi – bilo to zgodno ili nezgodno – uvjeravaj, prijeti, zapovijedaj sa svom strpljivošću i poukom.
2 Tim 3, 14–4, 2

Iz Evandjelju po Luki

U ono vrijeme: Kaza Isus svojim učenicima prispodobu kako valja svagda moliti i nikada ne sustati:

«U gradu nekom bio sudac. Boga se nije bojao, za ljude nije mario. U tom gradu bijaše i neka udovica. Dolazila k njemu i molila: 'Obrani me od mog tužitelja!' No on ne htjede zadugo. Napokon reče u sebi: 'Iako se Boga ne bojim nit za ljude marim, ipak, jer mi udovica ova dodijava, obranit ću je da vječno ne dolazi mučiti me!'»

Nato reče Gospodin: «Čujte što govori nepravedni sudac! Neće li onda Bog obraniti svoje izabrane koji dan i noć vapiju k njemu, sve ako i odgađa stvar njihovu? Kažem vam, ustat će žurno na njihovu obranu. Ali kad Sin čovječji dođe, hoće li naći vjere na zemlji?» Lk 18, 1–8

Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 10

English Speaking Community:
Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a,
3006 Bern: Every Sunday
Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

Marian Mass «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missione cattolica italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04.30 p.m. Holy Rosary/Holy Eucharist
05.00 p.m. Holy Mass. Priest Presider: Dominican from Fribourg.

Philippine Catholic Mission Switzerland: Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus,**

Ostring 1, Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30

Albanisch: Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94. **Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00**

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38. **Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern**

ANDERSSPRACHIGE MISSIONEN

Malayalam

Syro-malabarischer Ritus:
P. Thomas Plapallil,
Cheleraim 1, 6213 Knutwil,
079 833 16 32

Kirche St. Antonius, Bümpliz

17.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Syro-malankarischer Ritus:
Father Joseph Kalariparampil OSFS

Kirche St. Josef, Köniz

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, Pappelweg 4,
3072 Ostermundigen, 031 371 16 04

Dreifaltigkeit, Bern, Krypta

17.30 Jeden 2. und

4. Samstag im Monat

Slowenisch

Mag. Davia Taljat,
Kath. Slowenen-Mission,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich,
079 777 39 48

**Kirche St. Johannes, Bremgarten:
Eucharistiefeier**

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Tamilisch

Pfr. Soosaitasan Douglas
Kirche St. Michael, Wabern
Sakristan: R. Jeeva Francis,
077 972 69 01

Eucharistiefeiern

16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag

Pfarrei St. Josef, Köniz

Sakristan: S. Pakkianathan,
031 731 36 59

18.00 Jeden 4. Sonntag

Tschechisch

P. Antonin Spacek, 044 241 50 25
Marie Fischer, Monbijoustrasse 89,
3007 Bern,
031 371 72 82

**Römisch-katholische Ungarnmission
Sektion Bern**

Postfach , 3073 Gümligen

Alterszentrum Viktoria

Schänzlistrasse 65, 3013 Bern

Gottesdienste nach Ankündigung

Vietnamesisch

P. Joseph Pham Minh Van, Bern,
062 295 03 39

Bruder Klaus, Krypta, Bern

10.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Bern Inselspital

3010 Bern

Hôpital de l'Île
www.insel.ch/seelsorge

**Ökumenischer
Pikettdienst 24 h**

031 632 21 11

(Pikettdienst Seelsorge
verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,

Co-Leiter Seelsorge

031 632 28 46

hubert.koessler@insel.ch

Patrick Schafer

031 664 02 56

patrick.schafer@insel.ch

Isabella Skuljan

031 632 17 40

isabella.skuljan@insel.ch

Nadja Zereik

031 632 74 80

nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

Dr. Nicolas Betticher

079 305 70 45

Gottesdienste

www.insel.ch/

gottesdienst.html

Ökumenischer Gottesdienst

Jeden 2. Donnerstag, 16.30

Eucharistiefeier

Jeden 3. Mittwoch, 16.30

Kinder trauern anders

Lias kleiner Bruder Diar war tot geboren. Seine Eltern versuchten das, was sehr viele in dieser Situation spontan tun möchten: ihre Tochter vor dem Schmerz und der Trauer schützen, die diese Situation mit sich bringt. Denn plötzlich warteten Abschied und Tränen statt Freude und Lachen auf die Familie. Gerne hätten die Eltern das Geschehene ungeschehen gemacht. Und weil das nicht ging, wollten sie zumindest das tragische Ereignis vor ihrer fünfjährigen Tochter verbergen. Mit diesem Schmerz und der grossen Ohnmacht um den kleinen Diar sassen wir zusammen. Sollte Lia bei dem Abschied dabei sein? Die Frage war unabweichlich. Aber die Eltern waren bei dem Gedanken bestürzt. Ihre Tochter sollte ihren kleinen Bruder sehen und sich verabschieden? Sie sollte mit all der Trauer konfrontiert werden, die wir kaum aushalten können? Im ersten Moment ist das eine ganz verständliche Reaktion. Eltern möchten ihr Kind vor der Begegnung mit Tod und Trauer bewahren. Abschied und Trauer gehören für uns alle zu den schwierigsten Aufgaben. Oft erscheinen sie uns kaum aushaltbar und wir haben Angst vor solchen Situationen. Doch wenn wir damit konfrontiert

werden, sind Ausweichen und Leugnen kein Schutz. Um den Schmerz verarbeiten zu können, ist die Trauer eine wichtige Wegbereiterin. Sie hilft uns, Abschied nehmen zu können von einem geliebten Menschen, indem wir ihn sehen, berühren oder ihm etwas schenken. Mit solcher Anteilnahme lernen wir, das Unbegreifliche zu begreifen. Es hilft, sich von Verstorbenen zu verabschieden, ihnen Gutes zu sagen und Gutes zu tun. Als Lia ihren kleinen Bruder zusammen mit der ganzen Familie sehen durfte, beugte sie sich über ihn und sagte: «Er ist ja wirklich so klein, wie ihr gesagt habt. Darf ich ihn in die Arme nehmen?» Uns berührte Lias Wunsch sehr, und wir legten ihr ihn in den Arm. Sie, ganz die stolze Schwester, blickte liebevoll auf ihn. Dann sagte sie zu ihrer Mama: «Nimm ihn auch mal!» Kurz darauf sassen alle beieinander und der Kleine wanderte von einem Schoss zum anderen. Er wurde genau betrachtet und beschrieben. Es war eine berührende Atmosphäre. Und in diesem Moment war es keine Frage mehr, ob Lia bei der Beerdigung dabei sein würde. Statt über den kleinen Diar zu schweigen, wurde er ein Teil ihres Lebens.

Isabella Skuljan

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5

031 307 14 14

www.aki-unibe.ch

info@aki-unibe.ch

Studierendenseelsorger

Isabelle Senn Dr. theol.

031 307 14 32

Fabian Schäuble dipl. theol.

031 307 14 31

Sekretariat

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Liliane Wanner

Mo–Fr 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Montag, 18.30

Christliche Meditation

Dienstag, 12.15

Praystation: Gottesdienst

in vielfältigen Formen

Dienstag, 13.00

Mittagstisch

(im Semester)

Mittwoch, 07.00

Laudes

Die Suche nach der geheimen Zauberformel

Samstag, 26. Oktober, ab 11.00

Bücherschnitzeljagd im Stauffacher:
Versteckte Rätsel, magische Kreaturen
und spannende Herausforderungen
warten auf dich. Anmeldung bis
24. Oktober bei info@aki-unibe.ch

O-ratio

Sonntag, 27. Oktober, 18.30

Austauschen – Denken – Feiern
Gesprächsgruppe für junge
Erwachsene. Wir philosophieren über
das Evangelium des Sonntags und be-
suchen danach die Eucharistiefeier in
der Dreifaltigkeitskirche. Treffpunkt:
vor dem Eingang der Dreifaltigkeits-
kirche in Bern.

Filmabend «trading paradise»

Mittwoch, 30. Oktober, 18.30

Welche Verantwortung tragen die
Schweizer «Ressourcen-Giganten» für
Umweltschäden? Grosse Teile des
Welthandels mit verschiedensten
Rohstoffen laufen über Firmen mit Sitz
in der Schweiz. Die Firmen arbeiten
intransparent, zahlen kaum Steuern
und übernehmen nur selten Verant-
wortung für verursachte Umweltschä-
den. Der Film zeigt, wie engagierte
Mitarbeiter*innen von NGOs sich für
eine Verbesserung der Transparenz

und der Haftung dieser Global Player
einsetzen. Ein Filmabend in Koopera-
tion mit der Konzernverantwortungs-
initiative.

Utopien

In unserer heutigen Gesellschaft gibt
es immer mehr Menschen, die sich in
einem Hamsterrad gefangen sehen.
Die Arbeit nimmt einen stets grösser-
en Teil des Lebens in Anspruch. Der
Leistungsdruck, dem wir genügen
möchten, nimmt zu. Durch die Globa-
lisierung und Digitalisierung be-
schleunigt sich der Informationsaus-
tausch und damit der Arbeitsalltag.
Die ständige Verfügbarkeit durch die
sozialen Medien verstärkt die subjek-
tive Wahrnehmung eines erhöhten
Leistungsdrucks. In der Politik wurde
eine Wachstumspolitik mittlerweile
Staatsräson. Ist ewiges Wirtschaftswachstum
möglich? Führen ein reines
Effizienz-Denken und eine Rationali-
sierungspolitik in der Wirtschaft die
Gesellschaft in eine wünschenswerte
Zukunft? In einem Lesekreis tauschen
sich Studierende im aki über diverse
Wirtschaftsutopien wie etwa das be-
dingungslose Grundeinkommen aus.
Mit Fantasie sollen verschiedene Wirt-
schaftsmodelle analysiert und disku-
tiert werden.

Fabian Frey

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00

Gedenkfeier für Menschen, die um ein Kind trauern

Sonntag, 17. November, 16.00–17.30
Gemeinsam erinnern wir uns der verstorbenen Kinder und Jugendlichen. Die Feier bietet Eltern, Geschwistern, Grosseltern, weiteren Betroffenen und begleitenden Fachpersonen Raum für gemeinsames Erinnern, Teilen, Weitergehen. Anschliessend gibt es Gelegenheit zum Verweilen und Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Gestaltung: Anna Margareta Neff, Fachstelle Kindsverlust während Schwangerschaft, Geburt und erster Lebenszeit / Betroffene Eltern und Angehörige / Annyett König, Verein familientrauerbegleitung.ch / Ursula Burren, Hebamme, Lebens- und Trauerbegleiterin / Ursa Fankhauser, Singanleiterin und Ritualgestalterin / Cornelia Graf und Team, Verein Begegnungshof, Kinderbetreuung / Irene Neubauer, offene kirche bern
Kontakt: Fachstelle Kindsverlust während Schwangerschaft, Geburt und erster Lebenszeit, Belpstrasse 24, 3007 Bern, 031 333 33 60, fachstelle@kindsverlust.ch, www.kindsverlust.ch

Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1
031 380 51 00
Di bis Fr 09.00–12.00
www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

«Untypisch. Religion und Geschlecht.»



Am **Sonntag, 20. Oktober, um 11.00** startet das neue Programm im Haus der Religionen mit einer festlichen Matinee! Gefeierte wird dabei die Vernissage der Ausstellung Zum Jahresthema «Untypisch. Religion und Geschlecht». Ein Rundgang durch die Sakralräume gibt in Form einer Spezialführung erste Einblicke in die Weite und Breite des Themas. Jede der Religionsgemeinschaften überrascht auf dem Rundgang mit einem kleinen, speziell für sie wichtigen Programmaspekt. Erstmals gibt es parallel dazu eine thematische Führung für Kinder. Veena als Instrument der Hindugöttin Sarasvati und Lieder von Bahá'í-Musikern umrahmen den Anlass. Nach einer Fragerunde mit allen Beteiligten wartet zum Abschluss ein Apéro auf alle Gäste. Eingeladen sind alle Interessierten, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylstrasse 24
031 330 89 89
www.kathbern.ch/marienbern
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariat

Marianne Scheuermeier
Lisa Scherwey
031 330 89 89

Theolog*innen

Manfred Ruch, Pfarreileiter
031 330 89 85
Italo Cherubini
031 330 89 87
Maria Regli
031 330 89 84

Religionsunterricht/ Jugendarbeit

Astrid Mühleemann
031 330 89 86

Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet
031 330 89 86

Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm
031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo
031 330 89 83

Samstag, 19. Oktober

09.00 Modulkurs «Gott schläft im Stein», Treffpunkt im KGH Marien

10.00 Fiire mit de chliine

«Erntedank», Johanneskirche

18.00 Gottesdienst mit I. Cherubini, Jahrzeit für Magdalena Rohr

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Gottesdienst mit I. Cherubini
Kollekte: Missio; Pfarreicafé:
Leute aus der Mission, port. Sprache

Montag, 21. Oktober

16.30 Rosenkranzgebet

18.00 Spaghetti-Singen, Saal 1

Dienstag, 22. Oktober

09.00 Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Eltern-Kind-Treff

14.00 Religionsunterricht 3. Kl.

14.00 Religionsunterricht 5. Kl.

14.30 Monatstreff 60plus,

KGH Markus

19.00 Elternabend Religions-

unterricht 1. Kl., KGH Marien

Donnerstag, 24. Oktober

09.30 Gottesdienst

12.00 Mittagstisch, KGH Markus

Freitag, 25. Oktober

09.30 Eltern-Kind-Treff

15.30 Modulkurs «Gott schläft im Stein», Treffpunkt im KGH Marien

Samstag, 26. Oktober

10.30 Taufe Xavier Steiner

11.00 Taufe Quinn Aileen Walker

18.00 Gottesdienst mit M. Ruch,

Jahrzeit für Justin und Julie Gigon, Pierre Gigon, Josef und Anna Hardegger, Pino und Anné-Marie Hardegger, Paul und Anneliese Koller, Markus Koller, Josef und Viktorina Hayoz, Hugo Sachs

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Gottesdienst mit

Chinderchile, Leitung: M. Ruch

Kollekte: Longo maï, «Saatgut-

Förderkreis»

Pfarreicafé: Familien aus der Pfarrei

10.30 Taufe Sebastian Matkovic

Montag, 28. Oktober

16.30 Rosenkranzgebet

19.30 Elternabend Religions-

unterricht 3. Kl., KGH Marien

Dienstag, 29. Oktober

09.00 Eltern-Kind-Treff

16.00 Ökum. Gottesdienst,

Domicil Wyler

Mittwoch, 30. Oktober

09.00 Eltern-Kind-Treff

14.00 Café Santé, Quartierzentrum

Wylerrhuus

19.00 Infoabend Firmung 17+,
Pfarrei Guthirt

Donnerstag, 31. Oktober

09.30 Gottesdienst

Freitag, 1. November

09.30 Eltern-Kind-Treff

16.00 Ökum. Gottesdienst,

Domicil Spitalackerpark

Fiire mit de Chliine

Erntedank, Samstag, 19. Oktober,
10.00, Johanneskirche, mit «Teilete»

Spaghetti-Singen

Montag, 21. Oktober, 18.00, Saal 1.
Eingeladen sind Kinder und Erwachsene, welche die «Rise-up»-Lieder lieben.

Monatstreff 60plus

Ein «musikalischer Blumenstrauß»,
Mittwoch, 23. Oktober, 14.30,
KGH Markus

Elternabend Religionsunterricht

Im Kirchgemeindehaus St. Marien,
Wylstrasse 26, 3014 Bern

Gedenkfeier für die Verstorbenen

Samstag, 2. November, 18.00,
Marienkirche

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Felicitas Nanzer
031 313 03 03

Kabilan Thevarajah, Lernender

Öffnungszeiten:

Mo, 08.00–12.00
Di, 08.00–12.00/14.00–17.00
Mi, 14.00–17.00
Do, 08.00–12.00/14.00–17.00
Fr, 09.00–12.00/14.00–16.00

Gemeindeleitungsassistentin

Jeannette von Moos
031 313 03 02

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03

Dominique Jeannerat,
mitarbeitender Priester
031 313 03 16

Adrian Ackermann, Theologe
031 313 03 17

Carsten Mumbauer, Theologe
031 313 03 03

Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakobowitz
031 313 03 41

René Setz
031 313 03 42

Alba Refojo
anwesend am Freitag
031 313 03 41

Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und
Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Angelika Stauffer und
Daniela Köferli
031 313 03 45

Jugendarbeit

Christian Link
031 313 03 03

Kirchenmusik

Kurt Meier
031 941 07 10

Sakristan

Franz Xaver Wernz
031 313 03 43

Raumreservation

reservation@dreifaltigkeit.ch

Samstag, 19. Oktober

09.15 Eucharistiefeier
15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Christian Schaller

16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Sr. Scholastika

Sonntag, 20. Oktober

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

18.00 Konzert Frauenchor

20.00 Eucharistiefeier

Predigten: Sr. Scholastika

Montag, 21. Oktober

06.45 Eucharistiefeier

19.00 Gebetsgruppe

Dienstag, 22. Oktober

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Irma und Rodolfo Olgiate
und Elsa Schneider

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. Oktober

14.30 Eucharistiefeier

18.30 Ökum. Gottesdienst

Christian Schaller, röm.-kath.

Donnerstag, 24. Oktober

16.30–17.30 Beichtgelegenheit

Dominique Jeannerat

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Rudolf und Conception
Hügin-Gasso und Sohn Urs Hügin

Freitag, 25. Oktober

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 26. Oktober

09.15 Eucharistiefeier

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Antonio Ruggiero

16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Carsten Mumbauer

Sonntag, 27. Oktober

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

11.00 Sonntags-Fiir

17.00 Gospelchor-Konzert

20.00 Eucharistiefeier

mit Jazzmusik

Predigten: Carsten Mumbauer

Montag, 28. Oktober

06.45 Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Oktober

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. Oktober

14.30 Eucharistiefeier

18.30 Ökum. Gottesdienst

mit Marcel Dietler, ev.-ref.

Donnerstag, 31. Oktober

16.30–17.30 Beichtgelegenheit

Antonio Ruggiero

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. November

Allerheiligen

(kein Herz-Jesu-Freitag)

06.45 Eucharistiefeier

09.30 Eucharistiefeier

mit der Männerschola

16.00 Rosenkranzgebet

18.30 Eucharistiefeier

Predigt: Dominique Jeannerat

mit der Männerschola

Kollekten

19./20. Oktober

Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio

Missio, das Internationale Katholische
Missionswerk, ist der «Solidaritäts-
fonds» der katholischen Kirche.

Missio sorgt weltweit für den materiel-
len Ausgleich zwischen den Orts-
kirchen und trägt zum Austausch
über Glauben und Leben von anderen
Christ*innen in aller Welt bei.

Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio
die Seelsorge und Ausbildung in den
ärmsten Gebieten sowie kirchliche In-
stitutionen und Projekte in den finan-
ziell benachteiligten Ortskirchen der
Welt.

26./27. Oktober

Pfarrcaritas

Im vergangenen Jahr nahmen ca.
100 Personen die Sozialberatung der
Pfarrei Dreifaltigkeit in Anspruch. Wir
konnten vielen Menschen, in Zusam-
menarbeit mit anderen Institutionen,
bei finanziellen, gesundheitlichen,
familiären Schwierigkeiten sowie bei
Arbeitslosigkeit unter die Arme greifen.
Unsere Sozialberatung existiert dank
Spenden.

Musik

Sonntag, 20. Oktober, 18.00

Konzert mit Jürg Lietha, Orgel
Vokalensemble «Voci delle Laudi»
Leitung: Dora Luginbühl

Sonntag, 27. Oktober, 18.00

Gospelkonzert mit den
«Dirk-Raufeisen-Singers»

Sonntag, 27. Oktober, 20.00

mit **Jazzmusik**

Freitag, 1. November, 09.30 und 18.30

Die **Männerschola** singt das
Allerheiligen-Proprium und die
Missa de Angelis
Leitung: Kurt Meier

Begegnung

Dreif-Treff

Mit dem preisgünstigen Abendessen
nach dem 16.30-Gottesdienst bieten
wir Gelegenheit, Gemeinschaft weiter
zu pflegen.

Alle sind herzlich willkommen.

Dreif-Kaffee

Sonntag, von 08.45–11.00

20. Oktober: Gruppe Tansania

27. Oktober: Vereinigung Niklaus
von Flüe

Dienstag, von 09.15–10.30

Aus dem Pfarreileben

Taufe

Yara Ganarin

Gartenstrasse 18, 3007 Bern

Trauung

Francesco Orsi und **Michela Biafora**

Münstergasse 72, 3011 Bern

Zu Gast bei uns

Wir heissen **Sr. M. Scholastika Jurt**
sehr herzlich willkommen,
die am Missionssonntag, dem
19./20. Oktober, in den Gottes-
diensten die **Predigten halten** wird.
Die gebürtige Schweizerin, die aus
Rickenbach stammt, ist seit 2009
Generalpriorin der Kongregation
der Arenberger Dominikanerinnen
in Koblenz, Deutschland.
Im Zentrum der Spiritualität der
Schwestern steht die «Heilende Lie-
be», die in Gott ihren Ausgang nimmt.
Sie erachten es als ihre lebenslange
Aufgabe, sich von den Nöten der Zeit
bewegen und ansprechen zu lassen
und sich den Herausforderungen von
Gesellschaft, Kirche und Weltgesche-
hen zu stellen.

Wir dürfen uns auf die Gottesdienste
mit Sr. M. Scholastika freuen –
ebenso auf den **Dreif-Treff** am Sams-
tagabend, an dem sie teilnehmen
wird. Dann bietet sich auch Gelegen-
heit, mit ihr ins Gespräch zu kommen.
Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Feierabend Männer 60plus

Donnerstag, 24. Oktober, 18.30

Ägypten mal anders!

Teil 2: Ihre Ideen sind gefragt, wir
unterstützen Sie bei der Umsetzung!

Ort: Kirchengemeindehaus Paulus

Anmeldung bitte an:

rene.setz@kathbern.ch oder
Tel. 079 627 79 77

Feierabend!

Klangwelten im Dialog

Freitag, 25. Oktober, 19.00–20.00

Ort: La Prairie, Sulgeneckstr. 7, Bern

Bern Dreifaltigkeit

Ökumenische Kirche Samstag, 26. Oktober in der Heiliggeistkirche

Thema: Sori feiert Tschusok

In Kürze beginnt Tschusok, das grosse koreanische Mond- und Erntedankfest. Darum fährt Sori mit ihrer Familie zu den Grosseltern aufs Land. Dort hilft sie bei den Vorbereitungen – und bald kann es losgehen: Die Vorfahren werden geehrt, es wird getanzt und musiziert.

Sunntigs-Fiir

Sonntag, 27. Oktober, 11.00, Krypta

Altersgerecht werden die Kinder ab Spielgruppenalter bis zur 3. Klasse in die Liturgie eingeführt. Symbole und einfache Lieder begleiten uns dabei. Die Kinder treffen sich um 10.45 vor der Kirche. Sie feiern in der Krypta, während die Eltern die Möglichkeit haben, an der Sonntagsfeier in der Kirche teilzunehmen.

Sonntagstreff für Ältere

Sonntag, 27. Oktober

12.00 im Domicil für Senior*innen
Schöneegg, Seftigenstr. 111
Das Mittagessen kostet Fr. 20.–.

Anmeldung unbedingt bis am
Dienstagabend, 22. Oktober, ans
Pfarreisekretariat.

Meditatives Tanzen für Frauen

Montag, 28. Oktober

19.15–20.40 in der Rotonda
Info und Leitung: Ruth Businger

Herzensgebet

Dienstag, 29. Oktober

18.00–19.00 in der Rotonda
Kontemplation mit Regula Willi, Bern

Herz-Jesu-Freitag

Im Monat November fällt der erste
Freitag des Monats auf Allerheiligen.
Somit fällt der Herz-Jesu-Freitag aus.

Vorschau

Totengedenkfeier

Am Sonntag, 3. November gedenken wir in der 11.00-Messe der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Wir nennen ihre Namen und zünden für jeden eine Kerze an. Zu dieser Feier sind Angehörige wie alle Bekannten herzlich willkommen.

Einladung zur 59. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Dreifaltigkeit

Samstag, 30. November, 17.45 (im
Anschluss an den Vorabend-Gottes-
dienst) im Saal, Taubenstrasse 4

Traktanden

1. Begrüssung und Bestellung des Büros der Kirchgemeindeversammlung
2. Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der 58. Kirchgemeindeversammlung vom 25. Mai 2019
4. Rechenschaftsbericht des Kirchgemeindepäsidenten
5. Wahl der Abgeordneten der Kirchgemeinde ins Landeskirchenparlament für die Legislaturperiode 2020–2023
6. Mitteilungen aus dem Pfarreileben
7. Verschiedenes

Das Protokoll der 58. KG-Versammlung vom 25. Mai 2019 liegt während 30 Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisekretariat, Taubenstrasse 4, zur Einsichtnahme auf. **Stimm- und wahlberechtigt** sind die seit drei Monaten im Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaften in- und ausländischen Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der römisch-katholischen Landeskirche angehören.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung offeriert der Kirchgemeinderat ein **einfaches Nachtessen**.

Jérôme Brugger
Präsident des Kirchgemeinderates

Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16
cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial
www.paroissecatholique
francaiseberne.ch

Basilique de la Trinité
Taubenstrasse 4–6

Centre paroissial
Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur
Centre paroissial
1^{er} étage

Equipe pastorale

Abbé Christian Schaller, curé
Abbé Dominique Jeannerat,
auxiliaire

Marianne Crausaz,
animatrice pastorale

Assistante sociale

Nicole Jakubowitz
031 313 03 41

Secrétaire

Marie-Annick Boss
Lu–Ve 08.30–11.30
et permanence téléphonique

Célébrations

Mardi et jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

Samedi

18.00 Basilique de la Trinité

Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

Samedi 19 octobre

18.00 Basilique de la Trinité

Eucharistie avec le Chœur St-Grégoire
(fête patronale)

Dimanche 27 octobre

09.30 Basilique de la Trinité

Célébration de la Confirmation, présidée par M. l'Abbé Markus Thürig, Vicaire général du diocèse de Bâle, avec le Chœur St-Grégoire. Célébration suivie d'un apéritif paroissial

Temps liturgique et collectes

Dimanche 20 octobre

29^e dimanche du Temps de l'Eglise
Collecte : Missio, fonds de péréquation de l'Eglise universelle

Dimanche 27 octobre

30^e dimanche du Temps de l'Eglise

Collecte : Teens4Unity

Intentions de messe

Samedi 19 octobre

Défunts du Chœur St-Grégoire

Résultat de notre partage

Dimanche 7 juillet

Denier de St-Pierre **Fr. 268.10**

Dimanche 14 juillet

Projets pastoraux de
la paroisse **Fr. 352.00**

Dimanche 21 juillet

Fonds paroissial d'entraide
communautaire **Fr. 352.50**

Vie de la paroisse

Catéchèse (1^{er}–4^e), lundi 17.00

Reprise pour la 1^{ère} année
Salle paroissiale

Catéchèse (5^e–6^e)

Samedi 26 octobre, 10.00

Salle 211 (1^{er} étage, centre)

Confirmants

Samedi 26 octobre, 10.00

Basilique de la Trinité

Répétitions de chant

Chœur africain, lundi 19.00

Chœur St-Grégoire, jeudi 19.00

Méditation

Mercredi 23 octobre, 19.00

Salle 212 (1^{er} étage, centre)

Repas en langue allemande

Jeudi 24 octobre, dès 11.30

Salle paroissiale

Sur inscription jusqu'au mardi

Tél. 031 313 03 41

Les Aiguilles d'or

Mercredi 30 octobre, 14.30

Salle paroissiale

Femmes d'ici et d'ailleurs

Jeudi 31 octobre, 14.00

Salle paroissiale

Assemblée de paroisse

Dimanche 3 novembre 2019, 10.45

Salle paroissiale

Ordre du jour

- Procès-verbaux de l'Assemblée paroissiale du 25 novembre 2018 et de l'Assemblée paroissiale extraordinaire du 16 juin 2019*
- Rapport du vice-président du Conseil de paroisse
- État des lieux sur le projet de fusion des communautés paroissiales
- Finances et crédit de paroisse
- Informations de l'abbé Christian Schaller
- Divers

Des exemplaires des procès-verbaux de l'Assemblée paroissiale du 25 novembre 2018 et de l'Assemblée paroissiale extraordinaire du 16 juin 2019 sont disponibles à la Cure ou envoyés par courriel sur demande.

Bern Bruder Klaus

3006 Bern

Segantinistrasse 26a
031 350 14 14

www.kathbern.ch/
bruderklausbarn

bruderklausbarn@kathbern.ch

Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher

079 305 70 45

Diakon Gianfranco Biribicchi

031 350 14 12

Für Notfälle

079 408 86 47

Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger

031 350 14 14

Ivonne Arndt

031 350 14 39

Mo–Fr 08.30–11.45

Raum-Reservationen Zentrum

Rita Continelli

031 350 14 11

Katechese

Vreni Bieri

031 350 14 15

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Reding

031 350 14 24

Mo, Mi 08.30–11.30

HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak

031 350 14 30

Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis

079 759 51 21

Ariane Piller

079 478 12 40

Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost

031 351 08 11

Samstag, 19. Oktober

16.00 Ökum. Kleinkinderfeier
zu Erntedank mit Pfrn. Barbara Preisig
(Petruskirche)

16.15 Eucharistische Anbetung
mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Familien-Eucharistiefeier
zu Erntedank mit Pfr. Nicolas
Betticher. Anschliessend Suppe im
Pfarreizentrum

Sonntag, 20. Oktober

Weltmissionssonntag

11.00 Joint-Messe
mit Pfr. Nicolas Betticher, Diakon
Gianfranco Biribicchi und
Priestern der anderssprachigen
Gemeinschaften, mitgestaltet von
Jugendlichen der Sprachgemein-
schaften. Anschliessend Apéro
(Die Eucharistiefeiern in englischer
und polnischer Sprache entfallen)

17.00 Konzert: «Maria, ich sehe
dich in tausend Bildern»
mit Javier Lopez Sanz (Violine und
Viola) und Ariane Piller (Orgel)

Dienstag, 22. Oktober

12.15 Lunch-Prayer
mit dem Pfarreiteam (Taufkapelle)

**18.45 Betrachtendes
Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 23. Oktober

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier
mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

Freitag, 25. Oktober

18.00 Eucharistiefeier (Krypta)
mit Vikar Wojciech Maruszewski
Gedächtnis für Maria Jarosowa
Gedächtnis für Lili von Wattenwyl

19.00 Eucharistiefeier und Rosenkranz

(Krypta)
in **polnischer** Sprache
mit Vikar Wojciech Maruszewski

Samstag, 26. Oktober

16.15 Eucharistische Anbetung
mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Eucharistiefeier zur
Kirchweih mit Pfr. Nicolas Betticher

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Eucharistiefeier
in **englischer** Sprache
mit Fr. Anil P. D'souza
(vorab um 09.00 Beichtmöglichkeit)

11.00 Eucharistiefeier
zur Kirchweih in **deutscher** Sprache
mit Pfr. Nicolas Betticher. Musikalisch
begleitet mit «Ba-rockigem», mit
Christoph Mäder (Trompete) und
Ariane Piller (Orgel)

12.15 Taufe (Krypta)
von Alessandro Elia Esposito mit
Pfr. Nicolas Betticher

12.30 Eucharistiefeier
in **polnischer** Sprache mit Taufe von
Antonina Wisniewska mit Vikar
Wojciech Maruszewski
(vorab um 12.00 Beichtmöglichkeit)

Dienstag, 29. Oktober

12.15 Lunch-Prayer
mit dem Pfarrei-Team (Taufkapelle)

**18.45 Betrachtendes
Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 30. Oktober

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier (Krypta)
mit Pfr. Nicolas Betticher

Freitag, 1. November

Allerheiligen

18.00 Eucharistiefeier
in **deutscher** Sprache
mit Pfr. Nicolas Betticher

18.30 Eucharistiefeier
in **englischer** Sprache (Krypta)
mit Fr. Michael Sherwin

Wir nehmen Abschied von

Frau **Yvette Emma Maria Meier**, Bern
Frau **Araceli Fuhrer-Burnier**, Bern
Frau **Doris Klara Gemperle**, Muri
Frau **Maja Lanz-Miserez**, Bern.
Gott nimm sie auf in Dein Licht.

Erntedank

Samstag, 19. Oktober, 15.00

Wir möchten gemeinsam feiern.
Rund um das Thema Erntedank
werden wir für unsere Religionsschü-
ler*innen verschiedene Ateliers anbie-
ten und anschliessend um 17.00 einen
Familiengottesdienst feiern. Im
Anschluss an den Gottesdienst wird
es eine feine Suppe geben. Alle Ge-
meindemitglieder sind herzlich zum
Familiengottesdienst und zum Sup-
pen-Essen eingeladen.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Das Katecheseteam Bruder Klaus

Weltmissionssonntag

Sonntag, 20. Oktober, 11.00

Getauft und gesandt
Ausserordentlicher Monat der
Weltmission – Oktober 2019
Für Oktober 2019 hat Papst Franziskus
die Weltkirche zu einem Ausser-
ordentlichen Monat der Weltmission
aufgerufen. Unter dem Motto «Ge-
tauft und gesandt. Die Kirche Christi
in der Mission in der Welt» ist jede*r
Christ*in wie auch jede andere Ge-
meinschaft, aufgefordert, sich dem
eigenen Missionsauftrag von Neuem
bewusst zu werden.
Was Papst Franziskus unter dem Wort
Mission versteht, erklärt er selbst:
«Wirst du jemand anderen davon
überzeugen, Katholik zu werden?
Nein, nein, nein! Du wirst zu ihm ge-
hen, er ist dein Bruder! Und das ist

genug. Du wirst ihm begegnen, den
Rest besorgt Jesus.»
Am 20. Oktober feiern wir den Sonn-
tag der Weltmission mit einer gemein-
samen Messe mit den anderssprachi-
gen Gemeinschaften der Pfarrei und
den Missionen des Pastoralraums
Bern. Die Messe wird mitgestaltet von
deren Jugendlichen.
Wir freuen uns darauf!

Pfarreirat Bruder Klaus

Konzert

Sonntag, 20. Oktober, 17.00

Sie sind herzlich eingeladen zum Kon-
zert «Maria, ich sehe dich in tausend
Bildern» mit Werken italienischer und
deutscher Meister, gespielt von Javier
Lopez Sanz auf der Barockvioline und
Viola sowie Ariane Piller an der Orgel.

Adoray

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30–21.00

Gesprächsabend Adoray für junge
Erwachsene im Pfarreizentrum.
Wir laden alle Interessierten herzlich
zu einem Gespräch zum Thema «ge-
tauft und gesandt» ein. Dieser Anlass
findet im Rahmen des Monats der
Weltmission statt.
Die Adoraygruppe Bruder Klaus

Kirchgemeinde- versammlung

Sonntag, 24. November 2019, 11.45

Einladung zur Kirchgemeindever-
sammlung der römisch-katholischen
Kirchgemeinde Bruder Klaus Bern
am Sonntag, 24. November, um 11.45
im Pfarreizentrum Bruder Klaus,
im Anschluss an den Gottesdienst.
Die Traktanden und weitere Informa-
tionen finden Sie auf Seite 36.
Gäste sind herzlich willkommen.
Anschliessend sind alle Teilnehmenden
zu einem Apéro im Pfarreizentrum
eingeladen.

Kirchgemeinderat Bruder Klaus Bern
Ursula Jenelten Brunner, Präsidentin

Termine

19. Oktober, 16.00, Petruskirche
ökumenische Kleinkinderfeier
29. Oktober, 13.30, Pfarrzentrum
Jassgruppe

Ostermundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 930 87 00
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Aline Bachmann
031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner
031 930 87 11

Jonathan Gardy
031 921 58 13

Religionspädagoginnen

Tamara Huber
031 930 87 02

Anneliese Stadelmann
031 930 87 12

Livia Zwahlen-Hug
031 930 87 02

Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez
031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter
Beatrice Hostettler-Annen
031 930 87 00
Mo, Di, Do 08.30–12.00
Di, Mi, Fr 14.00–17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt
031 921 57 70
Di und Do 08.30–11.30

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic
031 930 87 00
(ausser Mittwochnachmittag
und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth
031 921 48 51
(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der
Homepage
(Adressen siehe oben)

Ostermundigen

Samstag, 19. Oktober
18.00 Kommunionfeier
Gabriela Christen-Biner

Sonntag, 20. Oktober
09.30 Kommunionfeier
Gabriela Christen-Biner
Mitwirkung Jodlerklub Frohsinn

Mittwoch, 23. Oktober
09.00 Kommunionfeier
Gabriela Christen-Biner

Samstag, 26. Oktober
10.00 Ökumenische KinderKirche
Aline Berger / Drazenka Pavlic
18.00 Santa Messa

Sonntag, 27. Oktober
09.30 Kommunionfeier
Rita Iten / Bruno Hug /
Ny Aina Ramanantsoa
13.00 Taufe von Raul Rodriguez

Mittwoch, 30. Oktober
09.00 Kommunionfeier
Jonathan Gardy

Ittigen

Sonntag, 20. Oktober
10.45 Einsingen Rise-up-Lieder
11.00 Kommunionfeier
Gabriela Christen-Biner

Donnerstag, 24. Oktober
09.00 Kommunionfeier
Gabriela Christen-Biner
19.30 Meditation

Sonntag, 27. Oktober
11.00 Kommunionfeier
Rita Iten / Bruno Hug /
Ny Aina Ramanantsoa
14.00 Taufe von Catalina Lazar

Donnerstag, 31. Oktober
10.00 Kommunionfeier im Tilia
Jonathan Gardy

Pfarrchronik

Taufe: Am 27. Oktober werden Raul, Sohn des Ivan und der Helen Rodriguez, Ostermundigen, sowie Catalina, Tochter des Botros und der Raniya Lazar, Bolligen, getauft. Gottes Segen behüte und begleite Raul und Catalina sowie ihre Familien.

Verstorben sind am 1. Oktober, Ines Minotto, Ostermundigen, sowie Elisabeth Abfalter, Ittigen, und am 3. Oktober, Barbara Liechti, Ittigen. Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und tröste die Angehörigen.

Erntedank

Am **20. Oktober** feiern wir Erntedank. In Ostermundigen wird der Jodlerklub Frohsinn den Gottesdienst mit Jodelliedern bereichern. Herzlich willkommen.

Kinder-Kirche

Ittigen: Sonntag, 20. Oktober, 11.00, Der Wächter Israels
Ein Wächter ist eine Person, die jemanden oder etwas bewacht oder beschützt. Heute heissen diese Menschen auch Bodyguard. Meist haben nur berühmte Personen einen Bodyguard. Was würdet ihr aber sagen, wenn jeder von uns so einen Bodyguard hätte? Vor was oder wem sollte er euch beschützen? Finden wir es doch bei der nächsten Kinder-Kirche heraus.

Ostermundigen: Samstag, 26. Oktober, 10.00, ökumenische Feier mit Geschichten für Kinder von drei bis neun Jahren und Begleitpersonen in der kath. Kirche Guthirt

Senior*innennachmittag

Dienstag, 22. Oktober, 14.30–17.00, Spielnachmittag mit der Spitex im reformierten Kirchgemeindehaus
Keine Angst vor komplizierten Spielregeln, denn die Freude steht im Vordergrund, aber auch der Geist darf gefordert sein. Mit einem feinen Zvieri, offeriert vom Gemeinnützigen Frauenverein. Info: Myrtha Schwarzenbach, Sozialdiakonin, 031 930 86 06

Xundheitstag

Samstag, 26. Oktober, ab 09.30, in der reformierten Kirche Ostermundigen! Verschiedene Organisationen aus dem Bereich Alter laden zu einer Veranstaltung zum Thema «Lebensqualität im Alter» ein. Alle sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen: Yasmin Gutierrez, 031 930 87 18.

Madagaskar-Wochenende

Am **26./27. Oktober** findet in unserer Pfarrei das Madagaskar-Wochenende unter dem Motto «Madagaskar spüren und hören» statt. In den Gottesdiensten erzählt Ny Aina Ramanantsoa über die aktuelle Lebenssituation und Bruno Hug beschreibt seine Erlebnisse und Eindrücke während der Arbeit resp. den Besuchen. Wir sammeln Geld für einen Wassertank für «Das Haus der Mädchen». Mit Ihrem

Besuch des Konzertes am Samstagabend (Türöffnung ab 19.00), dem Kauf von Backwaren am Sonntag zum Kaffee und der Mitgestaltung unseres Wasserbildes helfen Sie uns, das Spendenziel von Fr. 4000.– zu erreichen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen.

Firmweg 17+

Jugendliche mit Geburtsdatum von 1. Mai 2002 bis 30. April 2003 wurden per Post zum Firmweg 17+ eingeladen. Wer kein Schreiben erhalten hat, melde sich bitte im Sekretariat Ostermundigen (Tel. 031 930 87 00). Das Info-Treffen zum Firmweg findet am **Mittwoch, 30. Oktober**, um 19.00, in Ostermundigen statt.

Aktiv-Senior*innen

Dienstag, 5. November, «Aussicht auf den Murtensee»: Lugnorre – Salavaux; 8,3 km; 2 ½ Std.; auf 150 Hm; ab 250 Hm; Besammlung: 09.45 Bern HB, grosse Halle «Treffpunkt»; Abfahrt: 10.08 Bern HB, Gleis 12 A ab; 11.03 Murten ab; 11.15 Sugiez ab; 11.23 Lugnorre an; Kosten: ca. Fr. 20.– Anmeldung bis 1. November an hans.wiedemar@bluewin.ch; 031 302 64 38 oder 079 740 90 70

Samichlaus-Besuche Ittigen / Bolligen

Aus personellen Gründen kann der PPP in diesem Jahr leider keine Samichlaus-Familienbesuche anbieten. Alle Kinder und Familien sind aber herzlich zur gemeinsamen Samichlaus-Feier eingeladen: **Freitag, 6. Dezember**, um 18.00, beim reformierten Kirchgemeindehaus Bolligen.

Wir suchen Sie!

Unsere lebendige Kirchgemeinde hat ein motiviertes Seelsorgeteam, vielseitige Angebote für Gross und Klein und entwickelt sich ständig weiter. Damit das so bleibt und dieses Engagement auch in Zukunft möglich wird, ist das Team auf den Rückhalt in den leitenden Gremien angewiesen. Darum suchen wir weitere Personen zur Unterstützung per 1. Januar 2020. Sind Sie motiviert und interessiert, mit uns an der lebendigen Kirchgemeinde mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich! Gerne stehen wir für ein unverbindliches Gespräch zur Verfügung.

Sara Iten, Ressort Personelles
KGR Guthirt, sara.iten@gmail.com

Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm
Schwarzenburgerland**
Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Kehehsatz
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum
Kehehsatz**
Mättelstrasse 24
3122 Kehehsatz
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle
079 745 99 68

Theolog*innen
Christine Vollmer (CV)
Gemeindeleiterin
031 970 05 72
Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61
Ute Knirim (UK)
031 970 05 73
Stefan Küttel (SK)
Bezugsperson Kehehsatz
031 960 14 64
Hans-Martin Griepner (HMG)
Bezugsperson
Schwarzenburgerland
Katechese/Jugendarbeit
Chantal Brun (CB)
079 775 72 20
Tantely Bisang (TB)
Barbara Catania (BC)
Beat Gächter (BG)
Leonie Läderach (LL)
Sozial- und Beratungsdienst
Magdalena Krahn
031 960 14 63
Franziska Regli
031 970 05 77

Sekretariat Köniz
Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern
Urs Eberle
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation
Köniz**
Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation
Wabern**
Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Köniz

Samstag, 19. Oktober
17.00 Eucharistiefeier (MB)
Dreissigster für Annemarie Rogger
Jahrzeit für Ernst Bovay
**19.00 Eucharistiefeier in
kroatischer Sprache**, Pater Gojko

Sonntag, 20. Oktober
09.30 Eucharistiefeier (MB)
Taufe von Alicia, Joyce und Merveille
Mubwa Nunga,
anschliessend Kaffeestube

Dienstag, 22. Oktober
18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 23. Oktober
09.00 Kommunionfeier (CV)
19.30 Abendmeditation

Freitag, 25. Oktober
19.00 Ökumenische Vesper
Reformierte Kirche, Köniz

Samstag, 26. Oktober
17.00 Kommunionfeier (CV)
Jahrzeit für Arthur und Elisabeth Gross
**19.00 Eucharistiefeier in
kroatischer Sprache**, Pater Gojko

Sonntag, 27. Oktober
09.30 Kommunionfeier (CV)

Dienstag, 29. Oktober
18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 30. Oktober
09.00 Kommunionfeier (SK),
anschliessend Kaffeestube des
Frauen-Forums
19.30 Abendmeditation

Freitag, 1. November, Allerheiligen
19.00 Ökumenische Vesper
Kirche St. Josef, Köniz

Schwarzenburg

Donnerstag, 24. Oktober
19.00 «I d'Mitti cho»

Donnerstag, 31. Oktober
19.00 «I d'Mitti cho»

Wabern

Sonntag, 20. Oktober
11.00 Eucharistiefeier (MB)
mit Miriam Helfenstein zur
Konzernverantwortungsinitiative

Dienstag, 22. Oktober
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 25. Oktober
18.30 Eucharistiefeier (MB)
Jahrzeit für Paul Brühlhart,
anschliessend Rosenkranz

Sonntag, 27. Oktober
09.30 Brunch

11.00 Kommunionfeier (SK)

Dienstag, 29. Oktober
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 1. November, Allerheiligen
**10.00 Ökumenischer Wortgottes-
dienst** im Alters- und Pflegeheim
Kühlewil, Englisberg, Pater Markus
Bär und Andrea Figge (ref. Pfarrerin)
18.30 Eucharistiefeier (MB),
anschliessend Rosenkranz
**20.00 Eucharistiefeier der tamili-
schen Gemeinschaft**, Pfr. S. Douglas

Kehehsatz

Sonntag, 20. Oktober
17.30 Eucharistiefeier (MB)

Donnerstag, 24. Oktober
09.00 Morgengebet

Donnerstag, 31. Oktober
09.00 Morgengebet

Aktuelles St. Josef

Tanznachmittag
Mittwoch, 23. Oktober, 14.30
Für Senior*innen, mit DJ-Musik,
Kaffee und Kuchen
3. Könizer Orgelnacht
Samstag, 26. Oktober, ab 19.15
Die Organisten der Thomaskirche,
Josefskirche und «Schlosskirche»
(Eli Jolliet, Dominik Nanzer, Andreas
Marti und Patricia Do) spielen unter
anderem Werke von J. G. Rhein-
berger, B. Bartók, W. A. Mozart,
C. Ph. E. Bach, J. S. Bach.
19.15 – Thomaskirche Liebefeld
20.30 – Kirche St. Josef
21.45 – Schlosskirche Köniz
Apéro, Eintritt frei – Kollekte
Jubiläumskonzert
**Kirchenchor St. Josef und
ref. Kirchenchor Münchenbuchsee**
Sonntag, 27. Oktober, 17.00
Ungarische Liebeslieder («Zigeuner-
lieder») von Johannes Brahms,
«Solo-Volkslieder» und Duette mit
den Chören sowie den Solisten J. M.
Mächler, A. Schwenk und dem Orga-
nisten I. Gajdos. Eintritt frei – Kollekte
Shibashi – Meditation in Bewegung
Montag, 28. Oktober, 09.30
Leitung: D. Egger, Kosten Fr. 30.–
Info: Homepage
Miteinander für Köniz
Dienstag, 29. Oktober, 18.30
Ein ökumenisches Treffen von
Christ*innen. Liturgischer Einstieg,
anschliessend Referat und Diskussion
zum Thema «Christ und Politik; Lokal-
politiker geben Auskunft» mit Liz
Fischli, Andreas Lanz und Matthias

Müller. Anschliessend «Teilete», Info:
www.miteinanderfuerkoeniz.ch

Jassen
Mittwoch, 30. Oktober, 13.30
Für Senior*innen im Pfarreisaal

Aktuelles St. Michael

Brunch und Kommunionfeier
Sonntag, 27. Oktober
Für alle Generationen, Familien,
Alleinerziehende, Alleinstehende,
mit oder ohne Kinder ... Bitte die
Teilnahme bis am Freitag per SMS an
079 630 45 81 (J. Furrer Villa) bestä-
tigen. Richtpreis pro Familie: Fr. 10.–

Voranzeige

Meditationstage in Köniz
«Unterwegs mit Franz von Assisi»
Freitag/Samstag, 1./2. November
Informationen dazu: siehe «pfarr-
blatt» 21, Flyer, Homepage
Anmeldung: verowyss@gmx.ch
Allerseelen-Feiern
Köniz: Samstag, 2. November, 17.00
Mit dem Kirchenchor St. Josef, an-
schliessend Gang auf den Friedhof
Schwarzenburg;
Sonntag, 3. November, 10.00
Kehehsatz: Sonntag, 3. November, 10.00
Wabern: Sonntag, 3. November, 11.00
Mit dem Michaels-Chor Wabern
Kleidertausch in Wabern
Samstag/Sonntag, 2./3. November
Neu – für Erwachsene und Kinder in
der «Heiteren Fahne» in Wabern,
mit Fair-Fashion-Label-Event
**«Gemeinsam biblische Texte aus-
legen» in Schwarzenburg**
Dienstag, 5. oder 12. November, 20.00
In Form eines Bibliologs; Leitung:
Pfarrerin Bettina Schley
Organisation: Ackigesch
Räbäliechtliumzug in Wabern
Mittwoch, 6. November, 18.00
Im Park der Villa Bernau
16.00: Räbäliechtli schnitzen, Material
vorhanden; Anmeldung:
chantal.brun@kathbern.ch
18.00: Umzug; Dauer ca. 30 Minuten,
kinderwagentauglich
Shibashi – Meditation in Bewegung
Samstag, 9. November, 09.30
Mit stillem und fliessendem Shibashi;
Leitung: D. Egger, Theologin,
Shibashi-Lehrerin
Anmeldung: 026 322 17 70,
thea.egger@bluewin.ch, Info: Flyer,
Homepage, www.inspirierend.info
KG-Versammlung in Köniz
Samstag, 23. November, 18.00
Die Einladung finden Sie auf Seite 36.
Taizé-Gottesdienste
Samstag, 9. November, 17.00 in Köniz
Sonntag, 10. November, 20.00 in
Schwarzenburg

Bümpliz St. Antonius

3018 Bern
Burgunderstrasse 124
031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern
Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Team Bern-West

Seelsorgerliche Notfälle
Ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70

Pfarradministrator
(St. Mauritius)
Ruedi Heim (ruh)
031 990 03 22

Theolog*innen
(St. Antonius)
Joël Eschmann (je)
031 996 10 88

Karin Gündisch (kg)
031 996 10 86

Katrin Schulze (ks)
031 996 10 85

Michal Wawrzynkiewicz (mw)
031 996 10 89

Jugend-, Katechese- und Familienarbeit
(St. Mauritius)
Romeo Pfammatter,
031 990 03 27
Kathrin Ritzler, 031 990 03 21
Patricia Walpen, 031 990 03 24

Sozial- und Beratungsdienst
(St. Mauritius)
Isabelle Altermatt,
031 996 10 84
Andrea Siegrist, Thieng Ly,
031 990 03 23

Sekretariat
(St. Antonius)
031 996 10 80
Regula Herren
Nicole Santschi
Bea Schmid
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)
Bürozeiten:
Mo–Fr 09.00–11.30
Mi 13.30–15.30

Sakristane
(Raumreservationen)
Ivan Rados, St. Mauritius
031 990 03 28
Andreas Walpen, St. Antonius
031 996 10 90

Pfarreien Bern West

Gottesdienste Bümpliz

Samstag, 19. Oktober
16.00 Kommunionfeier (ks)
im Domicil Schwabgut
18.00 Kommunionfeier (ks)
Jahrzeit Urs Heinichen,
Ellen und Xaver Karli-Stark

Sonntag, 20. Oktober
09.30 Messa di lingua italiana
11.00 Kommunionfeier (ks)
mit Projektchor
17.00 Malayalam-Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Oktober
18.30 Kommunionfeier (ks)
19.15 Rosenkranzgebet

Freitag, 25. Oktober
09.00 Kommunionfeier (je)

Samstag, 26. Oktober
18.00 Kommunionfeier (kg)
Jahrzeit Martha und Edi Ryser

Sonntag, 27. Oktober
09.30 Eucharistiefeier (mw) mit der
Missioni Cattolica di Lingua Italiana
Jahrzeit Elisabeth Matter-Bolliger

Mittwoch, 30. Oktober
18.30 Kommunionfeier (mw)
19.15 Rosenkranzgebet

Freitag, 1. November
09.00 Kommunionfeier (ks)

Parkmöglichkeiten

Bitte beachten Sie, dass das Parken von Fahrzeugen nur in der blauen Zone gestattet ist. Stellen Sie Ihre Parkscheibe entsprechend ein. Vielen Dank.

Bethlehem

Sonntag, 20. Oktober
09.30 Kommunionfeier (ks) mit
Projektchor, Jahrzeit Bruno Kaufmann

Dienstag, 22. Oktober
09.15 Eucharistiefeier (ruh)

Mittwoch, 23. Oktober
18.00 Rosenkranzgebet der
Frauengruppe

Sonntag, 27. Oktober
09.30 Kommunionfeier (kg)

Dienstag, 29. Oktober
09.15 Kommunionfeier (kg)

Mittwoch, 30. Oktober
18.00 Rosenkranzgebet der
Frauengruppe

Taufen

In diesem Monat haben wir Noah Eliano Walker in unserer Pfarrei getauft. Der Tauffamilie wünschen wir Gottes Segen.

Veranstaltungen Bümpliz

Aufgrund des Umbaus des Pfarrheims finden zurzeit keine Veranstaltungen statt.

Vorabinfo: Der **Lottonachmittag** der Frauengemeinschaft am Montag, 28. November, **fällt daher aus.**

Bethlehem

Dienstag, 22. Oktober
10.00 Sprechstisch für Frauen:
Frauen aus aller Welt üben Deutschsprechen

14.30 Gruppo Donne

Mittwoch, 23. Oktober
09.00 Treff im Café Tscharni: Aktive
Jungsenior*innen treffen sich.

18.30 Frauenlesetreff: über den
Roman «Die verlorene Schwester» von
Linda Winterberg

Donnerstag, 24. Oktober
19.45 Theaterbesuch im Sternensaal
Bümpliz. Die Frauengruppe besucht
die Komödie «Dr Obergouner».

Samstag, 26. Oktober
14.00 Ysebahner-Musig-Stubete mit
«Echo vom Büschli»

17.00 Fiire mit de Chline auf dem
Bauernhof der Familie Remund an der
Oberwohlenstrasse 17 in Wohlen

Dienstag, 29. Oktober
10.00 Sprechstisch für Frauen:
Frauen aus aller Welt üben Deutschsprechen

12.15 Ökum. Mitenandässe im Ref.
Kirchgemeindehaus Bern-Bethlehem

14.30 Gruppo Donne
19.00 Leben in Bern West – offener
Gesprächsabend

Frauenlesetreff

Am **Mittwoch, 23. Oktober**, um
18.30, nehmen wir uns Zeit, um uns
über den Roman «Die verlorene
Schwester» von Linda Winterberg aus-
zutauschen.

Schweiz 1969: Die Geschwister Marie
und Lena werden nach dem Tod des
Vaters der kranken Mutter entrissen,
da diese sich nicht mehr um sie küm-
mern kann. Die beiden werden der
Fürsorge übergeben und werden ge-
trennt voneinander an Pflegefamilien
verdingt.

Ysebahner-Musig-Stubete

Am **Samstag, 26. Oktober**, ab **14.00**,
findet im Pfarrheim St. Mauritius
die Musig-Stubete mit «Echo vom
Büschli» statt. Wir freuen uns, wenn
der eine oder andere sein Instrument
mitbringt und sich uns musikalisch an-
schliesst.

Das Team Bern West und
Echo vom Büschli

Leben in Bern West

Gerne laden wir Sie ein zum Ge-
sprächsabend am Dienstag, **29. Okto-
ber, 19.00**, im Saal St. Mauritius. Teil-
en Sie uns mit, was Ihnen wichtig ist.
Wir freuen uns auf einen spannenden
Abend.

Das Team der Pfarreien Bern West

Pfarreiferien 2020

Vom **Samstag, 1. bis Freitag, 7. Au-
gust 2020** bieten wir wieder Familien-
ferien im Diemtigtal an.

Unser Angebot gilt für Familien, Ein-
zelpersonen, Gross und Klein: auf
Ausflügen das Tal erkunden, spielen
oder basteln und gemeinsam eine
abwechslungsreiche Woche erleben.
Prospekte liegen auf oder können
bestellt werden bei
patricia.walpen@kathbern.ch.

Verstorben:

Pfr. Karl Schmuki

Am Sonntag, 29. September 2019,
verstarb in Beromünster Chorherr Karl
Schmuki. Nach seinen Vikariatsjahren
in Zuchwil (SO) und St. Marien Bern
war er von 1975 bis 1985 Pfarrer in
St. Mauritius Bern.

Er ist am 3. Oktober auf dem Chorher-
renfriedhof in Beromünster beigesetzt
worden. Für seine Arbeit in der jungen
Pfarrei St. Mauritius sind wir ihm dank-
bar und werden ihm ein ehrendes An-
denken bewahren. «Requiescat in
Pace!»

Ruedi Heim, Pfarradministrator

Kollekten Juli und August

| | |
|----------------------------------|--------|
| Schw. Katholisches Bibelwerk | 343.95 |
| Fidei Donum | 237.75 |
| Pfarreicaritas Antonius | 158.25 |
| Pfarreicaritas St. Mauritius | 105.15 |
| Kovive | 495.25 |
| Terre des Femmes | 328.00 |
| Passantenhilfe Bern | 308.80 |
| Solidaritätsgruppe St. Mauritius | 837.80 |
| Caritas Schweiz | 644.30 |

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/zollikofen
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste

P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat

Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und Beratungsdienst

Sylvia Rui
031 910 44 03

Religionsunterricht/ Kinder- & Jugendarbeit

Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan

Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Pfarreisaal

031 910 44 07

Zollikofen

Sonntag, 20. Oktober

10.30 Festgottesdienst
zum Patrozinium, mitgestaltet vom
Franziskus-Chor

Dienstag, 22. Oktober

08.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Oktober

12.15–13.00 Mittagsmeditation
im ref. Kirchgemeindehaus
17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Kommunionfeier

(U. Schaufelberger)
11.00 Gottesdienst
in albanischer Sprache

Dienstag, 29. Oktober

08.30 Kommunionfeier

Donnerstag, 31. Oktober

12.15–13.00 Mittagsmeditation
im ref. Kirchgemeindehaus
17.00 Rosenkranzgebet

Herz-Jesu-Freitag, 1. November

19.00 Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis Theres und Marcel
Farine

Münchenbuchsee

Samstag, 19. Oktober

10.00 Fyre mit de Chlyne
Ökum. Feier für Kinder ab 3 Jahren
mit ihren Eltern in der ref. Kirche

Montag, 21. Oktober

19.30–20.30 Meditation in Stille

Samstag, 26. Oktober

Der Gottesdienst fällt aus.

Montag, 28. Oktober

19.30–20.30 Meditation in Stille

Jegenstorf

Samstag, 19. Oktober

Der Gottesdienst fällt aus
(Patrozinium).

Urtenen-Schönbühl

Sonntag, 27. Oktober

11.00 Kommunionfeier
(U. Schaufelberger) in der ref. Kirche

Vorschau

Totengedenken

Unserer Verstorbenen gedenken wir
am **Sonntag, 3. November, 17.00**, in
der Franziskuskirche.

60 Jahre Franziskuskirche

Kirchenkonzert Franziskus-Chor

Samstag, 19. Oktober, 18.00, in der
Franziskuskirche. «Amen», eine Messe
von Michal Janošik, Lieder von John
Rutter und besinnliche Texte. Auffüh-
rende sind: Franziskus-Chor Zolliko-
fen, Kinder und Frauen der Singschule
Köniz, ein Ad-hoc-Orchester, Vili
Gospodiva, Solosopranistin; alles
unter der Leitung von Anett Rest
Freier Eintritt, Kollekte

Patrozinium-Gottesdienst

Sonntag, 20. Oktober, 10.30, in der
Franziskuskirche. Den Festgottes-
dienst unseres Kirchenpatrons gestal-
tet das Seelsorgeteam. Musikalische
Gestaltung durch den Franziskus-
Chor.
Anschliessend sind alle zu einem
Apéro und auch zum Mittagessen im
Pfarreisaal eingeladen.

Münchenbuchsee

Senior*innenverein Münchenbuchsee

Impulsreferat mit Podiumsdiskussion
zum Thema «Zunenang luege» – sor-
gende Gemeinschaft, gelebte Soli-
darität, am **Montag, 21. Oktober,
19.00**, Kirchgemeindehaus Münch-
enbuchsee

Chor-Konzert

Samstag, 26. Oktober, 18.00, in der
ref. Kirche Münchenbuchsee. Der ref.
Kirchenchor Münchenbuchsee und
der kath. Kirchenchor Köniz singen
«Zigeunerlieder» von Johannes
Brahms. Solisten sind: Amanda
Schweri, Mezzosopran, und Jan-Mar-
tin Mächler, Tenor. Imre Gajdos, Orgel
Leitung Dominik Nanzer. Kollekte

«Shibashi»

18 heilende Bewegungen jeweils am
**Mittwoch, 30. Oktober bis 27. Novem-
ber, 18.00–18.45**, im Lindehus, Raum
der Stille. Auskunft und Anmeldung:
Felix Weder-Stöckli, 078 833 51 01

Senior*innen

Jassnachmittag

Montag, 21. Oktober, 14.00
Restaurant Capriccio, Zollikofen
Auskunft: G. Barnetta, 031 869 36 06

Senior*innentisch

Am **Mittwoch, 30. Oktober, 12.00**,
sind Sie zum gemeinsamen Mittagess-
en in den Pfarreisaal in Zollikofen
eingeladen. Melden Sie sich bitte bis
am Montag, 28. Oktober, im Sekreta-

riat an und vergessen Sie nicht, falls
nötig, den Fahrdienst anzufordern.

Gruppe Fidelio

Die Gruppe Fidelio trifft sich am
Freitag, 1. November, 19.30, im
Lindehus zu Gespräch und gemütli-
chem Beisammensein.

«Alter und Sterben – Würde und Selbstbestimmung»

Am **Mittwoch, 6. November,
15.00–18.00**, findet im Pfarreizentrum
eine Veranstaltung mit Dr. Rügger
und Vertretern von Palliative Care
statt. Dies im Rahmen der Wander-
ausstellung «Suizid – und dann» vom
1. bis 8. November in der Kirche und
in den Pfarreiräumen Zollikofen

Kirchgemein- versammlung

Der Kirchgemeinderat St. Franziskus
lädt Sie zur 44. Kirchgemeindever-
sammlung ein: **Donnerstag, 21. No-
vember, 20.00**, Pfarreisaal Zollikofen
Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 42. und 43. Kirch-
gemeindeversammlung
3. Informationen aus dem
Seelsorgeteam
4. Orientierung über die Tätigkeit
des Kirchgemeinderates
5. Ersatzwahlen Kirchgemeinderat
Amtsperiode 2019–2022
 - 5.1 Präsidium Kirchgemein-
deversammlung
 - 5.2 Präsidium Kirchgemeinderat
 - 5.3 Mitglieder (1 vakanter Sitz)
6. Wahlen Landeskirchenparlament
Legislaturperiode 2020–2023
7. Anträge
8. Verschiedenes

Die Protokolle der 42. und 43. Kirch-
gemeindeversammlungen können
ab dem 20. Oktober auf dem Pfarrei-
sekretariat eingesehen werden. Sie
sind auch auf der homepage
www.kathbern.ch/zollikofen aufge-
schaltet. Stimmberechtigt sind alle
Katholik*innen, welche seit drei Mona-
ten in der Kirchgemeinde wohnen,
unabhängig von der Nationalität.
Allfällige Anträge sind bis zum 13. No-
vember schriftlich beim Präsidenten
der Kirchgemeindeversammlung,
Gallus Weidele, Efeuweg 1,
3303 Jegenstorf, einzureichen.

Aus dem Pfarreileben

Taufe

Am 20. Oktober wird Gabriele
Spagnuolo aus Zollikofen in der
Franziskuskirche getauft. Gott segne
Gabriele und seine Familie.

Bremgarten Heilig Kreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes
Johanniterstrasse 30
031 300 70 20
www.kathbern.ch/heiligkreuz
heiligkreuz.bremgarten@
kathbern.ch

Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20
Di 09.00–11.30
Do 09.00–11.30
13.30–17.00

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Doris Hagi Maier/
Johannes Maier,
Pfarreiseelsorger
031 300 70 25
Pater R. Hüppi,
Priesterlicher Dienst
031 300 70 22

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart

Frank Weibel, 031 300 70 26

Sakristan

Marko Matijevic, 079 653 73 77

Samstag, 19. Oktober

17.30 Ökumenische Vesper
vorbereitet von der Liturgiegruppe

Sonntag, 20. Oktober

11.00 Kein Gottesdienst
wegen Bremgartenlauf

Donnerstag, 24. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Sonntag, 27. Oktober

11.00 Eucharistiefeier
mit Pater Ruedi Hüppi

Donnerstag, 31. Oktober

09.00 Kommunionfeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Todesfall

Am 30. September ist Frau Rosa Decorvet-Vonlanthen, Oberer Aareggweg, Bern, im 91. Lebensjahr verstorben. Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.

Taufe

Am Samstag, 26. Oktober, wird Alessia Chiara Grimm aus Bremgarten in der Johanneskirche getauft. Liebe

Alessia, Glück, Fröhlichkeit, Freude, Lachen und Zufriedenheit sollen Dich stets begleiten.

Ökumenische Vesper

19. Oktober, 17.30

Kirche St. Johannes, Bremgarten
Thema ist der Psalm 146 «Der Herr richtet die Gebeugten auf».

Ausstellung «Suizid – und dann?»

Vom **9. bis 16. November** ist die Wanderausstellung «Suizid – und dann?» in der Kirche St. Johannes Bremgarten zu Gast.

Im Zusammenhang mit der Ausstellung feiern wir am **Sonntag, 10. November**, einen thematischen Gottesdienst und am **Dienstag, 12. November, 18.30**, zeigen wir im Johanneszentrum Bremgarten den Film «**Dem Himmel zu nah**».

Hinweis: Die Wanderausstellung kann vom 1. bis 8. November in Zollikofen besucht werden. Details zum thematischen Anlass vom 6. November, 15.00, entnehmen Sie der gegenüberliegenden «pfarrblatt»-Seite, unserem gemeinsamen Flyer oder der gemeinsamen Homepage.

Ferienwoche Assisi

Bericht und Fotogalerie finden Sie auf unserer Homepage.

Kirchgemeindeversammlung (KGV)

Einladung zur 29. KGV der röm.-kath. Kirchgemeinde Heiligkreuz am Sonntag, **24. November, 12.00**, im Johanneszentrum Bremgarten

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der KGV vom 18. November 2018
3. Protokoll der a. o. KGV vom 19. Mai 2019
4. Wahlen für das kantonale Kirchenparlament (bisher Synode)
5. Bericht der Präsidentin
6. Bericht des Seelsorgeteams
7. Informationen zum Stand der Informationsabklärungen
8. Verschiedenes

Wahlen ins kantonale Kirchenparlament:

Zur Wahl als Abgeordneter unserer Kirchgemeinde hat sich Laurenz Grünenfelder, bisher, wieder zur Verfügung gestellt. Zur Wahl als Ersatzabgeordneter hat sich Markus Hardegger zur Verfügung gestellt. Die vollständige Einladung und die zu genehmigenden Protokolle sind ab dem 18. Oktober im Pfarramt Heiligkreuz, Johanniterstrasse 30, 3047 Bremgarten, oder auf der Homepage einsehbar.

Kirchgemeinderat Heiligkreuz,
Regula Hänni, Präsidentin

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75
www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarreiteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75
Monika Klingenberg,
Theologin
031 839 55 75
(Di bis Do)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann
031 832 15 51

Termin nach Vereinbarung

Sekretariat

Manuela Crameri
031 839 55 75
Mo–Mi 09.00–11.30
Do 14.00–16.30

Samstag, 19. Oktober

18.00 Erntedank-Gottesdienst mit der 3. und 4. Klasse

(Eucharistiefeier, Pater Hüppi, Drazenka Pavlic, Astrid Mühlemann)

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Pater Hüppi)

Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
(Pater Hüppi)

Samstag, 26. Oktober

18.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Peter Sladkovic)

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Sonntagsgottesdienst mit Chinderfiir
(Kommunionfeier, Peter Sladkovic)

Mittwoch, 30. Oktober

09.00 Kommunionfeier
(Peter Sladkovic)

Aus unserer Pfarrei verstorben

Am 22. September ist Adelina Zbinden, Worb, im Alter von 91 Jahren verstorben. Gott schenke der Verstorbenen seinen Frieden und sein Licht und den Angehörigen Trost und Kraft.

Der Erntedank

ist das Leitmotiv des Gottesdienstes vom 19. Oktober. Indianische Weisheit und katholische Lehre (Enzyklika Laudato Si von Franziskus) sind sich einig: Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes, die Erde ist uns geliehen, und Geld kann man nicht essen. So macht es auch heute Sinn, Erntedank zu feiern.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Chinderfiir am

27. Oktober, um 10.00, in der Kirche

Zu unserer neuen Form von Chinderfiir dürfen wir nun schon zum dritten Mal einladen. Wir wollen den Gottesdienst wieder mit den Grossen in der Kirche beginnen und dort mit dem Segen auch gemeinsam abschliessen. Lumpi wird mit einer Geschichte nebenan auf die Kinder warten. Auf eine fröhliche Kinderschar freuen sich Lumpi mit Elisabetta Di Niso und Sibylle Wüest.

17 Firmlinge

haben den Firmkurs 17+ dieses Jahr begonnen und in Einsiedeln Abt Urban Federer kennen gelernt, der ihnen am 8. Februar 2020 das Sakrament der Firmung spenden wird. Für die meisten jungen Leute war Einsiedeln ganz neu. Wir haben mit der Mönchs-

gemeinschaft einen Gottesdienst mitgefeiert und konnten Abt Urban Fragen über Gott und die Welt stellen. Das schlichte Gewand der Mönche und das kostbare, kunstvoll angefertigte Kreuz des Abts faszinierten. Abt Urban unterstrich einen Aspekt der Firmung: Das heilige Öl wird vom Körper aufgenommen, es bleibt nicht oberflächlich auf der Haut. Gott will nicht äusserlich bleiben, sondern innerlich, ein Teil von uns werden, unser Leben durchdringen. Deshalb wird das heilige Öl bei der Firmung leicht eingerieben. Nach diesem Start in Einsiedeln waren die Firmlinge für ein Wochenende im Wallis, um ihren Firmungsgottesdienst vorzubereiten, die Schönheit der Schöpfung zu geniessen, Gemeinschaft zu leben und miteinander zu beten und zu singen.

Pfarrei-Wallfahrt

Dieses Jahr führte uns die von Klaus und Verena Padberg organisierte Reise nach Domodossola. Dort erklimmen wir den heiligen Berg, den Sacro Monte, dessen Kreuzwegstationen Teil des Unesco-Welterbes sind. Die einzelnen Stationen bestehen sowohl aus Bildern als auch aus Figuren und Tieren. Den ganzen Bericht und Fotos finden Sie auf unserer Homepage.

Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10
031 721 03 73
www.kathbern.ch/
muensingen
johannes.muensingen@
kathbern.ch

Pfarrleitung
Felix Klingenberg

Theologin
Judith von Ah

Religionspädagogin
Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit
Pierino Niklaus
www.echoecho.ch

Sekretariat
Eliane Baeriswyl
Mo, Di, Do 08.15–11.30
und Mo, Do 13.30–18.15

Samstag, 19. Oktober

18.00 Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenberg

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Gottesdienst im PZM
Kommunionfeier/F. Klingenberg
10.30 Sonntagsgottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenberg
Taufe von Maurits van der Moolen

Mittwoch, 23. Oktober

08.30 Gottesdienst
Kommunionfeier, N. Müller/J. von Ah,
anschliessend Kaffee und Gipfeli

Donnerstag, 24. Oktober

14.30 Rosenkranzgebet

Samstag, 26. Oktober

10.30 Fyre mit de Chlyne
ökumenische Kleinkinderfeier,
kath. Kirche Münsingen.
anschliessend Sirup & Co.

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Sonntagsgottesdienst
Kommunionfeier/J. von Ah

Mittwoch, 30. Oktober

08.30 Gottesdienst
Kommunionfeier/J. von Ah

Münsingen-Jerzmanowa



Die ehemalige Orgel aus der katholischen Kirche Münsingen steht nun in der Kirche von Jerzmanowa, einem Dorf in Westpolen mit 5000 Einwohner*innen. Sie wurde dort im Sommer 2019 eingeweiht.

Gottesdienst mit Jugendlichen

Sonntag, 20. Oktober, 10.30
kath. Kirche Münsingen
Sanja Schroll, Patricia Marques und Linus Baroffio, Jugendliche aus den Firmkursen 2018 und 2019, gestalten zusammen mit Nada Müller den Sonntagsgottesdienst mit ihren Gedanken.

Was zum Teufel ist hier los?

Bibel-Update
Pfarrzentrum Münsingen
Das Bibel-Update 2019 befasst sich mit der Erzählung aus dem Lukasevangelium, in der Jesus vor seinem öffentlichen Wirken sich in die Wüste zurückzieht und vom «Teufel» versucht wird.

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30

Sich verführen lassen
Kleinform Bibliodrama/Bibliolog zur Versuchungsgeschichte

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30

Zum Teufel mit dem Teufel
oder warum der Teufel eine Randscheinung ist.
Kursleitung Felix Klingenberg, Pfarrleiter, und Nada Müller, Religionspädagogin RPI und Bibliodramaleiterin
Anmeldung beim Kath. Pfarramt

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 26. Oktober, 10.30
kath. Kirche Münsingen
Vorschulkinder mit Eltern, Grosseltern, Paten, Geschwistern usw. sind zur ökumenischen Kleinkinderfeier herzlich willkommen. Niemand muss zuhause bleiben.

Mass of the Celtic Saints

Sonntag, 27. Oktober, 10.30
kath. Kirche Münsingen
Im Sonntagsgottesdienst ist die Gelegenheit, miteinander die «Mass of the Celtic Saints» zu singen, unterstützt durch Franziska Stadelmann (Tin Whistle), Monika Finger (Gesang), Caroline Marti (Piano). Bereits im Sonntagsgottesdienst vom 20. Oktober werden einzelne der leicht singbaren Stücke zusammen gesungen.
Liam Lawton (*1959) hat das Werk für die irische Gemeinde in Chicago komponiert für die Wiedereinweihung der renovierten Kirche in Old St. Patricks (Chicago) im Jahr 1996. Der Komponist schreibt über sein Werk: «Ich versuchte, einen Brückenschlag zu vollziehen zwischen unserer heutigen Welt und dem grossen Erbe der keltischen Heiligen, die nicht nur Irland vor vielen Jahrhunderten mit neuen Impulsen prägten, sondern die Kirchen in Europa und darüber hinaus mit neuem Leben füllten.»

Taufe

29. September:
Adam Ondica, Rubigen

Wortimpuls

Hassprediger

Sie sehen sich als Verfechter der Toleranz, der Freiheit und der Moderne.

Religion begegnen sie mit Beleidigungen, Verachtung und Hass.

Wer zu einer Glaubensgemeinschaft gehört, gilt ihnen als dumm, beschränkt und ewiggestrig.

Diskussionen, argumentative Auseinandersetzungen und Differenzierungen lehnen sie ab.

Leserbriefe, soziale Medien, und Internetforen bilden ihre Kanzel.

(Sie verhalten sich damit wie religiöse Fundamentalisten, die Diskussionen ablehnen, argumentative Auseinandersetzungen verweigern und Andersdenkende verachten.)

Felix Klingenberg

Jetzt anmelden für St. Nikolaus

Am 5./6. Dezember ist der St. Nikolaus auf Familienbesuchen unterwegs. Anmeldeformulare finden sich online (Menu Familien). Anmeldeschluss ist der 15. November.

Orgel-Glanzlichter

Im Verlauf des Jahres 2020 sind in der katholischen Kirche Orgel-Glanzlichter geplant. Berufsorganist*innen spielen im Pfarrgottesdienst: Ursula Heim, Caroline Marti und der international bekannte Markus Kühnis (www.markus-kuehnis.ch).

Folgende Daten sind gesetzt:

3. November, Allerheiligen – U. Heim
5. Januar, Dreikönig – U. Heim
26. Januar, 50 Jahre Pfarrei – U. Heim
11. April, Osternacht – C. Marti
29. November, 1. Advent – U. Heim
6. Dezember, St. Nikolaus – M. Kühnis

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski
079 374 94 80

Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95
Mi 09.00–11.00, 14.00–16.00
Fr 09.00–11.00

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann

031 300 40 99

Di und Do 10.00–12.00

Katechetinnen

Elke Domig, 079 688 84 10

Imelda Greber, 079 320 98 61

Christina Hartmann

079 738 18 82

Gabrielle Heil, 079 547 31 22

Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Gottesdienst

zum Erntedank
Chinderfir zum Thema: Herbst,
anschliessend Most und Brot
Kollekte: Missio

Donnerstag, 24. Oktober

09.15 Eucharistiefeier

Freitag, 25. Oktober

09.15 Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Kommunionfeier

Abschied Irène Schneider,
anschliessend Apéro
Kollekte: EinElternFamilie

Donnerstag, 31. Oktober

09.15 Kommunionfeier

Herz-Jesu-Freitag, 1. November

09.15 Eucharistiefeier

Repair-Café

Samstag, 19. Oktober, 10.00–16.00

4. Schweizerischer Reparaturtag

Im Repair-Café Belp reparieren Sie mit
Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieb-
lingsobjekte und geniessen dabei
Kaffee und Kuchen.

Jeder Gegenstand ist einen Repara-
turversuch wert, ca. zwei Drittel der
Objekte können repariert werden.

Erntedank

Sonntag, 20. Oktober, 10.00

Familiengottesdienst zum Erntedank
mit der 4./5. und 6. Klasse und Kate-
chet*innen

Thema «Schmecken»: Götterspeise
und Teufelshörnchen – Themenreihe
der fünf Sinne im Rahmen der Schöp-
fungszeit 2019

Sándor Bajnai, Flügel; Rahel Kohler,
Saxophon; SPIRIT – Ad-hoc-Chor

Herbsttreff Turnen

Damit wir entsprechend dem Jahres-
motto der Pfarrei «unterwegs?» sind,
wird Frau Sabina Keckeis, Gymnastik-
lehrerin, uns mit einfachen, aber wirk-
kungsvollen Übungen kräftigen und
unsere Gesundheit fördern. Jede*r
kann entsprechend seiner Konstitu-
tion daran teilhaben. Anschliessend
stärken wir uns beim Zvieri.

Mittwoch 23. Oktober, 14.30–16.30,

Kirche

Anmeldung, Fahrdienst und Info bis
20. Oktober bei Albrecht Herrmann

Frauenabend in der Kirche

Montag, 28. Oktober, 19.30

Thema: Mit allen Sinnen

Im Anschluss sind alle zu einem Im-
biss eingeladen!

Kontakt:

Regina Gäumann, 031 819 86 36

Anmeldung nicht erforderlich

Es laden ein:

Regina Gäumann und Gabrielle Heil

«Gottes Zeit ist die beste Zeit»

Sonntag, 27. Oktober, 10.00

Musikalisch-literarischer Abschieds-
gottesdienst von Irène Schneider, Or-
ganistin, mit Astrid Lanz, Schauspiele-
rin, und Regina Müller, Theologin. Ein
Dank folgt im nächsten «pfarrblatt»



Frouätreff Time-out

Mittwoch, 30. Oktober, 20.00

Thema: Abgrenzungen – Eigenschutz
Offener Treff für alle Frauen
Wir treffen uns im Pfarreizentrum.

Weihnachtspäckli

für Rumänien

Abgabefrist: 30. Oktober

Konolfingen Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74
www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung

Manuel Simon

031 791 10 08

manuel.simon@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach

031 791 05 74

auferstehung.konolfingen@

kathbern.ch

Di 14.00–17.00

Mi 09.00–12.00

Do 09.00–12.00/14.00–17.00

Sonntag, 20. Oktober

10.30 Sonntagsgottesdienst zum Erntedank mit Gospelensemble und Taufe

(Kommunionfeier/M. Simon)

16.00 Messa in lingua italiana

(E. Romanò)

Dienstag, 22. Oktober

19.30 Rosario

Donnerstag, 24. Oktober

14.00 Rosenkranz

Sonntag, 27. Oktober

09.15 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier/M. Simon)

Dienstag, 29. Oktober

19.30 Rosario

Donnerstag, 31. Oktober

14.00 Rosenkranz

Veranstaltungen

Erntedankgottesdienst

Sonntag, 20. Oktober, 10.30

Wir dürfen mit dem Gospelensemble
«Stimmlisch» aus Burgdorf einen bun-
ten Gottesdienst feiern und für die
vielfältigen Gaben unserer Schöpfung
danken. Im Anschluss sind alle zum
Kürbissuppen-Zmittag eingeladen.

Konzert Trio Embochure

Freitag, 25. Oktober, 19.30,

kath. Kirche Konolfingen

Marc Bonastre (Oboe),
Marcin Domagala (Klarinette) und
Daniel Mota (Fagott) spielen Werke
von Gioachino Rossini, Jean Françaix,
Ludwig van Beethoven, Eugène Bozza
und Alexandre Tansman.
Eintritt frei, Kollekte.

Castagnata

Samstag, 26. Oktober, 19.00

Die italienischsprachigen Katholik*in-
nen organisieren einen festlichen
Abend mit den traditionellen Kastanien
und «Pollo con Patate» (Adulti: 25.–/
Bimbi: 15.– ab 7 Jahren). Anmeldung
bei Giovanni Bellusci, Grosshöchstet-
ten (031 711 44 69/079 776 64 62). Bitte
melden Sie sich bis am 22. Oktober an!

2. Ökumenische Konolfinger Kirchen- nacht: «Ein klingendes Puzzle»

Samstag, 9. November, ab 17.00,
ref. Kirche Konolfingen

Jeder Teil ist ein Stück für sich – und
doch passt es irgendwie zusammen:
Lieder, Worte, Musik, Tanz und Can-
zoni – zum Dabeisein, Geniessen, Mit-
machen, ganz wie es Ihnen gefällt.

Dazwischen jeweils eine Pause – man
darf kommen und gehen. Im ref.
Kirchgemeindehaus ist die PuzzleBar
offen mit Getränken und Knabberien
– und wer sich an ein Riesen-Puzzle
wagen will, kommt besonders auf die
Rechnung.

Der Eintritt ist frei – herzlich
willkommen!

Mitteilungen

Taufe

20. Oktober: Wir taufen Alexis Sean
Kaiser aus Konolfingen im Erntedank-
gottesdienst und wünschen dem Täufling
und seiner Familie Gottes Segen.

Care-Team Kanton Bern

Der Gemeindeleiter ist vom 2. bis
9. November abwesend. Das Sekreta-
riat ist während dieser Zeit besetzt,
bei Notfällen beachten Sie bitte die
Ansprache auf dem Anrufbeantworter.

www.kathlangenthal.ch
Pastoralraumsekretariat
 Bernadette Bader
 Romina Glutz

Turmweg 1,
 3360 Herzogenbuchsee
 pastoralraum@
 kathlangenthal.ch
 062 961 17 37
 Mo–Fr 09.00–11.30
 Mo–Do 14.00–16.00

Präsenz vor Ort
 siehe Pfarrei

Pfarrer

Domherr Alex L. Maier
 alex.maier@
 kathlangenthal.ch
 062 961 17 37

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla
 arogya.salibindla@
 kathlangenthal.ch
 077 521 84 96

Diakon

Giovanni Gadenz
 giovanni.gadenz@
 kathlangenthal.ch

Pfarrreiseelsoerger

Niklaus Hofer
 niklaus.hofer@
 kathlangenthal.ch
 079 603 47 87

Leitung Katechese

Esther Rufener
 esther.rufener@
 kathlangenthal.ch
 079 530 97 33

Grün steht aber auch für die Hoffnung, eine der drei theologischen Tugenden.

Weiss für Europa symbolisiert die Freude und den Beginn eines neuen Lebens in Christus.

Gelb für Asien steht für das Licht, das auf Christus, das wahre Licht, verweist.

Blau für Ozeanien ist die Farbe des Himmels, dem Ziel unseres Erdenwegs, in der ewigen Gemeinschaft mit Gott.

Mit dieser Erklärung zum Logo laden wir Sie zu zwei besonderen Anlässen im Rahmen von «Getauft und gesandt» ein. Der eine ist der **Abendgottesdienst der Bistumsregion St. Verena** am Samstag, **19. Oktober**, 17.00, in St. Martin Olten (siehe letztes «pfarrblatt») und der andere ist die **Bibelübergabe** im Pastoralraum am Samstag, **26. Oktober**, 17.00, in Maria Königin Langenthal (siehe unten).

Bibelübergabe im Pastoralraum

Am Samstag, **26. Oktober**, 17.00, feiern wir in der Kirche **Maria Königin** in Langenthal eine besondere Wortottesfeier für die **6. Klasse mit feierlicher Übergabe der persönlichen Bibel**. Das Wort Gottes, das in der Bibel steht, will gehört, gelesen und meditiert werden.

Mit dieser persönlichen Bibel werden die 6.-Klässler*innen im Verlauf des Schuljahres intensiv arbeiten, damit sie mit diesem grundlegenden Buch unseres Glaubens immer vertrauter werden.

Wir laden Sie alle ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein. **Begleiten Sie unsere 6.-Klässler*innen mit ihrem Gebet und Ihrer Präsenz**. Wir freuen uns auch über Ihr Kommen!



Ende der Sommerzeit

In der Nacht auf Sonntag, **27. Oktober**, endet die Sommerzeit. Das heisst für uns alle: Länger schlafen und dann gemütlich zum Sonntagsgottesdienst gehen.

Allerheiligen und Allerseelen

Das **Hochfest von Allerheiligen** feiern wir in allen vier Pfarreien des Pastoralraums. Zwei Eucharistiefiern halten wir um **09.00** in **Huttwil** (mit Totengedenken) und **Niederbipp**. Die beiden Abendmessen um **19.00** in **Langenthal** und um **19.30** in **Herzogenbuchsee** (mit Totengedenken) werden von der Schola des Kirchenchors in **Langenthal** und vom Liturgischen Singkreis Oberaargau in **Herzogenbuchsee** musikalisch ausgestattet.

An **Allerseelen** laden wir Sie zu Eucharistiefiern mit Totengedenken ein, um **17.00** in **Langenthal** (mit Kirchenchor) und um **18.00** in **Wangen an der Aare**. Die Liste der Verstorbenen finden Sie im nächsten «pfarrblatt», das am 31. Oktober erscheint.

Im ganzen November findet jeweils am Mittwoch, 19.00, in Maria Königin die «preghiera per i defunti» statt.

Wir dürfen Gutes tun

29. Sonntag im JK – 19./20. Oktober: Kollekte für **Missio**, Freiburg
30. Sonntag im JK – 25./26. Oktober und 1./2. November **Allerheiligen/Allerseelen**: Caritas, **Hilfe für die Opfer der Waldbrände im Amazonas**

Krankensalbung

Am Mittwoch, **13. November**, 14.30, spenden wir in **Maria Königin** in der Eucharistiefier das Sakrament der Krankensalbung. Die nächste gemeinsame Feier der Krankensalbung im Pastoralraum ist am Sonntag der Kranken, 1. März 2020, 09.30, in Heiligkreuz.



Langenthal Maria Königin

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a

Sekretariat

Di 09.00–11.30

Raumreservation KGH

Michael Schuhmacher

062 922 83 88

kirchgemeindehaus@

kathlangenthal.ch

Langenthal

Samstag, 19. Oktober

16.15 Rosenkranz

17.00 Messe, Dreissigster

Helene Lanz-Langreiter

Sonntag, 20. Oktober

08.30 Messe (hr)

10.30 Messe, Kirchweihtag

11.00 Messe (i) in Roggwil

Dienstag, 22. Oktober

09.00 Messe

Mittwoch, 23. Oktober

19.00 Rosenkranz (i)

Samstag, 26. Oktober

17.00 Wortgottesfeier

mit Bibelübergabe

Sonntag, 27. Oktober

08.30 Messe (hr)

10.30 Messe

11.00 Messe (d/i) in Roggwil

Dienstag, 29. Oktober

09.00 Messe

Mittwoch, 30. Oktober

19.00 Rosenkranz (i)

Freitag, 1. November

19.00 Messe mit Schola

Roggwil

Sonntag, 20. Oktober

11.00 Messe (i) in Roggwil

Sonntag, 27. Oktober

11.00 Messe (d/i) in Roggwil

Kirchweihfest

Die Kirche **Maria Königin** feiert dieses Jahr ihren **65. Weihetag**. Aus diesem Anlass singt der Kirchenchor am **20. Oktober** die **Missa brevis in F-Dur** von Joseph Haydn in Begleitung von zwei Solo-Sopranistinnen und einem kleinen Orchester.

Getauft und gesandt



Oktober
2019

Das Logo des **Ausserordentlichen Monats der Weltmission** stellt ein Kreuz dar, auf «missio.ch» lesen wir dazu: «Es leuchtet und strahlt mit seinen Farben wie die Auferstehung. Die Welt ist durchsichtig, weil Mission keine Barrieren oder Grenzen hat. «Getauft und gesandt» erinnert uns daran, dass alle Getauften gesandt und so missionarische Jüngerinnen und Jünger sind. Der Schriftzug lädt ein, hinauszugehen.» **Die Farben des Kreuzes sind die Farben, die traditionellerweise mit den fünf Kontinenten in Verbindung gebracht werden.**

Rot für Amerika erinnert an das Blut der Märtyrer auf dem amerikanischen Kontinent, gleichsam der Same eines Lebens aus dem christlichen Glauben.

Grün für Afrika steht für Leben, Fruchtbarkeit, Jugend und Vitalität.

Bibelteilen

Am Freitag, **25. Oktober**, 17.00, findet auf der **Empore** von Maria Königin das nächste **Bibelteilen** mit Kaplan Arogya statt.

Bettagsmanifest

Ein Manifest der Langenthaler Kirchen zum Bettag

Zum 8. Mal fand auf dem Wuhrplatz im Zentrum von Langenthal das gemeinsame Bettagsmanifest aller Langenthaler Kirchen statt. Initiatoren sind die evangelische Allianz in enger Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche. Auch die römisch-katholische Kirche war dieses Jahr, durch Kaplan Arogya Reddy Salibindla, gut vertreten. Die Kirchen und christlichen Gemeinschaften bezeugten gemeinsam und öffentlich ihren Glauben und standen für eine starke Schweiz ein. Nach einem kurzen liturgischen Gruss durch die reformierte Pfarrerin Livia Karpati und Organisator Pfarrer Daniel Etter von der Methodistischen Kirche sangen alle 400 Anwesenden gemeinsam das Lied «Grosser Gott, wir loben Dich», welches vom Posaunenchor Walterswil-Oeschenschbach begleitet wurde. Die Vertreter*innen der einzelnen Kirchen und Gemeinschaften dankten für alles Gute, das wir in der Schweiz von Gott empfangen haben, und baten um Vergebung für persönliche und gesellschaftliche Verfehlungen. Die Gebete wurden mit einem gemeinsamen Vaterunser abgeschlossen, als öffentliches Zeichen der Einheit der christlichen Konfessionen. Anschliessend an das Bettagsmanifest wurden die Anwesenden mit einem Apéro der Gassenküche verwöhnt. Beim Apéro unter strahlendem Himmel kam es zu vielen guten «überkonfessionellen» Gesprächen und Begegnungen. Die Organisatoren waren mit dem Anlass und der regen Teilnahme der Kirchenmitglieder sehr zufrieden. (Zusammengestellt von Dyami Häfliger, röm.-kath. Pfarrei Langenthal, und René Hefti, ev. Allianz Langenthal)

Mittagstisch Roggwil

Sonntag, **3. November**, 11.30, in **Bruder Klaus**, Roggwil. Abholdienst nur in Roggwil, Auskunft und Anmeldung: V. Steinmann, Tel. 062 963 00 37

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee
Turmweg 1
Sekretariat
Mo–Fr 09.00–11.30
Mo–Mi, Fr 14.00–16.00

Sonntag, 20. Oktober
11.00 Messe

Sonntag, 27. Oktober
11.00 Messe
Dreissigster Elisabeth Reinmann-Vallant
Stiftszeit Gertrud und Karl Baumgartner-Ziegler

Freitag, 1. November
19.30 Messe mit lit. Singgruppe

Frauenvereinsreise

Am 11. September, pünktlich um 08.30, standen alle vor der Herz-Jesu-Kirche, um diesen sonnigen und schönen Tag anzutreten. Nach der Carfahrt und einer Stärkung mit Gipfeli und Kaffee in Eggiwil erhielten wir einen vertieften Einblick in die seit 1925 bestehende Alphornmacherei der Familie Bachmann. Wer wollte, konnte seine musikalischen Fähigkeiten gleich selbst unter Beweis stellen! Weiter ging es ins Kemmeribodenbad, wo wir herzlich begrüsst wurden und ein leckeres Mittagessen geniessen durften. Natürlich durfte die Meringue mit oder ohne Glace als Dessert nicht fehlen. Nach dem Essen ruhten sich einige an der frischen Luft aus, während andere den Rundweg zum «Kemmeriboden-Bankgeheimnis» antraten. Auf dem Heimweg machten wir noch einen Zwischenhalt bei der «Kambly» in Trubschachen. Jede von uns stürzte sich auf die süssen und salzigen Leckerlis, welche zum Probieren bereitstanden, und natürlich kauften wir ordentlich ein. Danach fuhren wir nach Hause, wo wir um 19.30 zu Frieden und mit vielen Eindrücken ankamen.



Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil
Südstrasse 5
Sekretariat
1. Di im Monat 14.00 – 16.00
und nach Absprache

Sonntag, 20. Oktober
10.00 Ökumenischer Gottesdienst am Arbeitsplatz

Sonntag, 27. Oktober
09.00 Messe mit dem Kirchenchor

Freitag, 1. November
09.00 Messe mit Totengedenken

Gottesdienst am Arbeitsplatz

«**Mode macht Freude!**» Das ist der Slogan von «Mode Niederhauser AG» und wird auch das Thema des diesjährigen regional-ökumenischen Gottesdienstes am Arbeitsort sein. Er findet am Sonntag, **20. Oktober**, 10.00, gleich im Geschäft bei der reformierten Kirche Huttwil statt. An einem Ort, wo sich werktags Menschen neu einkleiden, sich an einer Modeschau die neusten Trends vorführen lassen oder «einfach chly lädele», feiert eine ganze Region miteinander Gottesdienst! Diese neue «Mode», einmal im Jahr ganz bewusst an einem Alltagsplatz und Arbeitsort Gottesdienst zu feiern, macht vielen Menschen Freude. Und das ist nur eines von vielen Beispielen dafür, dass Kirche zwar nicht nach der Mode geht, wohl aber wandlungsfähig ist und neue Wege zu den Menschen sucht. Sie sind herzlich eingeladen! Denn nebst Mode werden Ihnen an diesem Vormittag sicher auch noch ganz andere Dinge ein wenig Freude bereiten.

Jass-Nachmittag

Am Dienstagnachmittag, **5. November**, treffen sich um 14.00 alle, die Zeit und Lust haben, zum **Jass- und Spielnachmittag im Pfarrsaal**. Sie können ohne Anmeldung spontan daran teilnehmen.

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.
Beundenstrasse 13
Sekretariat
Do 14.00–16.00

Sonntag, 20. Oktober
09.30 Messe in Wangen

Mittwoch, 23. Oktober
09.30 Fiire mit de Chline in Wangen

Donnerstag, 24. Oktober
09.00 Messe in Niederbipp

Sonntag, 27. Oktober
19.00 Taizé-Gottesdienst in Niederbipp

Freitag, 1. November
09.00 Messe in Niederbipp

Fiire mit de Chliine

Den **ökumenischen Gottesdienst für die Jüngsten** feiern wir in Wangen diesen Monat am Mittwoch, **23. Oktober**, in der katholischen Kirche **St. Christophorus**. Anschliessend sind alle zum Znüni im Pfarrsaal eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an Lavinia Mazzolena Vietri und Monika Reist-Boss für die Feiersowie an die Sakristanin Rosa Serra, die Klein und Gross seit Jahr und Tag bei diesem Anlass mit einem Znüni verwöhnt.

Taizé-Gottesdienst

Seit Herbst 2011 versammeln sich im Winterhalbjahr in Niederbipp Menschen zum **ökumenischen Gottesdienst in Form und im Geist von Taizé**, einem Dorf im Burgund, wo der Schweizer Roger Schutz nach dem Zweiten Weltkrieg mit einigen Mitbrüdern eine christliche Gemeinschaft ins Leben rief. Inzwischen ist Taizé zu einem Ort geworden, an dem rund 100 Brüder aus allen Konfessionen und Erdteilen zusammenleben und wo, über das Jahr verteilt, Zehntausende von Menschen als Gäste ein paar Tage oder Wochen in der Kommunität mitleben. In einer Feier mit eingängigen Liedern, wenig Worten und Stille wollen wir am Sonntag, **27. Oktober**, 19.00, in **Heiligkreuz** innehalten. Wir laden Sie herzlich ein, sich auf diese besondere Art **in die neue Woche einzustimmen**.

Pastoralraumpfarrer
Vakant

**Priester mit
Pfarrverantwortung**
Georges Schwickerath
Bischofsvikar
Tel. 032 321 33 60

Pfarrer
Antony Donsy Adichiyil
Utzenstorf
donsya@gmail.com

Missione
Cattolica Italiana
Don Waldemar
Nazarczuk
Burgdorf
missione@
kath-burgdorf.ch
034 422 54 20

**Leiter Katechese/
Jugendarbeit**
Markus Schild
Burgdorf
markus.schild@
kath-burgdorf.ch
034 422 85 12

Ergebnisse dieser Sammlungen an die Zentrale in Rom durch. An ihren jährlichen Treffen werden die Spenden gerecht verteilt und den einzelnen Diözesen zugeteilt. Mit diesen Geldern werden schliesslich die vielen Initiativen unterstützt, die von Orden und Missionsinstitutionen unterhalten werden. Sie stellen die Grundversorgung dieser vor Ort sicher. Durch die Zentralisierung und weltkirchliche Koordinierung dieser Spendenaktion wurde ein Werkzeug geschaffen, das über eine breite Basis verfügt und der kirchlichen Missionsarbeit neue Ordnung und Kraft verleiht. An dieser Stelle treten nationale Interessen zugunsten der weltumspannenden christlichen Solidarität zurück. Mit den Spenden werden Projekte unterstützt, die gelebte Nächstenliebe darstellen, ganz so, wie Jesus es verkündet hat. Es wird dort geholfen, wo es am dringendsten ist. Der Tag soll den Gläubigen auch vor Augen führen, wie gross unsere gemeinsame Verantwortung gegenüber allen Menschen, der Schöpfung und gegenüber unserer gesamten Welt ist. Nur in einer solidarisch handelnden Gemeinschaft sind wir stark und können die Herausforderungen, vor denen wir alle geradestehen, meistern. Es geht zum Beispiel um die Probleme, die durch den Klimawandel, den Raubbau an der Natur und die Ausbeutung von Menschen verursacht werden. Jesus hat uns ein Instrumentarium an die Hand gegeben. Wir wissen, wie wir leben und handeln sollen, damit die Welt besser wird. An diesem Sonntag singen in der Kirche in Utzenstorf Familien internationale Lieder in ihrer Muttersprache. Wir freuen uns über zahlreiche Spenden. Gott wird es Ihnen vergelten.

Vielen Dank im Voraus.



Oktober
2019

Sonntag der Weltmission am 20. Oktober 2019

Am 14. Juni 1926 setzte Papst Pius XI. den Sonntag der Weltmission erstmals ein, auf Anraten des obersten Rates der Päpstlichen Missionswerke. Die Durchführung dieses Tages wurde für die ganze Kirche vorgeschrieben und auf den vorletzten Sonntag des Oktobers festgelegt. Eine Ausnahme gibt es aber – in Deutschland wird der Weltmissionstag am letzten Sonntag des Monats begangen. Der Tag wird weltweit in der römisch-katholischen Kirche als Fest der universalen Solidarität und als Werk der Glaubensverbreitung gefeiert. Die Frohe Botschaft soll hinaus in die Welt getragen werden. Dies meint nicht Missionierung um jeden Preis oder unter Zwang, sondern vorgelebte Überzeugung und Zeugnis der Nächstenliebe. In allen 2956 Diözesen werden an diesem Sonntag in den Kirchen Spenden gesammelt, die vollumfänglich in den sogenannten «Solidaritätsfond» einfließen. In den einzelnen Ländern geben dann die Nationaldirektoren der Päpstlichen Missionswerke die

Langnau Heilig Kreuz

3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6
034 402 20 82
www.kirchenlangnau.ch
heiligkreuz.langnau@
kathbern.ch

Gemeindeleitung
Theologin/Koordinatorin
Gaby Bachmann
034 402 20 82

Leitender Priester
vakant

Sekretariat
Jayantha Nathan

Katechese
Markus Schild
Monika Ernst
Susanne Zahno

tholische Kirche dieses Fest das erste Mal im 3. Jahrhundert. Wir feiern auch Erntedank am 26. Oktober anlässlich des Generationengottesdienstes, zu dem alle herzlich eingeladen sind.



Einladung zum Gedenken

an die Verstorbenen des vergangenen Jahres seit November 2018, **Sonntag, 3. November, 09.30** In diesem Gottesdienst erwähnen wir die Namen der verstorbenen Menschen und zünden als Zeichen unseres Glaubens an ein Leben bei Gott eine Kerze an. Diese Kerze können die Angehörigen nach dem Gottesdienst nach Hause nehmen oder auf das Grab stellen. Wir verbinden damit den Wunsch an Sie, dass das Licht Sie auch durch die dunklen und oft schweren Stunden begleiten möge, die Ihnen der Tod durch den Verlust eines geliebten Menschen gebracht hat.

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Wir laden Sie in Langnau in ökumenischer Verbundenheit zur Taizé-Feier ein. Diese findet am **Samstag, 16. November, um 17.00**, in der katholischen Kirche statt. Geleitet wird die Feier von Pfr. Michael Neracher (ref. Kirchgemeinde) und Katechetin Susanne Zahno (kath. Kirchgemeinde). Musikalisch begleitet Daniela Wyss den Gottesdienst.

Der Kirchgemeinderat lädt alle Stimmberechtigten herzlich ein zur 102. Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 17. November, 10.40, anschliessend an den Gottesdienst

Pfarrzentrum, Oberfeldstr. 8, Langnau i. E.

Die Traktanden können Sie gerne ab einem Monat vor Versammlungstag im Schaukasten beim Kircheinangang, im Anzeiger Oberes Emmental sowie auf unserer Homepage www.kirchenlangnau.ch einsehen. Ebenso im nächsten «pfarrblatt». Wir bitten höflich um Ihr Verständnis, dass bei Redaktionsschluss dieser «pfarrblatt»-Ausgabe die Traktandenliste aus diversen Gründen nicht druckreif vorlag. Der Kirchgemeinderat freut sich auf viele Teilnehmende!

29. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 20. Oktober
09.30 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier**
Pfr. Benedikt Wey,
anschliessend Pfarreikaffee
Kollekte: Ausgleichfonds
Weltkirche

**Mittwoch, 23. Oktober
19.00 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier
in tamil. Sprache**
Pfr. Douglas

30. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 26. Oktober
18.00 Generationen-
gottesdienst mit
Kommunionfeier
zu Erntedank**
Theol. Gaby Bachmann
Katechetinnen
Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

**Dienstag, 29. Oktober
09.00 Gottesdienst mit
Kommunionfeier**
Theol. Gaby Bachmann

Pfarreikaffee
Anschliessend an den Gottesdienst vom **20. Oktober** sind Sie alle herzlich zum Pfarreikaffee eingeladen. Wir freuen uns, Sie im Pfarrzentrum begrüßen zu dürfen.

Generationengottesdienst
Das Erntedankfest ist eine traditionelle Feier im Herbst, nachdem die Ernte eingebracht wurde, um Gott für die Gaben der Ernte zu danken. Während Erntedankfeste schon in vorchristlicher Zeit gefeiert wurden, erwähnt die ka-

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch

Leitung der Pfarrei
Gaby Bachmann
Theologin/Koordinatorin
Markus Schild
Jugendseelsorger
Barbara Catania
Leiterin Sekretariat

Öffnungszeiten
Mo–Fr 08.30–11.30
Do 14.30–17.00
(während Burgdorfer Schulferien
Di–Do 08.30–11.30)

Sakristan/Hauswart
Franz Sutter
079 471 24 25

Samstag, 19. Oktober

**18.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier d/i**
mit Don Waldemar

Sonntag, 20. Oktober

**09.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier italienisch**
mit Don Waldemar

**11.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier**
mit Pfarrer Thomas Müller

Dienstag, 22. Oktober

16.30 Rosenkranz deutsch
19.00 Rosenkranz italienisch

Mittwoch, 23. Oktober

**09.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier**
mit Pfarrer Donsy
18.00 Rosenkranz kroatisch

Sonntag, 27. Oktober

**09.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier italienisch**
mit Don Waldemar

**11.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier**
mit Pfarrer Donsy

Allerheiligen

Freitag, 1. November
**09.00 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier** mit Don Waldemar
**19.00 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier** mit Pfarrer Donsy

Religionsunterricht

Am Samstag, 19. Oktober, um
09.00, findet das Wahlmodul «Der
Jakobsweg» statt.

Am Mittwoch, 23. Oktober, um
14.00, wird das obligatorische
Klassenmodul der 5. Klasse im Saal
des Pfarreizentrums durchgeführt.

**Der Projekthalbtag der 8. und
9. Klasse** zum Thema «Schuld und
Sühne» wird am Samstag, 26. Ok-
tober, um 09.00, in Zimmer 3 des

Pfarreizentrums unterrichtet.

**Das obligatorische Klassenmodul
der 6. Klasse** findet am Mittwoch,
30. Oktober, um 14.00, zum Thema
«Heiligen auf der Spur» in Zimmer 3
des Pfarreizentrums statt.

ELKi-Treff

Am Donnerstag, 24. Oktober, um
09.15, gibt es beim ELKi-Treff, eine
Herbstgeschichte zu hören, und im
Anschluss wird mit Naturmaterialien
gebastelt.

Chörli

Das Chörli probt am Dienstag,
24. Oktober, um 14.15, im Saal des
Pfarreizentrums.

Frauenbund

Am 30. Oktober werden um 19.00
im Saal des Pfarreizentrums Lich-
terketten gebastelt. Papier zum
Leuchten bringen! Eine raffinierte
Falttechnik macht es möglich –
perfekt für das eigene Zuhause
oder als Geschenk. Für eine Teil-
nahme melden Sie sich bitte bis
am 27. Oktober an.
(Tel. 034 422 03 40, 076 535 03 40,
E-Mail: frauenbund@kath-burg-
dorf.ch)

Erneuerung Pfarreizentrum

Der Kirchgemeinderat und die Bau-
kommission laden alle Pfarreian-
gehörigen zu einer Orientierungs-
versammlung ein, und zwar am
Montag, 28. Oktober, 20.00, im Zim-
mer 3 des Pfarreizentrums. Die be-
stehende Gasheizung muss erneuert
werden und vorgesehen ist, diese
mit einer Wärmepumpe zu ersetzen.
Auch müssen diverse Auffrischungs-
arbeiten gemacht werden. Zudem
sollen die Dächer mit Solarzellen ab-
gedeckt werden. Wir freuen uns auf
eine rege Beteiligung.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, Montag, 25. November 2019, 20.00 im Kirchgemeindeforum Traktanden

1. Protokoll der KGV vom
17. Juni 2019
2. Verpflichtungskredit «Sanierung
Pfarreizentrum», Genehmigung
3. Budget 2020
4. Revisionsstelle
5. Wahlen
5.1 Wahl neues Mitglied
Kirchgemeinderat
5.2 Wahl Abgeordnete
Landeskirchenparlament
6. Tätigkeitsberichte
6.1 Kirchgemeinderat
6.2 Pfarrei
6.3 Landeskirchenparlament
7. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den ersten drei
Traktanden liegen ab 25. Okto-
ber 2019 im Pfarreisekretariat zur
Einsichtnahme auf.

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
donsya@gmail.com

Sekretariat

Öffnungszeiten
Di–Fr 09.00–11.00
032 665 39 39
info@kathutzenstorf.ch
www.kathutzenstorf.ch

**Rosenkranz vor jeder hl. Messe,
Beichtgelegenheit vor den
Wochenendgottesdiensten
oder nach Absprache**

29./30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. Oktober

**14.00 Schönstatt-Gruppen-
nachmittag mit Kürbisschnitzen**
17.30 Heilige Messe mit Band
Vorstellung der Firmlinge,
anschliessend Movie-Night/Dinner

Missionssonntag, 20. Oktober

**09.00 Heilige Messe mit inter-
nationalen Gesängen**,
anschliessend Pfarreikaffee,
vorbereitet durch den Kirchenchor
Kollekte: Weltkirche/Missio

Montag, 21. Oktober

18.00 Gebetsapostolat

Dienstag, 22. Oktober

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Heilige Messe

Donnerstag, 24. Oktober

09.00 Heilige Messe

Freitag, 25. Oktober

17.00 Probe Chinderchor
19.30 Heilige Messe/Anbetung

Samstag, 26. Oktober

10.00 Info-/Begegnungstag
mit Pater G. Matt, SDB
15.00 Filmnachmittag
der St. Pauls-Abenteurer
17.30 Heilige Messe
mit Pater G. Matt, SDB

Sonntag, 27. Oktober

11.00 Familiengottesdienst
mit Pater G. Matt, SDB
Mitwirkung 6. Klasse
Kollekte: Don-Bosco-Jugendhilfe
19.00 Ökumenische Taizé-Feier
in der kath. Kirche Utzenstorf

Dienstag, 29. Oktober

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Heilige Messe
mit Pater B. Oegerli, SDB,
anschliessend Bibelgespräch

Donnerstag, 31. Oktober

09.00 Heilige Messe

Freitag, 1. November

19.00 Probe Chinderchor

Aus dem Pfarreileben

Samstag 26. Oktober, 10.00

Öffentliche Veranstaltung zum The-
ma: «**Niemand ist lebendiger wie
ein toter Heiliger**». Die Tagung
steht unter der Leitung von P. Georg
Matt SDB. Flyer liegen in der Kirche
auf. **Anmeldung bis am 21. Okto-
ber** an Heinrich Kemmler, Erliweg
11, 3312 Fraubrunnen, 031 767 77 17.
Auf Ihre Teilnahme freuen sich
P. Matt und die Don-Bosco-Familie.

Samstag, 26. Oktober, 15.00

St. Paul-Abenteurer

Filmnachmittag: Papa Moll
Für Mädchen und Jungs der 1. bis
4. Klasse mit mindestens einem
Eltern-, Grosselternanteil oder Gotti/
Götti; jüngere Geschwister sind
ebenso herzlich willkommen!

Anmeldung an:

G. Calabrò, 079 347 04 79 oder an
Jesko Lamm 034 445 12 00

Dienstag, 29. Oktober

Don-Bosco-Bibelabend

Wir werden uns zur Bibelstelle
«Die Aufweckung des Lazarus»
(Joh 11.17–46) austauschen.
Herzliche Einladung an alle!

Impression «Auf den Spuren des heiligen Franz von Assisi»



Die Jugendlichen haben eine tolle
Zeit erlebt – den sehr interessan-
ten Reisebericht finden Sie auf
unserer Homepage.

Einladung zur 103. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, Mittwoch, 27. November, 19.30 im Pfarreisaal

Traktanden:

1. Protokoll der 102. Kirch-
gemeindeversammlung vom
26. Juni 2019
2. Voranschlag 2020
3. Anpassungen/Teilrevision
Organisationsreglement (OGR)
4. Wahlen/Wiederwahlen
5. Informationen
6. Verschiedenes

Das Protokoll sowie die weiteren
Unterlagen sind 30 Tage vor der
Versammlung im Pfarramt öffent-
lich aufgelegt. Stimmberechtigte
und Interessierte sind freundlich zu
dieser Versammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Gemeindeleiterin**Marie-Louise Beyeler-Küffer**
 MA of theology
 032 387 24 16
 marie-louise.beyeler@kathseeland.ch
Leitender Priester**Dr. Matthias Neufeld**
 032 387 24 15
 matthias.neufeld@kathseeland.ch
Diakon**Thomas Weber**
 lic. theol.
 032 387 24 11
 thomas.weber@kathseeland.ch
Vikar**Joachim Cabezas**
 lic. theol.
 032 387 24 17
 joachim.cabezas@kathseeland.ch
Pfarreiseelsorger**Jerko Bozic**
 lic. theol.
 032 387 24 14
 jerko.bozic@kathseeland.ch
Eberhard Jost
 lic. theol.
 032 387 24 12
 eberhard.jost@kathseeland.ch
Leitung Katechese**Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

Jugendarbeit**Michel Angele**
 michel.angele@kathseeland.ch
 032 387 24 18
Magdalena Gisi
 magdalena.gisi@kathseeland.ch
 032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland

**Pfarrei
 Maria Geburt
 Lyss-Seeland**
3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

**Ihr seid das Salz der
 Erde!**


Jesus predigte gerne in alltäglichen und bekannten Bildern und Symbolen. Seine Botschaft vom Reich Gottes hat unmittelbar etwas mit dem Leben der Menschen zu tun. Dazu gehört auch das Bild vom Salz. – Salz intensiviert den Geschmack von Nahrung, reguliert den Wasserhaushalt im Körper und macht Lebensmittel haltbar. Salz ist also grundlegend wichtig für das Leben. Wann können wir Menschen «Salz» und somit wichtig für das gute Zusammenleben der Menschen sein? – Dann nämlich, wenn wir der faden Gleichgültigkeit und Ignoranz in unserem Umfeld mit Aufmerksamkeit und Engagement entgegenstehen. Wenn wir mit Herz und Verstand das Leben der Mitmenschen würzen und geniessbar machen. Wenn wir als «Salz der Gerechtigkeit» in die Wunden ungerechter Meinungen, Haltungen und Strukturen eindringen – ja, das brennt ...! Und da ist nicht zuletzt die Liebe! Nicht umsonst gilt die Meinung, wenn der Koch/die Köchin das Essen versalzen hat, sei sie er/sie mit Sicherheit verliebt ...

Mit den Feiern zum Firmsakrament am **26. und 27. Oktober** in Lyss nehmen 24 junge Menschen unserer Pfarrei das Bild Jesu an, «Salz der Erde» zu sein (Mt 5,13). Der Heilige Geist – Gottes Gegenwart – soll sie dabei immer wieder stärken und ermutigen.

Im Auftrag unseres Bischofs Felix Gmür wird Domherr Christian Schaller aus Bern das Sakrament der Firmung spenden. Wir heissen

Herrn Schaller willkommen und danken ihm für seine Begegnung mit uns und für sein Wirken unter uns.
 Jerko Bozic

**Kirchgemeinde-
 versammlung**

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde Seeland-Lyss vom **Mittwoch, 20. November 2019, 20.00, in Lyss**, finden Sie im allgemeinen Teil des «pfarrblatt».

Kollekten
19./20. Oktober
Ganze Pfarrei: Missio – Ausgleichs- fonds der Weltkirche
26./27. Oktober
Lyss und Büren: Don-Bosco-Schule in Istanbul für syrische Flüchtlingskinder

Ins und Täuffelen: cfd – Christlicher Friedensdienst

Foto: Edith Weber


**Pfarreizentrum
 Maria Geburt Lyss**
3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 24 01

 mariageburt.lyss@kathseeland.ch
 www.kathbern.ch/lyss
Koordination

Diakon Thomas Weber

Samstag, 19. Oktober**17.15 Beichtgelegenheit****18.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

Jahrzeit Michael Trachsel**Dreissigster Elisabeth Blanc****Sonntag, 20. Oktober****11.00 Wortgottesfeier**

Marie-Louise Beyeler

Mittwoch, 23. Oktober**08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

Gebetskette Missio

Donnerstag, 24. Oktober**19.00 Rosenkranz****Samstag, 26. Oktober**
10.00 Fiire mit de Chliine in der ref. Kirche Lyss

10.00 Firmung mit Christian Schaller und Jerko Bozic
Sonntag, 27. Oktober**Achtung Winterzeit!**
10.00 Firmung mit Christian Schaller und Jerko Bozic

17.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Mittwoch, 30. Oktober**08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

Donnerstag, 31. Oktober**18.00 Rosenkranz****Allerheiligen****Freitag, 1. November****14.30 Eucharistiefeier****Frienisberg** mit Totengedenken

Joachim Cabezas

16.00 Gräbersegnung Worben**17.00 Gräbersegnung Aarberg****19.30 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

Kleidersammlung**Samstag 19. Oktober und****Sonntag 20. Oktober**
 Sie können die Kleider für die **Caritas** gut verpackt in Schachteln und starken Plastiksäcken bei der Garderobe im Zentrum platzieren.

Seh-Land
Rosenkranz – Gemurmel oder Gebet?

Für viele Menschen bedeutet der Rosenkranz monotones Gemurmel. Auch ich habe ihn lange für ein «Gebet vom Fliessband» gehalten, habe nicht begriffen, dass der Rhythmus des Rosenkranzes anders ist, lebendig wie der Atem oder der Herzschlag. So, wie unser ganzes Leben Wiederholung ist: der Wechsel von Tag und Nacht, von Ebbe und Flut, von Saat und Ernte. Gerade im Rosenkranz wird auch das Ewige «wiederholt», sodass man es neu sehen und neu leben kann. (ThW)

Ausserordentlicher Weltmissionsmonat – Gebetskette

Papst Franziskus hat für den Oktober 2019 einen Ausserordentlichen Monat der Weltmission ausgerufen. Er ruft uns dazu auf, unser missionarisches Wirken in der Schweiz und auf der ganzen Welt zu erneuern. Das Thema «Getauft und gesandt» will uns ermutigen, uns entschieden auf den Weg zu machen. Um die Kraft dazu beten wir im Morgengottesdienst vom **Mittwoch, 23. Oktober, 09.00**. Zur Thematik finden sich in unserer Taufkapelle die entsprechenden Anregungen!

Projekt der 5. Klasse
Gruppe B: 23. Oktober
Gruppe C: 30. Oktober
jeweils 15.00–18.00

Mittagstisch für alle
Am Donnerstag, 24. Oktober, ab 12.00, sind alle sehr herzlich zum nächsten offenen Mittagstisch eingeladen. Kosten Fr. 12.–. Anmeldungen bis Dienstagabend nimmt gerne Madeleine Dinichert, Tel. 078 842 42 87, entgegen!
Das Mittagstisch-Team

Totengedenken und Gräbersegnung – Freitag, 1. November und Samstag, 2. November
Wer im vergangenen Jahr oder auch schon früher Familienangehörige und Bekannte verloren hat, die nun auf den Friedhöfen in Lyss, Aarberg, Aegerten oder Buswil ruhen, ist herzlich eingeladen zu einer kurzen Gedenkfeier für die Verstorbenen und zur anschließenden Segnung der betreffenden Gräber. Ausgangspunkt jeweils beim Aufbahrungsgebäude.
Freitag, 1. November: 16.00 Worben, 17.00 Aarberg
Samstag, 2. November: 14.30 Lyss, 16.00 Aegerten und Buswil

Italiani

19./20. ottobre
Raccolta dei vestiti per la Caritas
Sabato, 2 novembre
20.00 Santa Messa/Commemorazione dei Fedeli Defunti

Martedì, 5 novembre
20.00 Gruppo Donne

Domenica 10 novembre
12.00 Giornata degli anziani

Mercoledì 13 novembre
19.30 Rosario

**Pfarreizentrum
St. Katharina
Büren a. A.**

3294 Büren a. A.
Solothurnstrasse 40
032 387 24 04
katharina.bueren@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/bueren
Koordination
Jerko Bozic, Pfarreiseelsorger

Sonntag, 20. Oktober
09.30 Wortgottesfeier
Marie-Louise Beyeler

Dienstag, 22./29. Oktober
11.40 Gebet

Sonntag, 27. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Firmkurs Büren

Im Zeichen der ökumenischen Begegnung – Am Freitag, 1. November, 16.00–21.00, starten wir das Jahr zur Firmvorbereitung 2019/2020. Gleich das erste Treffen wird speziell sein: Wir begegnen einer Gruppe reformierter Konfirmand*innen aus Büren mit Pfarrerin Nina Wüthrich. Im ersten Teil des Nachmittages besuchen wir die reformierte Kirche im Städtli und schauen uns dort um. Danach spazieren wir der Aare entlang zum katholischen Pfarreizentrum, wo wir den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Konfessionen, ihren Gottesdiensten und Kirchenbauten auf die Spur gehen. Ein gemeinsamer Pasta-Plausch und der Film «Zwingli» werden die Begegnung vervollständigen. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag und Abend. Die Firmung selbst feiern wir dann am Samstag, 20. Juni 2020 in Büren.

Sarah Gigandet und Jerko Bozic

Gottesdienst zu Allerheiligen
Wer zum Hochfest Allerheiligen gerne einen Gottesdienst mitfeiern möchte, ist herzlich nach Lyss eingeladen: Freitag, 1. November, 19.30, Eucharistiefeier mit Joachim Cabezas.

Voranzeige Totengedenken; Allerseelen
Sonntag, 3. November, 09.30, Pfarreizentrum St. Katharina
Wir gedenken im Gottesdienst besonders unserer Verstorbenen im vergangenen Jahr.

**Pfarreizentrum
St. Maria
Ins**

3232 Ins
Fauggersweg 8
032 387 24 02
maria.ins@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/ins
Koordination
Eberhard Jost, Pfarreiseelsorger

Sonntag, 20. Oktober
10.15 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld,
Kindergottesdienst

Mittwoch, 23. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld, Kirchenkaffee

Sonntag, 27. Oktober
08.45 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Religionsunterricht
2. Klasse – 23. Oktober,
13.30–15.00
4. Klasse Gruppe B – 23. Oktober,
16.00–17.30

Dankbar für den Herbst
Am 20. Oktober, um 10.15, feiern wir in Ins parallel zum Gottesdienst einen Kindergottesdienst zum Thema «Dankbar für den Herbst». Doris Latziak und Sarah Ramsauer laden dazu herzlich ein!

Spielnachmittag
Der Spielnachmittag findet am 1. November, um 14.00, im Pfarreizentrum Ins statt.

Ökumenische Feier
Am 1. November, um 19.30, findet die ökumenische Feier zu Allerheiligen/Allerseelen mit Pfarrerin Sylvia Käser und Eberhard Jost auf dem Friedhof Ins statt.

Elisabethen-Gottesdienst
Am 24. November feiern wir in Ins einen besonderen Gottesdienst von Frauen für Frauen! Wer möchte gerne mitwirken im Gottesdienst? Anmeldung zur Mitgestaltung bei magdalena.gisi@kathseeland.ch

**Pfarreizentrum
St. Peter und Paul
Täuffelen**

2575 Täuffelen
Bodenweg 9
032 387 24 03
peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/taeuffelen
Koordination
Magdalena Mühling,
Katechetin und Jugendarbeiterin

Sonntag, 20. Oktober
08.45 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Donnerstag, 24. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Sonntag, 27. Oktober
10.15 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Donnerstag, 31. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Religionsunterricht
3. Klasse Gruppe A – 23. Oktober,
13.30–15.00
4. Klasse Gruppe A – 25. Oktober,
16.00–17.30

Kreativität, Licht und Farben
Am 23. Oktober um 19.00 findet im Pfarreizentrum Täuffelen der Frauenstammtisch statt. Wir bringen Licht und Farbe in unseren Alltag und rüsten uns für den Herbst. Unter der Anleitung von Marina Zinecker gestalten wir mit Fingerfarben ein Gonis-Glas. Bitte melden Sie sich bei Magdalena Gisi (magdalena.gisi@kathseeland.ch) an.

Mini-Filmnacht
An der Mini-Filmnacht vom 20. auf den 21. Oktober treffen sich alle Minis-Seeland in Lyss. Betreut werden die Ministrant*innen von Magdalena Gisi und Michel Angele.

Krippenteam
Das Krippenteam Täuffelen sucht Verstärkung! Interessierte melden sich bitte bei Cili Märk, Tel. 078 930 15 79.

Senior*innennachmittag
Aus organisatorischen Gründen musste der Senior*innennachmittag vom 10. Dezember auf den 9. Dezember verschoben werden.

Pastoralraumpfarrer

Kurt Schweiss
 Martinstrasse 7
 3600 Thun
 033 225 03 34
 kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle

Pia E. Gadenz-Mathys
 Leiterin Koordinationsstelle
 Katholische Kirche Bern
 Oberland
 Martinstrasse 7
 CH-3600 Thun
 033 225 03 39
 pastoralraum.beo@kath-thun.ch
 www.kathbern.ch/oberland

Fachstelle Diakonie

Elizabeth Rosario Rivas
 Schloss-Strasse 4
 3800 Interlaken
 079 586 02 29
 sozialarbeit.beo@kathbern.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana

Kapellenweg 7
 3600 Thun
 033 225 03 39
 mci@kath-thun.ch

Heilpädagogischer Religionsunterricht

Maja Lucio
 033 823 56 62
 maja.lucio@kathbern.ch

Ein Anstoss – nur für heute ...

Beim «Aufräumen» bin ich auf die zehn guten Vorsätze aus dem geistlichen Tagebuch von Johannes XXIII. gestossen. Sie sind heute aktueller denn je. Ich wünsche Ihnen, liebe*r Leser*in, dass Sie mindestens eine dieser Anregungen **heute** in die Tat umsetzen können:

Nur für heute

werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

Nur für heute

werde ich die grösste Sorge für mein Auftreten pflegen. Ich werde niemanden kritisieren, ja, ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern. Nur mich selbst.

Nur für heute

werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin. Nicht für die anderen, sondern auch für diese Welt.

Nur für heute

werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass sich die Umstände an mich und meine Wünsche anpassen.

Nur für heute

werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen. Wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, so ist die Lektüre notwendig für das Leben der Seele.

Nur für heute

werde ich eine gute Tat vollbringen. Und ich werde es niemandem erzählen.

Nur für heute

werde ich etwas tun, wozu ich keine Lust habe, es zu tun. Sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass niemand es merkt.

Nur für heute

will ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: vor der Hetze und vor der Unentschlossenheit.

Nur für heute

werde ich fest glauben – selbst, wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten –, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.

Nur für heute

werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist, und an die Güte zu glauben.

Ines Ruckstuhl

«Getauft und gesandt»**Ausserordentlicher Monat der Weltmission**

Messfeier mit Dompropst Arno Stadelmann, anschliessend Apéro

Samstag, 19. Oktober, 17.00, St. Martin Thun



Um **16.30** findet ein Einsingen in der Kirche statt. Vielen Dank Joseph Bisig und der Band Da Capo unter der Leitung von Patrick Perrella für die musikalische Mitwirkung in diesem Gottesdienst!

Zu diesem speziellen Anlass laden wir alle Gläubigen der sieben Oberländer Pfarreien herzlich ein!

**«Er fasste sie an der Hand»
Krankentag im Pastoralraum****Sonntag, 20. Oktober in Bruder Klaus Spiez**

In der Feier der Eucharistie und der Krankensalbung bitten wir Gott um Gesundheit und Kraft zur Annahme von Krankheiten, Behinderungen und Beschwerden im Alltag.

Programm:

14.00 Abfahrt mit Minibus von Thun, St. Marien
 14.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung
 15.30 Kleines Zvieri
 17.00 Rückfahrt nach Thun

Kranke, Behinderte und Bedürftige sind ganz herzlich zu diesem Krankentag eingeladen.

Es besteht ein Bring- und Hol-Service für diejenigen, die nicht gut zu Fuss sind. Behinderte im Rollstuhl sollen den Rotkreuz-Fahrdienst in Anspruch nehmen.

Der Anlass wird organisiert durch den Lourdes-Pilgerverein Berner Oberland. Für Fragen steht die Präsidentin Francine Locher zur Verfügung.
 Tel. 033 438 76 02

Incontro a Thun**Venerdì 25 ottobre, 14.30–17.00**

Nella sala parrocchiale della Chiesa San Martino

Tema: Esperienza teatrale

Avete da sempre voglia di stare sul palco? O vi piace piuttosto assistere nel pubblico? Non si è costretti a niente, ma si può fare di tutto...

Graziella Cisternino, che è una professionista nel campo, ci introduce nel bellissimo mondo del teatro. Cordiale invito a tutta la comunità!

I prossimi incontri a Thun: 29 novembre | 13 dicembre

Il prossimo incontro ad Interlaken: 4 dicembre

Pastoralraumkollekte zugunsten der Notleidenden in Syrien

In den Gottesdiensten von **Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober** wird in allen Pfarreien des Pastoralraums gemeinsam die Kollekte für das Projekt **«Built to stay – bâtir pour rester»** in Syrien, unterstützt durch den **Schweizerischen Heiligland-Verein**, aufgenommen.

Der Name ist Programm: Bauen, um zu bleiben. Aleppo, die einst so lebendige Millionenstadt im Norden Syriens mit ihrer illustren Geschichte und ihrem traumhaft schönen Bazar – sie wurde grossflächig in den vergangenen Jahren zerstört. Nun wird vieles wiederaufgebaut. Mit dabei ist auch das Bistum Aleppo unter Erzbischof Jeanbart. «Built to stay», «Aufgebaut, um zu bleiben», ist der treffende Name für dieses grosse Projekt. Vielen Dank für jede Unterstützung!

Mehr Infos: <https://heiligland.ch/projekte/syrien>

**kibeo – Kirche
am Radio BeO**

Programm / Frequenz
www.kibeo.ch

Sonntag, 20. Oktober

09.00 BeO-Gottesdienst

Reformierte Kirche Habkern

21.00 Christliche Hilfe in der Ukraine

Wiederholung

Dienstag, 22. Oktober

20.00 BeO-Chilchestübli

Aktuelles aus den Kirchen

21.00 Viktor Willi aus Rom

Im Gespräch mit dem langjährigen DRS-Korrespondenten

Sonntag, 27. Oktober

09.00 BeO-Gottesdienst

Ref. Kirche Glockental/Steffisburg

21.00 Viktor Willi aus Rom

Wiederholung

Dienstag, 29. Oktober

20.00 BeO-Chilchestübli

Aktuelles aus den Kirchen

21.00 Samuele-Oratorium

Heiliges Schauspiel

Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

**Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen**
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kathbern.ch/interlaken
pfarrei@kath-interlaken.ch

Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken
033 826 10 81
gemeindeleitung@
kath-interlaken.ch

Priester

Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82
okoliignatius@yahoo.com
P. Joseph Alummottil Philipose
033 826 10 89
077 422 17 97
jpapalum@gmail.com

Haus-, Heim- und Spitalseelsorge

Regina Erdin
079 352 10 40

Notfallnummer Seelsorger

(ausserhalb der
Öffnungszeiten)
033 826 10 83

Sekretariat

Daniela Schneider
033 826 10 87

Bürozeiten

Mo–Fr 08.00–11.30
Di und Do 13.30–17.00
KG-Verwaltung
Susanne Roth, 033 826 10 86
verwaltung@kath-pfarrei.ch

Sakristan/Hauswart

Klaus Lauegger
033 826 10 84

Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56
Dorothea Wyss, 033 823 66 82
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39
Judith Schneider, 033 822 59 12

Seelsorgegespräche

Jeden Donnerstag bietet
«offene Tür – offenes Ohr» die
Möglichkeit zum Gespräch
von 17.30–18.30
im Gesprächsraum hinten
in der Kirche Interlaken

Interlaken

Samstag, 19. Oktober

17.00 Messefeier
mit Domprobst Arno Stadelmann in
Thun (Details im Text)

18.00 Keine Eucharistiefeier
20.00 Santa missa em português

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in italiano
14.30 LPV-Krankentag
in Spiez (Details siehe Text)
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
19.00 Männergruppe
Diskussion am offenen Feuer,
Schmiedmatte (Details siehe Text)
19.30 Frauen Miteinander
Duftwerkstatt, Beatushus
(Details siehe Text)

Mittwoch, 23. Oktober

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
20.00 Bibelgruppe B
Informationen unter 033 823 44 56

Donnerstag, 24. Oktober

**18.30 Stille eucharistische
Anbetung**
19.00 Eucharistiefeier
19.30 Exerziten im Alltag
Beatushus (Details siehe Text)

Freitag, 25. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
10.00 Arche Noah
Kleinkinderfeier, Beatushus

Samstag, 26. Oktober

14.00 JUBLA
Scharanlass, Beatushus
18.00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Helene und Fritz
Thöni-Briw, Wilderswil, und für Adolfo
Marantelli-Schneider, Matten
Dreissigster für Debora Schniepp
20.00 Santa missa em português

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in italiano
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
17.00 Männerkochen
Gruppe 4

Mittwoch, 30. Oktober

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Elternabend 3. Klasse

Donnerstag, 31. Oktober

**18.30 Stille eucharistische
Anbetung**
19.00 Eucharistiefeier
19.30 Exerziten im Alltag
Beatushus

Allerheiligen

Freitag, 1. November
09.00 Eucharistiefeier
zu Allerheiligen

Beatenberg

Freitag, 25. Oktober
18.00 Eucharistiefeier

Grindelwald

Sonntag, 20. Oktober
09.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober
09.30 Eucharistiefeier

Mürren/Wengen

Keine Gottesdienste

Kollekten

**19./20. Oktober: Für den Ausgleichs-
fonds der Weltkirche – Missio**
26./27. Oktober: Heiligland-Verein –
für das Projekt in Syrien «Built to stay
– bâtir pour rester»

Ausserordentlicher Monat der Weltmission

«Getauft und gesandt» – Papst Fran-
ziskus hat für Oktober den Ausseror-
dentlichen Monat der Weltmission
ausgerufen. Er greift damit einen der
Schlüsselbegriffe seines Pontifikats
auf: die Sendung der ganzen Kirche.
Bischof Felix Gmür und der Bischofs-
rat feiern aus diesem Grund am
Samstag, 19. Oktober Gottesdienste
an verschiedenen Orten im Bistum. In
unserem Pastoralraum ist die Messfeier
mit Dompropst Arno Stadelmann und
anschliessendem Apéro in Thun
St. Martin um 17.00. Wir laden dazu
herzlich ein! An diesem Samstag fin-
det kein Gottesdienst in Interlaken
statt.

Lourdes-Pilgerverein (LPV) Berner Oberland

Krankentag am **Sonntag, 20. Oktober**
in Spiez: 14.30 **Eucharistiefeier mit
Krankensalbung**, 15.30 kleines Zvieri
Kranke, Behinderte, Bedürftige sowie
Mitglieder und Nichtmitglieder des
LPV sind ganz herzlich zu diesem
Krankentag eingeladen. In der Feier
der Eucharistie und der Krankensal-
bung bitten wir Gott um Gesundheit
und Kraft zur Annahme von Krankhei-
ten, Behinderungen und Beschwer-
den im Alltag. Es besteht ein Bring-
und Holservice für diejenigen, die
nicht gut zu Fuss sind. Die Präsidentin
Francine Locher, 033 438 76 02,
lpv.beo@gmail.com

Männergruppe –

Diskussion am offenen Feuer
Die Männer treffen sich am **Dienstag,**
22. Oktober, ab 19.00, auf der
Schmiedmatte in Wilderswil. Für einen
Imbiss ist gesorgt.

Frauen Miteinander

Duftwerkstatt
Die Frauen komponieren im Beatushus
am **Dienstag, 22. Oktober**, ab 19.30,
unter fachkundiger Anleitung ihren
eigenen Duftspray. Anschliessend
gibt es die traditionelle Teilete.

Exerziten im Alltag

Vom **24. Oktober bis 21. November**
finden die jährlichen Exerziten im
Alltag statt. Jeweils am Donnerstag-
abend, um 19.30, leiten Helen Hoch-
reutener und Heidi Eilinger die wö-
chentlichen Gemeinschaftstreffen
und führen in die Meditation und
Kontemplation eines biblischen Textes
ein. Aus organisatorischen Gründen
bitten wir um eine verbindliche
Anmeldung bis Montag, 21. Oktober.
Flyer finden Sie im Schriftenstand der
kath. Kirche Interlaken.

Pfarramtliche Mitteilungen

Kollekten

Juli

| | |
|--|---------|
| 6./7. Arche für Familien | 764.40 |
| 13./14. Tischlein deck dich | 947.35 |
| 20./21. SoldiarMed | 1093.55 |
| 27./28. Sozialfonds des Kirch- gemeindeverbandes | 851.05 |

August

| | |
|---|---------|
| 3./4. SOS Kinderdörfer | 941.00 |
| 11./12. Bethany Orden | 1237.80 |
| 17./18. Caritas Schweiz | 761.55 |
| 24./25. Amici del Bangladesh | 1587.25 |
| 31.8./1.9. Theologische Fakultät Luzern | 663.80 |

Wir danken Ihnen herzlich für
Ihre Unterstützung.

Verstorbene unserer Pfarrei

Juli

10. Marcell Suter, Interlaken
25. Josef Bucher, Grindelwald

August

13. Raffaelina Chianese-Orefice,
Interlaken
18. Lotty Lorenz-Ruf, Matten
23. Elisabeth Hartweg-Ziltener,
Unterseen

September

13. Anna-Maria Ney-Quadrelli,
Leissigen
14. João Maia Barbosa da Silva,
Unterseen
15. Debora Schniepp, Goldswil
18. Marie Anna Bohren-Zihlmann
Der Herr schenke den Verstorbenen
Geborgenheit und Frieden.

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41
Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
sekretariat@kath-gstaad.ch

Pfarrer

Alexander Pasalidi
pfarrer@kath-gstaad.ch

Sekretariat

Brigitte Käser
sekretariat@kath-gstaad.ch

Bürozeiten

Mo, Di, Do 08.00–11.30
Di 14.00–17.00

Katechese

Carla Pimenta
katechese@kath-gstaad.ch
033 722 09 54
076 505 64 42

Gstaad

Samstag, 19. Oktober

17.00 Pastoralraum-Gottesdienst
in St. Martin Thun

Sonntag, 20. Oktober

11.00 Eucharistiefeier
14.30 Krankentag in Spiez

Mittwoch, 23. Oktober

16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Pfarreifest in Zweisimmen
Alle sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 30. Oktober

16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Lenk

Samstag, 19. Oktober

17.00 Pastoralraum-Gottesdienst
in St. Martin Thun

Sonntag, 20. Oktober

14.30 Krankentag in Spiez

Donnerstag, 24. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Pfarreifest in Zweisimmen

Donnerstag, 31. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Zweisimmen

Samstag, 19. Oktober

17.00 Pastoralraum-Gottesdienst
in St. Martin Thun

Sonntag, 20. Oktober

09.15 Eucharistiefeier
14.30 Krankentag in Spiez

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Pfarreifest-Gottesdienst,
anschl. Mittagessen im Pfarreisaal

Kollekten

19./20.10. Missio
26./27.10. Projekt Südamerika

Pastoralraum-Gottesdienste

Am Wochenende vom **19./20. Oktober** finden gleich zwei Messen zu verschiedenen Anlässen im Pastoralraum statt. Am **Samstagabend** sind alle zur Weltmissionsmesse in **St. Martin, Thun, um 17.00**, eingeladen mit anschliessendem Apéro. Die Messe an der Lenk entfällt deshalb. Am **Sonntagnachmittag, um 14.30**, findet in **Spiez** die Messe mit Krankensalbung

statt. Betagte, Kranke und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sind dazu herzlich eingeladen.

Pfarreifest in Zweisimmen

Am **Sonntag, 27. Oktober** findet das Pfarreifest in Zweisimmen statt. Beginn mit der Festmesse um **10.00**. Dann sind alle (ohne Anmeldung) ganz herzlich zum Mittagessen eingeladen. Kommen Sie alleine oder in Begleitung bzw. mit Ihrer Familie und lassen Sie sich überraschen. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, wende sich bitte an mich (033 744 11 41).

Pfr. A. Pasalidi

Veranstaltungsreihe in Gstaad

Von Oktober bis März findet jeden Monat zum Thema «Leben und Sterben in Würde» ein Vortragsabend statt, jeweils im ref. Kirchgemeindehaus Gstaad. Beginn um 19.30, Dauer eine Stunde. Danach Möglichkeit zur Diskussion. Auftakt am Donnerstag, 24. Oktober zum Thema «Selbstbestimmtes Sterben: Freiheit oder Zumutung?» mit Dr. theol. Heinz Rüeegger, Theologe und Ethiker. Flyers liegen in allen Kirchen auf. Es laden ein: die Landeskirchen des Saanenlandes, Alters- und Pflegeheim Pfyffenegg, Maison Perreira und Spitex Saanenland.

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6
033 654 63 47
Fax 033 654 26 47
www.kathbern.ch/spiez
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Gemeindeleitung

Gabriele Berz-Albert
Theologin
Belvédèrestrasse 6
3700 Spiez
033 654 17 77
gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat

Alice Balmer und
Sandra Bähler
033 654 63 47
Bürozeiten
Di–Fr 08.00–12.00
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Katechese

Gabriela Englert
079 328 03 06
Sara de Giorgi
033 437 06 80
Imelda Greber
079 320 98 61

Jugendarbeit

Alexander Strebel
079 421 08 60
strebal@gmx.ch

Samstag, 19. Oktober

17.00 Pastoralraum-Gottesdienst
in St. Martin Thun

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Familiengottesdienst zum
Erntedank mit dem Jodlerklub Spiez

Sonntag, 20. Oktober

14.30 Eucharistiefeier mit
Krankensalbung zum Krankentag

Montag, 21. und 28. Oktober

15.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Kommunionfeier mit Totengedenken; Musik: Katarina Knazovicka, Klavier, und Brigitte Sahi, Cello

Mittwoch, 30. Oktober

09.00 Kommunionfeier, anschliessend Kaffee in der Chemistube

Kollekten

20. Oktober

Missio – Ausgleichsfonds Weltkirche

27. Oktober

Projekt des Schweizerischen Heiligland-Vereins in Syrien «Built to stay – bâtir pour rester» (Pastoralraum-Kollekte). Siehe Seite 28

Senior*innenjassnachmittag

Mittwoch, 30. Oktober, 13.30,
in der Chemistube

«Getauft und gesandt»

Gemeinsamer Pastoralraum-Gottesdienst zum Ausserordentlichen Monat der Weltmission, **Samstag, 19. Oktober, 17.00**, St. Martin Thun, Eucharistiefeier mit Dompropst Arno Stadelmann, anschliessend Apéro
Für die gemeinsame Anreise:
Treffpunkt Bahnhof Spiez, Gleis 2
Bahnhof Spiez ab: 16.22
Bahnhof Thun ab: 16.40, Bus Nr. 3, Richtung Allmendigen
Bitte Billette selbst besorgen! Wer eine Transportmöglichkeit braucht, melde sich bitte im Sekretariat!

Herzliche Einladung zum Erntedankfest, Sonntag, 20. Oktober

Im Anschluss an den Gottesdienst, ab ca. 11.30, Raclette à discrétion; Erwachsene Fr. 12.–/Kinder gratis, Getränke zum Selbstkostenpreis
Für das Dessertbuffet sind Kuchen und Crèmes sehr willkommen.
Vielen Dank!

KFB/Bildungs- und Besinnungstage

Dienstag, 29. Oktober, Interlaken
Mehr auf www.kathbern.ch/spiez

Gesamtforumstreffen

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30,
in der Chemistube

Verstorbene aus unserer Pfarrei seit Allerseelen 2018

13.10. Hänggi-Weber Cäsar
21.10. Sokcevic Mario
7.11. Bigler Hermann
30.12. Metzler Konrad
4.1. Brühlhart Marcel
10.2. Schindler-Haller Elfriede Eva
16.5. Bühler-Schneider Dora
23.5. Garrn-Moser Jacqueline
25.6. Schwarz-Herzog Leo
27.6. Loiola Franco
29.6. Mumenthaler-Kessler Theresia
5.9. Berger Johann
10.9. Wyss-Slogar Walter
24.9. Zenhäusern-Bucher Alice
8.10. Blötzer Maria
Gott schenke ihnen Vollendung und ewiges Leben in Fülle.

Totengedenkfeier

Sonntag, 27. Oktober, 09.30

Im Gottesdienst gedenken wir der Verstorbenen seit Allerseelen 2018. Wir nennen ihre Namen und zünden für jede*n eine Kerze an, erinnern uns an sie, legen das Vergangene in Gottes Hände und bitten um Seinen Segen für die weiteren Wege.

Das Ja-Wort haben sich gegeben ...

Jana Grimm und Stefan Hofbauer am 28. September in der Schlosskirche Spiez. Gott begleite und beschütze sie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Meiringen Guthirt

3860 Meiringen
Brienz

Hasliberg-Hohfluh
Hauptstrasse 26
033 971 14 62

www.kath-oberhasli-brienz.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Gemeindeleiter

Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Pfarrsekretariat

Pia Flury
033 971 14 55
Di, Do 08.30–11.00
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Hansruedi Wagner
Aenderdorgasse 2
3856 Brienzwiler
033 951 45 32

Religionsunterricht

1./2./6. Klasse
Martina Matijevic
Lengenachstrasse 7
3860 Meiringen
079 138 35 38
3./4./5. Klasse
Petra Linder
Allmendstrasse 27
3860 Meiringen
079 347 88 57
7./8./9. Klasse
Jure Ljubic
Hauptstrasse 26
3860 Meiringen
033 971 14 62

Meiringen

Samstag, 19. Oktober

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 kein Gottesdienst

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Ökum. Jägertagesdienst
in der Michaelskirche
17.00 Eucharistiefeier (hr)

Freitag, 25. Oktober

09.00 Wortgottesfeier

Samstag, 26. Oktober

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 27. Oktober

11.00 Familiengottesdienst
mit Eucharistiefeier zum Erntedank,
Mithilfe der Zweitklässler*innen

Allerheiligen, 1. November

19.00 Wortgottesfeier

Brienz

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit Berta Brantschen-Ruef

Donnerstag, 24. Oktober

09.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Oktober

09.00 kein Gottesdienst

Hasliberg-Hohfluh

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Wortgottesfeier

Kollekte

19./20. Oktober: Missio
26./27. Oktober: Schweizer Heilig-
land-Verein, siehe Pastoralraumseite

Religionsunterricht

7. Klasse/2. Block: **Samstag, 19. Oktober**, 08.15–11.45
2. Klasse/2. Block: **Mittwoch, 23. Oktober**, 14.00–17.30
Sonntag, 27. Oktober, 11.00 Gottes-
dienst zum Erntedank
8. Klasse/1. Block: **Samstag, 26. Oktober**, 08.15–11.45
3. Klasse: **Dienstag, 29. Oktober**, 16.45–18.15
4. Klasse/2. Block: **Mittwoch, 30. Oktober**, 14.00–17.30

«Getauft und gesandt»

Gemeinsamer Pastoralraum-Gottes-
dienst zum Ausserordentlichen Monat

der Weltmission am **Samstag, 19. Ok-
tober**, 17.00, St. Martin, Thun. Mess-
feier mit Dompropst Arno Stadelmann,
anschliessend Apéro. Alle Pfarreimit-
glieder sind herzlich eingeladen.

Ökumenischer Jägertagesdienst

Am **Sonntag, 20. Oktober**, 10.00,
findet in der Michaelskirche Meiringen
der alljährliche ökumenische Jäger-
gottesdienst statt.

Allerheiligen/Allerseelen

Unsere Verstorbenen vom 1. Novem-
ber 2018 bis 31. Oktober:
4.11. Wyss-Kessler Edith Agnes,
Meiringen (1936*), 8.12. Burren Andri,
Brienz (1965*), 23.12. Kirchler Josef,
Brienzwiler (1937*), 28.12. Halter Jo-
sef, Meiringen (1926*), 30.12. Linder
Albert, Brienz (1936*), 1.2. Haas Paul,
Brienz (1941*), 5.2. Rüger-Renner Al-
bertine, Meiringen (1928*), 7.2. Müller
Martha, Schattenhalb (1932*), 4.4.
Baumgartner Oskar, Schattenhalb
(1950*), 14.5. Streich-Jobin Virginie
Katherina, Brienz (1928*), 17.5.
Schild-Niero Eleonora Giovanna, Bri-
enz (1927*), 12.6. Wyss-Possamai Au-
gusta Meiringen (1927*), 19.6. Ghel-
ma-Ernst Bruno, Meiringen (1936*),
25.8. Rieder-Abplanalp Monica, Mei-
ringen (1961*)
Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen

Adelboden

Kandersteg

Gufergasse 1

033 671 01 05

Fax 033 671 01 06

www.kathbern.ch/frutigen
sekretariat@kath-frutigen.ch
kirchgemeinde@kath-frutigen.ch

Pfarrleitung

Stefan Signer
Pfarradministrator
pfarrer@kath-frutigen.ch
033 671 01 07

Pfarrsekretariat

Cordula Roevenich
sekretariat@kath-frutigen.ch

Bürozeiten:

Mo 13.30–17.30

Di–Fr 08.30–11.30

Katechetinnen

Theres Bareiss

033 675 00 01

076 576 65 90

Maja Lucio

033 823 56 62

078 819 34 63

**Katechtin/
Jugendarbeiterin**

Martina Lengacher

033 671 18 20

078 675 93 74

Frutigen

Sonntag, 20. Oktober

11.00 Heilige Messe

Mittwoch, 23. Oktober

08.30 Heilige Messe

Sonntag, 27. Oktober

11.00 Heilige Messe

Mittwoch, 30. Oktober

08.10 Rosenkranzgebet
08.30 Heilige Messe,
Jahrzeit Lina Wäffler.
anschliessend Kaffee im Säli

Adelboden

Sonntag, 27. Oktober

09.00 Heilige Messe

Kandersteg

Samstag, 26. Oktober

17.30 Heilige Messe

Priesterlicher Dienst

Wir danken Pater Kornelius Politzky
herzlich für seinen Dienst am
26./27. Oktober.

Missionssonntag, 19./20. Oktober

- Regionale Eucharistiefeier
St. Martin Thun, Samstag,
19. Oktober, 17.00, mit Dom-
propst Arno Stadelmann
- Eucharistiefeier der ganzen
Pfarrei, Sonntag, 20. Oktober,
11.00, kath. Kirche Frutigen,
anschliessend Apéro, wir begrü-
ssen als Gäste Eva-Maria und
Jonas aus Fribourg

Religionsunterricht

Mittwoch, 23. Oktober

5. Klasse: 13.45–16.15

Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober

8./9. Klasse: Firm-Weekend

Mittwoch, 30. Oktober

6. Klasse: 13.45–16.15

Freitag, 1. November

1./2. Klasse: 17.00 Andacht auf dem
Friedhof, Treffpunkt 16.45 Pfarreisaal

Kollekten

19./20. Oktober: Ausgleichsfond der
Weltkirche Missio
26./27. Oktober: Projekt «Built to
stay», Schweizer Heiligland-Verein
(Pastoralraumkollekte)

St. Nikolaus-Aktion

Auch in diesem Jahr werden St. Niko-
laus und sein Schmutzli am **Freitag-
abend, 6. Dezember**, in Frutigen,
Adelboden, Kandersteg, Kander-
grund, Reichenbach, Mülélen, Kiental
und den dazwischengelegenen Orten
unterwegs sein. Wünschen Sie einen
Besuch, so melden Sie sich bitte
umgehend (schriftlich oder telefo-
nisch 033 671 01 05) an. Es ist uns ein
Bedürfnis, Ihnen und Ihren Kindern
den Samichlausbesuch in Ihrer Stube
als schönes Erlebnis zu gestalten.
Freiwillige Gaben nehmen wir gerne
entgegen. Nach der Anmeldung er-
halten Sie eine ausführliche Besuchs-
anmeldung.



Kennenlernnachmittag unserer Pfarrei
für Erst- und Zweitklasschüler*innen
Zusammen mit ihrer Katechetin Theres
Bareiss haben die Schüler*innen unsere
drei Kirchen besucht und anschlies-
send ein Zvieri auf dem Spielplatz in
Adelboden genossen.

Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon
033 225 03 54
erni@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.rueedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Katechese

Cornelia Pieren
Religions- und
Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch
Sara De Giorgi
Katechetin
033 437 06 80
sara.degorgi@kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Monika Bähler
Christine Schmaus
033 225 03 60
st.marien@kath-thun.ch
Bürozeiten
Mo-Fr 08.30–12.00
Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00
Mi Nachmittag geschlossen

Hauswart

Raumreservierungen
Matthias Schmidhalter
033 225 03 59
(Bürozeiten)
schmidhalter@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63
stephanie.oldani@kath-thun.ch

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit
Gemeindegang und Kinderfeier

14.30 Eucharistiefeier
in kroatischer Sprache

Montag, 21. Oktober

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Antonia Staehle-Hänggi

Dienstag, 22. Oktober

16.30 Sich aussprechen

Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
mit der Frauengemeinschaft
10.30 Sich aussprechen

Donnerstag, 24. Oktober

18.00 Anbetung
18.25 Rosenkranz
während Anbetung

Freitag, 25. Oktober

19.15 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Oktober

15.45 Sich aussprechen
17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Eucharistiefeier
12.15 Eucharistiefeier
in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier
in kroatischer Sprache

Montag, 28. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 31. Oktober

18.00 Anbetung
18.25 Rosenkranz
während Anbetung

Freitag, 1. November, Allerheiligen

18.15 Anbetung
19.15 Eucharistiefeier
Kollekten: Ausgleichsfonds Missio
und Projekt in Syrien

Taufen

Am **Samstag, 19. Oktober**, wird
durch die Taufe Liam Eugster, Sohn
der Corina Sutter und des Dominic
Eugster, wohnhaft in Steffisburg, in
unsere Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen der Familie ein frohes
Fest und Gottes reichen Segen.

Kinderfeier

Kinderfeier in kindgerechter Sprache
am **Sonntag, 20. Oktober, 09.30**,
Treffpunkt in den vordersten Reihen
der Kirche. Nach der Begrüssung
verlässt die Gruppe die Kirche und
kommt zum Vaterunser zurück.

Gemeindegang

Sonntag, 20. Oktober, haben alle
Interessierten die Möglichkeit, die

Gemeinde im **09.30**-Gottesdienst mit
ihrer Stimme zu unterstützen. Patrick
Perrella freut sich, Sie zur Probe um
08.45 in der Kirche willkommen
heissen zu können.

Mittagstisch

Dienstag, 22. Oktober und
29. Oktober, 12.00–13.00, im Ge-
meindesaal, davor um **11.50** Angelus-
gebet in der Kirche. Sie haben die
Möglichkeit, gegen einen Beitrag von
Fr. 9.– für Erwachsene und Fr. 6.– für
Kinder ein feines Menü in netter
Gesellschaft zu geniessen. Wir freuen
uns auf Ihre rechtzeitige Anmeldung
bis Montag, **11.30**, im Sekretariat.

Kontemplation

Wie gut, in Deinen Augen kostbar zu
sein! In Stille vor Dir da!
Dienstag, 22. Oktober, 19.30–20.30,
Kapelle

Filmabend

Dienstag, 22. Oktober, 19.30, wird
im Pfarreizentrum der Film «El Olivo»
gezeigt. Im Anschluss besteht die
Möglichkeit zum kurzen Austausch
und Beisammensein.

Einladung zum Pfarreiforum

Alle interessierten Pfarreimitglieder
und die Leiter*innen einer Pfarrei-
gruppe sind herzlich zum Pfarreiforum
St. Marien eingeladen! So wollen wir
das vergangene Jahr Revue passieren
lassen und einen Ausblick auf das
kommende halten.

Das Forum findet statt am: **Montag,**
28. Oktober, 19.30, Pfarreisaal.

Wir bitten, wichtige Daten und Erfah-
rungen eurer Gruppe rund um die
Pfarrei mitzubringen, um diese mitein-
ander teilen zu können. Wir freuen uns
auf eine rege Teilnahme.

Im Anschluss lädt die Pfarrei alle An-
wesenden zu einem kleinen Imbiss
ein! Das Pfarreiteam

Ökumenische Freizeitgruppe

Sonntag, 3. November, Türöffnung
15.30, Kirche Sonnenfeld, Steffisburg,
bunter Unterhaltungsabend mit Schla-
germusik und Spaghettiplausch. Kos-
tenbeitrag Fr. 5.–/Erw., Anmeldung
bis **25. Oktober** an Simon Fankhauser,
Sozialdiakon, 033 439 80 35.

Vor dem Geheimnis seiner Gegen- wart in der Eucharistie

Fühlen Sie sich eingeladen, eine Stun-
de in der Stille zu verweilen und die
Gegenwart Gottes zu spüren. Kapelle
Mo 17.30–18.30
Di 19.30–20.30
Mi 07.45–08.45
Do 18.00–19.00
Fr 10.00–11.00
Sa 15.45–16.45

Senior*innenferien 2020

Wir freuen uns, mitteilen zu können,
dass 2020 von **Sonntag, 21. bis Sams-
tag, 28. Juni 2020** wieder Senior*in-
nenferien stattfinden. Es geht an den
wunderschönen Bodensee, nach
Friedrichshafen. Dazu möchten wir
Sie am **5. November, 19.00** im Saal
St. Marien zu einem Informationsabend
einladen. Voll Vorfreude auf die ge-
meinsame Zeit. Conny Pieren

Der Stern von Bethlehem

Lassen Sie sich in einer einstündigen
Vorstellung im Planetarium in die Zeit
der Geburt Christi zurückversetzen,
und geniessen Sie den damaligen
Sternenhimmel. Ein unvergessliches
Erlebnis für Gross und Klein! **Samstag,**
23. November, 19.00–20.00. Abfahrt:
18.15 mit dem Pfarreibus ab St. Marien.
Beginn: **19.00** im Planetarium Sirius in
Schwanden, für alle, die auf direktem
Weg dorthin reisen. Spezialpreis:
Erwachsene Fr. 10.–/Kinder Fr. 5.–. An-
meldung im Sekretariat 033 225 03 60
oder st.marien@kath-thun.ch nötig.
Für Informationen wenden Sie sich an
B. Schnetzer, 078 740 26 64.

Drei besinnliche Minuten: Kirche sein

Was hält uns als Kirche zusammen, im-
mer noch, trotzdem, auch heute, auch
in Zukunft? Die Antworten sind wohl
so verschieden, wie wir Menschen ver-
schieden sind. Ich suche die Antwort
nicht in der Dogmatik. Gedankenge-
bäude und Logik helfen zwar, sind
aber nicht das Letzte. Wir machen
manchmal tragende Erfahrungen. In
geschenkten Sternstunden sind wir
berührt vom Wahren, Guten, Tiefen,
Heiligen. Und da war doch ein
Mensch, der grösser und mehr und
besser war als wir. Wir glauben an sein
Sterben in Hingabe, sein Auferstan-
densein und Erhöhtsein in einer un-
endlichen Liebe. Er hat uns Zukunft
versprochen, auch wenn alle Stricke
reissen, Brücken brechen, Menschen
enttäuschen, Sicherheiten vergehen,
unsere menschliche Endlichkeit uns
raubt, was wir lieben und liebten. Er
hat uns eine Zukunft der Liebe an den
Horizont gestellt, uns eingeladen, da
einzuschwingen, und uns ein unver-
gängliches Leben in Fülle und Ge-
meinschaft versprochen. Wie schwer
kann es sein, diese Option wachzuhal-
ten, wenn uns die menschliche All-
tagsrealität enttäuscht oder Satttheit
uns in Oberflächlichkeit und ins Ver-
drängen tieferer Fragen führt. Kirche
sein als Gemeinschaft der Hoffenden
und Vertrauenden im Unterwegs, als
Menschen, die sich einer letzten und
grossen Würde bewusst sind im
Gegenüber eines unauslotbaren
Geheimnisses? Es kann oder könnte
tief beglücken. Ruth Landtwing

Thun allgemein

Betagenheim Schönegg

Jeweils am Freitag um 10.00:
Gottesdienst

«Getauft und gesandt»: Gottesdienst zum Monat der Mission

Papst Franziskus hat für den Oktober einen Ausserordentlichen Monat der Weltmission ausgerufen, um das Bewusstsein der «Sendung in die Welt» wieder zu stärken. Die Kirche ist Mission wie jede*r von uns auch. «Du bist immer eine Mission. Jeder ist eine Mission», sagt Papst Franziskus.

In unserem Pastoralraum findet der Gottesdienst mit Dompropst Arno Stadelmann am Samstag, **19. Oktober, um 17.00** in St. Martin Thun statt. Um 16.30 veranstalten wir ein Einsingen. Nach dem Gottesdienst begegnen wir uns beim Apéro im Pfarrsaal.

Mittagessen für Senior*innen

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Zmittag mit Ragout, Polenta, Salat, Dessert und Kaffee: **Donnerstag, 24. Oktober, um 12.00** im Pfarrsaal St. Marien

Anmeldung bis 21. Oktober ans Sekretariat: 033 225 03 60. Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich bei einem der Pfarreisekretariate. Das Vorbereitungssteam freut sich!

männer ...

Montag, 4. November

Renato Kocher nimmt uns mit auf seinen Jakobsweg. **19.30**, Marienzentrum
Alle Männer sind herzlich eingeladen.

Meditation des Tanzes

Tanzabende der Begegnung mit den Anderen und mit sich selbst. Musik ganz unterschiedlicher Art bringt uns in Bewegung, im Aussen wie im Innen. Der Tanz bietet Weite und Sammlung, Herausforderung und Ruhe.

Herzliche Einladung zum nächsten Kursblock: **Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. November**

Neuer Ort: Pfarreizentrum St. Martin, Martinstrasse 7, 3600 Thun
Jeweils vier Abende, 19.15–20.30, bilden eine Einheit. Zum Kennenlernen kann man aber auch gerne an einem Abend zum Schnuppern kommen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, Freude an Musik und Bewegung genügen völlig. Kosten je Block: Fr. 60.–. Leitung und Anmeldung: Uschi Strobel, 0049 (0)7623 79 75 63, uschi_strobel@web.de.

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 21. November, 20.00, in St. Martin

Traktanden siehe unter «St. Martin»

Thun St. Martin

3600 Thun

Martinstrasse 7
033 225 03 33
www.kath-thun.ch
st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
033 225 03 34
076 204 41 23

kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theologin

Carmen Cattarina Baumli
033 225 03 35

carmen.baumli@kath-thun.ch

Seelsorgehelferin und Katechetin

Pia Krähenbühl-Fuchs
079 364 97 50

Meisenweg 31, 3604 Thun
kraehenbuehl@kath-thun.ch

Katechetinnen

Gabriela Englert
079 328 03 06

Marianne Widmer
033 243 31 70

Jugendarbeiterin und Katechetin

Manuela D'Orazio
033 225 03 37

Büro und Jugendtreff Tandem

033 225 03 37

Mi–Fr 078 932 00 92

jugendarbeit-st.martin@
kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91

joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,
Angela Ritler
033 225 03 33

Bürozeiten

Mo, Mi, Do 08.00–11.30/
14.00–17.00

Di, Fr 08.00–11.30

Hauswart/Sakristan

Martin Tannast
079 293 56 82

tannast@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63

stephanie.oldani@
kath-thun.ch

Samstag, 19. Oktober

17.00 Gottesdienst
zum Monat der Weltmission mit
Eucharistiefeyer
Einsingen ab 16.30, Apéro

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Messa in lingua italiana
11.00 Erntedank-Gottesdienst
mit Eucharistiefeyer
Mitwirkung MG Allmendingen
Pfarrrei-Mittagessen

Dienstag, 22. Oktober

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeyer

Donnerstag, 24. Oktober

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeyer

Samstag, 26. Oktober

18.00 Missa em português

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Messa in lingua italiana
11.00 Gottesdienst
mit Kommunionfeier und Tauf-
erinnerung Erstkommunionkinder
Pfarrrei-Brunch

Dienstag, 29. Oktober

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeyer

Donnerstag, 31. Oktober

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeyer

Kollekten

19./20. Oktober: Missio
27. Oktober: Projekt «Built to stay» in
Syrien (Pastoralraumkollekte,
siehe Seite 28)

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrrei ist Pasquale Cipolla
(geb. 1946) verstorben. Gott nehme
ihn auf in sein Licht und schenke den
Angehörigen Trost und Zuversicht.

Wir feiern Erntedank

Am **Sonntag, 20. Oktober**, tragen wir
unsere Dankbarkeit für alles, was uns
nährt und stärkt, vor Gott. Herzlich
begrüssen wir für die musikalischen
Beiträge im Gottesdienst die Musik-
gesellschaft (MG) Allmendingen. Und
dann teilen wir, was über den Som-
mer gewachsen und nun in Speicher
und Körbe gefüllt ist: Gemüsesuppe,
Brot und Wein, Käse und Früchte,
gute Gedanken und Gespräche. Und
können verweilen: so lange, bis unse-
re Tische sich geleert und unsere Her-
zen sich gefüllt haben. Sie sind herz-
lich eingeladen mitzufeyern.

Chorproben für Weihnachten

Auch wer den Beginn der Proben
ferienhalber verpasst hat, ist herzlich
eingeladen. Die nächste Probe findet
am **Mittwoch, 23. Oktober, um**
20.00 im kleinen Pfarrsaal statt.

Pfarrrei-Brunch

Am **Sonntag, 27. Oktober**, erwartet
uns das JUBLA-Leitungssteam zum Pfar-
rei-Brunch. Das Buffet im Pfarrsaal mit
vielfältigen Speisen ist von 08.30–12.30
geöffnet, Kaffee gibt's bis 13.00.
Gottesdienst-Besucher*innen,
Familien, JUBLA-Freund*innen:
Alle sind herzlich willkommen!

Benefiznachtessen für die Schulprojekte Sambia

Das Tridem kocht für Sie am
16. November ein afrikanisches
Abendessen: Bobotie (Hackfleischauf-
lauf) oder Bulgur mit Saisongemüse
(Vegi), zum Dessert gibt es afrikani-
sche Süßspeisen. Das Abendessen
findet im Pfarrsaal ab 18.00 statt. Bitte
melden Sie sich bis am 1. November
über das Sekretariat St. Martin an.
Flyer zum Anlass liegen im Foyer auf.
Wir freuen uns darauf, Sie bekochen
zu dürfen! Gruppe Tridem

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 21. November, 20.00
im Pfarrsaal St. Martin. **Traktanden:**

1. Protokoll der Versammlung vom
23. Mai 2019 **2.** Totalrevision OGR (bis-
her, neu Gemeindereglement GR): Ab-
stimmung neues Gemeindereglement
3. Kirchgemeinderat, Gesamt-
erneuerungswahl **4.** Landeskirchenpar-
lament, Gesamterneuerungswahl: Hei-
ne Eggermann Dummermuth,
Sabine Kaufmann, Rolf Stücheli, Markus
Conrad (alle bisher), Neuwahl von Hans
Weber an Stelle von Heinz Schmaus **5.**
Budget 2020 **6.** Kenntnisnahme Finanz-
plan 2020–2025 **7.** Verschiedenes: Ori-
entierungen des Kirchgemeinderates;
Umfrage; Vorstellung der Besucher*in-
nengruppen St. Marien und St. Martin
Die Unterlagen zu den Geschäften ste-
hen während 30 Tagen vor der Ver-
sammlung bei der Kirchgemeindev-
waltung, Kapellenweg 7, Thun, im
Sekretariat St. Martin, Martinstrasse 7,
Thun, und im Sekretariat St. Marien, Ka-
pellenweg 9, Thun, oder im Internet un-
ter www.kath-thun.ch/Kirchgemeinderat
zur Einsichtnahme zur Verfügung.
Beschwerden gegen Versammlungsbe-
schlüsse sind innert 30 Tagen nach der
Versammlung schriftlich und begrün-
det beim Regierungstatthalteramt
Thun einzureichen.
Zur Kirchgemeindeversammlung sind
alle stimmberechtigten Kirchenmitglie-
der der Pfarreien St. Marien und St.
Martin eingeladen. Stimmberechtigt
ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt
und seit drei Monaten Wohnsitz in der
Kirchgemeinde hat und bei der Ein-
wohnerkontrolle seiner Wohnsitzge-
meinde registriert ist. Auch Gäste sind
herzlich willkommen.
20. Oktober 2019

Der Kirchgemeinderat

Liturgischer Kalender

Tageslesungen online:
www.kathbern.ch/liturgie

Marien-Samstag, 19. Oktober

Röm 4,13.16–18/Lk 12,8–12
Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues,
Paul vom Kreuz

Sonntag, 20. Oktober,

Weltmissionssonntag
1. Lesung: Ex 17,8–13
2. Lesung: 2 Tim 3,14–4,2
Evangelium: Lk 18,1–8

Montag, 21. Oktober

Röm 4,20–25/Lk 12,13–21
Ursula und Gefährtinnen

Dienstag, 22. Oktober

Röm 5,12.15b.17–19.20b–21/Lk 12,35–38
Johannes Paul II.

Mittwoch, 23. Oktober

Röm 6,12–18/Lk 12,39–48
Johannes von Capestrano

Donnerstag, 24. Oktober

Röm 6,19–23/Lk 12,49–53
Antonius Maria Claret

Freitag, 25. Oktober

Röm 7,18–25a/Lk 12,54–59

Marien-Samstag, 26. Oktober

Röm 8,1–11/Lk 13,1–9

Sonntag, 27. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis
1. Lesung: Sir 35,15b–17.20–22a
2. Lesung: 2 Tim 4,6–8.16–18
Evangelium: Lk 18,9–14

Montag 28. Oktober

Eph 2,19–22/Lk 6,12–19
Simon, Judas

Dienstag, 29. Oktober

Röm 8,18–25/Lk 13,18–21

Mittwoch, 30. Oktober

Röm 8,26–30/Lk 13,22–30

Donnerstag, 31. Oktober

Röm 8,31b–39/Lk 13,31–35
Wolfgang

Freitag, 1. November, Allerheiligen

1. Lesung: Offb 7,2–4.9–14
2. Lesung: 1 Joh 3,1–3
Evangelium: Mt 5,1–12a

Fernsehen

Wort zum Sonntag, samstags, SRF 1, 20.00

19. Oktober: Veronika Jehle, röm.-kath.
26. Oktober: Urs Corradini, röm.-kath.

Katholischer Gottesdienst

Im «Ausserordentlichen Monat der Weltmission» fragt Pfarrer Michael Estler aus Ulm (D), was es bedeutet, «getauft und gesandt» zu sein.

09.30 ZDF, Sonntag, 20. Oktober

Sternstunde Religion, sonntags, SRF 1, 10.00

20. Oktober: Die Imamin – eine Dänin will den Islam reformieren. Die liberale Muslimin Sherin Khankan hat eine Moschee eröffnet, die von weiblichen Imamen geleitet wird. Die Doku begleitet sie auf ihrem unbequemen Weg.

27. Oktober: Gespräch zum Thema Zölibat. Wie ist der Zölibat überhaupt entstanden, muss er als Grundpfeiler der Kirche verstanden oder kann ohne Traditionsverlust darauf verzichtet werden?

37 Grad – Schluss mit Überfluss

Während der durchschnittliche Haushalt in Deutschland vor 100 Jahren 180 Dinge besass, sind es heute circa 10000. Aber immer mehr Menschen beschäftigen sich mit der Reduktion aufs Wesentliche – in der Sehnsucht nach Übersichtlichkeit – und konzentrieren sich auf das, was wirklich zählt.

22.15 ZDF, Dienstag, 22. Oktober

Fenster zum Sonntag

Schlagzeilen sind Daniel Böckings Tagesgeschäft. 2010 reist der Vize-Chefredaktor von BILD-Online nach Haiti, um über das Erdbeben mit mehr als 300000 Toten zu berichten. Begegnungen vor Ort verändern sein Leben – und seinen Glauben.

16.40 SRF 1, Samstag, 26. Oktober

Die letzte Ruhe: von individuell bis inszeniert

Immer mehr Menschen wünschen sich eine originellere Art der Bestattungskultur. Manche wollen sich selbst durch den Tod nicht von ihren Liebsten trennen lassen. Die virtuelle Welt hält mittlerweile einige Kontaktmöglichkeiten für Hinterbliebene bereit: Videobotschaften aus dem Jenseits oder digital unsterbliche Avatars.

19.25 3sat, Sonntag, 27. Oktober

Radio

Zwischenhalt, samstags, SRF 1, 18.30

Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und Glockengeläut
19. Oktober: ev.-ref. Kirche Oberuzwil SG
26. Oktober: kath. Kirche Andelfingen ZH

Radiopredigten, sonntags, SRF 2, ab 10.00

20. Oktober: Michael Pfiffner, röm.-kath. und Alke de Groot, ev.-ref.
27. Oktober: Urs Bisang, röm.-kath. und Lukas Amstutz, ev.-freikirchl.

Morgengeschichte, werktags, SRF 1, 08.40

Ab 21. Oktober mit Güzin Kar
Ab 28. Oktober mit Carol Blanc

Perspektiven, sonntags, SRF 2, 08.30

20. Oktober: Re-Missionierung oder Totalverlust von Kirche. Heute geht es nicht mehr um «Bekehrung» zum Christentum, sondern um Gerechtigkeit. An Evangelisierung mangelt es zudem weniger in Afrika und Asien denn bei uns in der Schweiz. Papst Franziskus hat den Monat Oktober als Missionsmonat ausgerufen. Eine ökumenische Debatte über Mission im postchristlichen Zeitalter.

27. Oktober: Bistum Chur – Sexuelle Übergriffe wurden jahrelang totgeschwiegen. Nach Missbrauchsfällen in den 1960er Jahren wurde ein inzwischen verstorbener Priester erst 2010 mit Sanktionen belegt. Warum hat das Bistum Chur so spät reagiert? Wie werden Fälle von sexuellen Übergriffen durch Priester auf Kinder und Frauen jetzt aufgearbeitet?

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien
des Kantons Bern, alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Redaktionsadresse:

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion:

Andreas Krummenacher (kr), Chefredaktor, 031 327 50 51
Anouk Hiedl (ah), Redaktorin, 031 327 50 52
Andrea Huwyler (ahu), Assistentin, 031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Jerko Bozic

Verwaltung:

Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

Druckvorstufe: Swissprinters AG, Zofingen

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG



KALENDER DER RELIGIONEN 2019/20

Mit Haltungen und Ausdrucksformen trägt der Körper zum spirituellen Austausch bei. Nicht von ungefähr sprechen Christ*innen davon, «mit dem ganzen Körper und mit ganzer Seele zu beten». Dieses Jahr widmet sich der Kalender der Religionen dem Thema «Der Körper – Spiegel des Heiligen». Das Gebet etwa kann in Gesang oder Tanz zum Ausdruck kommen. Dabei wird die innere Aufnahmebereitschaft der Gläubigen angeregt und sichtbar gemacht.



Jede Religion ritualisiert den Körper. In vielen Traditionen gibt es Gemeinsamkeiten wie Gebets- oder Meditationshaltungen, Reinigungsrituale und Waschungen. Manchmal gilt der Körper auch als Hindernis und muss durch physische oder spirituelle Askese, mit Essensvorschriften, Fasten, spirituellen Übungen oder Meditation beherrscht werden. Nicht selten soll der Körper so auch gestützt und das Band zum Göttlichen gesichert werden. In verschiedenen Traditionen wird der Körper für Riten bemalt oder mit Tätowierungen oder Hautritzungen versehen. Auch in säkularisierten Gesellschaften finden sich Körperpraktiken mit rituellem Charakter, zum Beispiel spezifische Haarschnitte, Kleider, Tattoos, Piercings und andere Zeichen, die auf eine Identität oder Zugehörigkeit verweisen. Von September 2019 bis Dezember 2020 kann man im Kalender der Religionen eine Vielfalt an Körperstellungen, Gesten und Symbolen entdecken, die das Band der Gläubigen zum Göttlichen oder zum je eigenen Absoluten stützen und sichtbar machen. *com/ah*

Kalender der Religionen bestellen:
kalender@iras-cotis.ch, Tel.: 043 818 26 90
Fr. 15.–, exkl. Versandkosten

«Innehalten» ...

GOTTESDIENSTE

VIKTORIA

Schänzlistrasse 63, Bern. So, 20. Oktober, 09.30: Eucharistie; Di, 22. Oktober, 16.45: Eucharistie; Do, 24. Oktober, 16.45: Eucharistie; So, 27. Oktober, 09.30: Eucharistie; Di, 29. Oktober, 16.45: Eucharistie; Do, 31. Oktober, 16.45: Eucharistie

BILDUNG

RELI-NAMI IN BELP

Über Gott und die Welt erfahren – der Reli-Nami für Eltern, Kinder, Jugendliche, Senior*innen, Singles ... Alle sind eingeladen zu Ateliers, Gemeinschaft, Spass und Genuss ins Pfarreiheim Heiliggeist, Belp. Anmeldung bis 20. Oktober: *elke.domig@kathbern.ch*
14.00–17.00 Mittwoch, 30. Oktober

INFOTAG RELIGIONSPÄDAGOGIK

Wie wäre es mit einer neuen beruflichen Herausforderung? Die Universität Luzern lädt ein zu einem Infotag rund um das Diplom- und Bachelorstudium in Religionspädagogik sowie über das spannende Berufsfeld in den Bereichen Religionsunterricht, Katechese und Kirchliche Jugendarbeit. Uni Luzern, hinter dem Bahnhof
10.15 Samstag, 16. November

INFOABEND THEOLOGIESTUDIUM

Vorstellen von Studienvoraussetzungen und -inhalten, Einblick in die Veranstaltungsformen des Fernstudiums sowie in Berufsperspektiven für Theolog*innen. Anschliessend Apéro in der Seebar. Universität Luzern, Froburgstrasse 3, Luzern, Raum 3.B52
Anmeldung bis 23. Oktober:
stephan.mueller@unilu.ch
18.15–19.45 Donnerstag, 24. Oktober

«SOLIDARITÄT BIS ZUM ENDE»

Mit seinem Positionspapier hat der Synodalrat der Ref. Kirchen Bern–Jura–Solothurn einen Leitfaden zum Thema assistierter Suizid herausgegeben. Darin werden theologische und praktische Gesichtspunkte dargelegt, an denen sich die Pfarrpersonen orientieren können. Das Papier ist umstritten. Öffentliche Podiumsdiskussion, initiiert von der Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern, im Gemeindehaus der ev.-method. Kirche, Näge-

ligasse 4, Bern. Pfarrer Kurt Schweiss vertritt die röm.-kath. Kirche in dieser ökumenischen Gesprächsrunde.

18.30 Dienstag, 29. Oktober

MUSIK

FOLK MUSIC

Brendan Wade und Fredy Schnyder präsentieren grossartige Melodien und herzerwärmende Lieder, wie sie seit Generationen in Irland gespielt werden. Mit Gesang und verschiedensten Instrumenten entführen sie das Publikum sowohl in Pubs wie auch in grossen Sälen Dublins. Reformierte Stadtkirche Solothurn, Westringstrasse 14. Kollekte
17.00 Sonntag, 20. Oktober

KONZERT

In der Kirche Bruder Klaus, Bern, erklingen Kompositionen italienischer und deutscher Meister des Barocks, gespielt auf Barockvioline und Viola von Javier Lopez Sanz und Arianne Piller, Orgel. Kollekte (Richtpreis Fr. 20.–)
17.00 Sonntag, 20. Oktober

«DIE JAHRESZEITEN»

Joseph Haydn setzt in seinem Oratorium den Kreislauf der Natur mit Farbigkeit, Glanz und Wucht musikalisch in Szene. Mit dem Kammerchor Seftigen, dem Berner Symphonieorchester und namhaften Solisten unter der Leitung von Patrick Secchiari – im Casino Bern
17.00 Sonntag, 27. Oktober

KONZERTE DER THUNER KANTOREI

Die Thuner Kantorei bringt zum Abschluss des «Christophorus-Jahres» unter der Leitung von Simon Jenny die Christoforus Legende op. 120 von Gabriel J. Rheinberger für Soli, Chor und Orchester zur Aufführung. Freitag, 15. November, 19.30, Michaelskirche Meiringen; Samstag, 16. November, 19.30, Stadtkirche Thun; Sonntag, 17. November, 17.00, Stadtkirche Thun
Tickets/Info: *www.thuner-kantorei.ch*

VEREINE

WWW.BERGCLUB.CH

Samstag, 19. Oktober: Bergtour, Felsenweg am Bürgenstock; Mittwoch, 23. Oktober: Wanderung, St. Antoni–Gotteronschlucht–Freiburg; Sonntag, 27. Oktober: Weinbergwanderung; Mittwoch, 30. Oktober: Wanderung, Gelterkinden–Thürnerflue
Infos: Ruedi Michlig, Tourenchef 079 410 37 06



Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde
Bern und Umgebung
Kirchgemeinde Bruder Klaus

Einladung

zur Kirchgemeindeversammlung
der römisch-katholischen Kirchgemeinde
Bruder Klaus Bern
Sonntag, 24. November 2019, 11.45,
im Pfarreizentrum Bruder Klaus im
Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden

1. Eröffnung nach Art. 34 des Organisationsreglementes der Kirchgemeinde Bruder Klaus, Bern
2. Antrag zur Genehmigung des Protokolls der a. o. Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2019
3. Kurzberichte aus den Ressorts des Kirchgemeinderates
4. Kurzbericht aus der Synode der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern
5. Mitteilungen der Pfarreileitung
6. Anträge
7. Wahlen der Mitglieder des Landeskirchenparlamentes für die Legislaturperiode 2020–2023
8. Verschiedenes

Das Protokoll der a. o. Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2019 kann im Sekretariat der Pfarrei Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern, und auf unserer Webseite <https://bit.ly/2LVaUGl> eingesehen werden.

Die Organisationsreglemente der Pfarrei Bruder Klaus Bern vom 26. November 2006 sowie der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung vom 23. Oktober 2005 können online auf <https://bit.ly/2lxHLPu> eingesehen werden.

Stimm- und wahlberechtigt sind laut Organisationsreglement die seit mehr als drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaften in- und ausländischen Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, mündig sind und der römisch-katholischen Landeskirche angehören.
Gäste sind herzlich willkommen.

Anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro im Pfarreizentrum eingeladen.

Kirchgemeinderat Bruder Klaus Bern
Ursula Jenelten Brunner, Präsidentin



Katholische Kirche Region Bern

Pfarrei St. Josef Köniz

Kirchgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Josef Köniz

Samstag, 23. November 2019, 18.00,
im Pfarreizentrum St. Josef, Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz

Traktanden

1. Begrüssung
Genehmigung der Traktanden
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2019
4. Rück- und Ausblick
5. Wahlen
a. Kirchgemeinderat
b. Landeskirchenparlament
6. Information zum Fusionsprojekt
7. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2019 liegt ab dem 23. Oktober 2019 im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf.

Stimm- und wahlberechtigt sind die seit drei Monaten im Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaften und in der zuständigen Einwohnerkontrolle registrierten in- und ausländischen Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der römisch-katholischen Landeskirche angehören.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.



**KATHOLISCHE KIRCHE
SEELAND**
Römisch-katholische Kirchgemeinde
Seeland-Lyss

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 20. November 2019, 20.00,
Pfarreizentrum Maria Geburt, Lyss

Traktanden

1. Information: Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 23. Mai 2019
2. Pfarreizentrum St. Maria Ins, Bauprojekt Kirche und Pfarreizentrum, Verpflichtungskredit; Genehmigung
3. Anstellung einer Katechetin/eines Katecheten RPI/KIL: Genehmigung
4. Budget 2020
– Budget 2020 und Festsetzung der Steueranlage: Genehmigung
– Finanz- und Investitionsplan 2020–2024: Kenntnisnahme
5. Wahlen Landeskirchenparlament für die Legislatur 2020–2023
– Wahl der vier Abgeordneten (vormals Synodalen)
– Wahl der Ersatzmitglieder
6. Informationen aus dem Pastoralraum
7. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
8. Verschiedenes

Das Budget 2020 und die Botschaft zum Bauprojekt Ins liegen 30 Tage vor der Versammlung, vom 19. Oktober bis 20. November 2019, in den Pfarreisekretariaten und teilweise in den Foyers der Pfarreizentren bzw. in den Gottesdiensträumen zur Einsichtnahme auf; an der Versammlung werden keine Unterlagen abgegeben.

Verletzungen von Verfahrensvorschriften an der Versammlung sind sofort zu beanstanden; Beschwerden gegen Beschlüsse der Versammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg einzureichen.

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, kann sich bis am 1. November 2019 bei der Verwalterin melden (Tel. 032 387 24 06).

Der Kirchgemeinderat

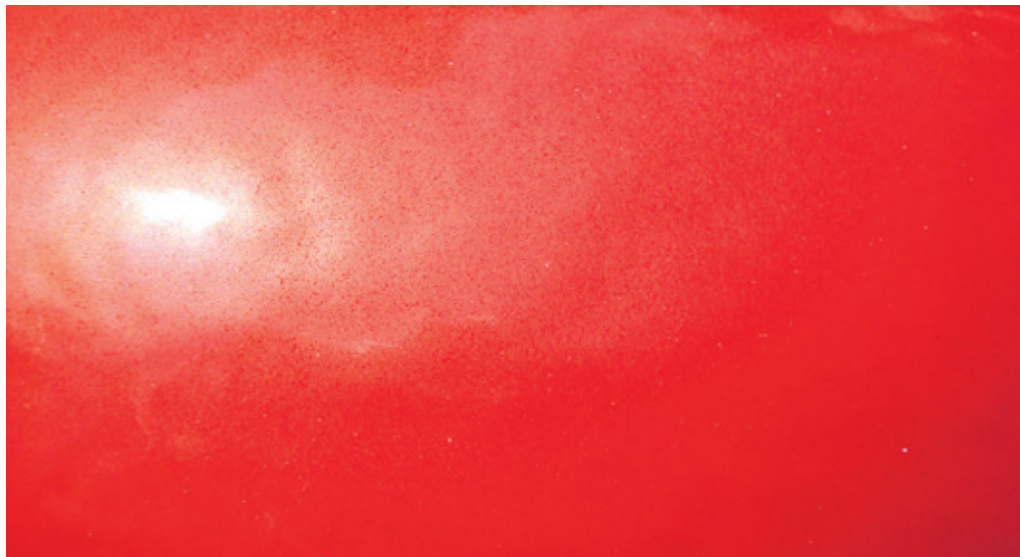
**Ich brauche Informationen.
Eine Meinung bilde ich mir selbst.**

Charles Dickens

Zum Teufel

An der Fasnacht und an Halloween erfreuen sich Teufelskostüme grosser Beliebtheit. «Und i ha gmeint, der Tüüfel chunnt im Füür und nid im rote Chleid ...» singen Lo & Leduc in ihrem Hit «Jung verdammt». Es taucht da und dort auf, das Bild des Teufels. Eine theologische Spurensuche.

Text und Bild: Felix Klingenberg



Das Zerstörerische wird nicht Überhand nehmen.

Symbolisch. Die Rede vom Teufel ist Bildrede, symbolisches Sprechen von der Realität, dass es Lebensfeindliches, Zerstörerisches, Gewalttätiges gibt. Das reicht bis in die Alltagssprache, wenn einen «ds Tüüfeli stüpfst», wenn jemand «em Tüüfel ab em Charre gheit isch» oder einen teuflischen Plan ausheckt.

Zeitbedingt. Die Vorstellung vom Teufel ist ein zeitbedingter Versuch, Widerwärtiges, Schaden Anrichtendes zu benennen oder zu erklären. Krankheit wird in biblischen Schriften etwa, als ein in Besitz genommen werden durch Dämonen, gedeutet.

Unerklärbar. Woher Böses, Zerstörerisches, Unheilvolles kommt, ist nicht einfach erklärbar. Es ist nicht plausibel, dass es von einem Prinzip oder einer Person ausserhalb der Welt stammt. Die Erklärung aus der Freiheit des Menschen, der sich und anderen schadet, ist

allein ebenfalls nicht hinreichend. Einerseits ist die menschliche Handlungsfreiheit nicht so gross, wie lange angenommen, und andererseits sind die Menschen in Strukturen und Systeme verstrickt.

Brutal real. Gewalt, Terror, Folter, Korruption, Umweltzerstörung, Krieg, Ausbeutung, Missbrauch – Zerstörendes ist erschreckend real und gegenwärtig. Auch wenn nicht einfach erklärbar ist, woher das alles kommt, auch wenn die Rede vom Teufel zeitbedingt und symbolisch ist: Das Furchtbare will benannt und gedeutet sein. Es zu verschweigen, ist keine Alternative.

Engagiert. Schädliches, Zerstörendes will in erster Linie angegangen, verhindert, aufgehoben und Leid nicht theoretisch erklärt, sondern gelindert sein. Der Einsatz für ein gutes Zusammenleben aller ist entscheidend. Das

ist auch der Grundzug jüdisch-christlicher Tradition. Angefangen von der Gründungserzählung der Flucht aus der Sklaverei in Ägypten bis hin zum Wirken von Jesus aus Nazareth.

Missbraucht. Die Rede vom Teufel wird oft missbraucht, um Menschen gefügig zu machen, sie einzuschüchtern, sie zu beherrschen. Um abweichende Meinungen innerhalb der eigenen Religionsgruppe zu brandmarken oder sich gegenüber Personen und Meinungen ausserhalb der eigenen Gruppe abzugrenzen. Die anderen sind dann die vom Teufel irreführten und besessenen.

Politisch. Das Zerstörerische, Lebensfeindliche ist nicht nur beim einzelnen Menschen verortet. Biblisch wird die Rede vom Teufel auch gebraucht, um die gewaltsame Herrschaft von Grossmächten und deren Besatzungstruppen zu beschreiben.

Marginal. Die Bildrede vom Teufel ist eine Randerscheinung des Christentums. Sie gehört nicht zum zentralen Kern. Sie taucht im Glaubensbekenntnis nicht auf. Auch auf bildliche Schilderungen des Teufels wird in der Bibel verzichtet.

Hoffnungsvoll. Das Zerstörerische wird letztlich nicht Überhand nehmen. Diese Hoffnung findet sich im biblischen Bild des Teufels, der wie ein Blitz zur Erde fällt: Gewalt und Zerstörung bleiben Teil des Lebens auf der Erde, sind aber ihrer Allmacht beraubt.

Was zum Teufel ist hier los?

Das «Bibel-Update 2019» in Münsingen befasst sich mit der Erzählung aus dem Lukasevangelium, in der Jesus vom «Teufel» versucht wird. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30: Sich durchführen lassen. Kleinform Bibliodrama/ Bibliolog zur Versuchungsgeschichte
Mittwoch, 30. Oktober, 19.30: «Zum Teufel mit dem Teufel» oder «Warum der Teufel eine Randerscheinung ist»

Ort: Pfarreizentrum Münsingen, Löwenmattweg 29
 Kursleitung: Felix Klingenberg, Nada Müller. Die Kosten übernimmt die Kirchengemeinde. Anmeldung: 031 721 03 73 oder johannes.muensingen@kathbern.ch

www.glaubenssache-online.ch

Das Markusevangelium

Das Markusevangelium ist das älteste der Evangelien des Neuen Testaments. Es wurde geschrieben, als die Römer gerade den jüdischen Aufstand in Judäa blutig niedergeschlagen hatten. Wie schreibt man in so einer Zeit ein Buch über einen Judäer, der von den Römern gekreuzigt wurde?

Autorin: Sabine Bieberstein



Foto: unsplash/gifthabeshaw

Der Verfasser des Markusevangeliums schreibt sein Buch Anfang der 70er Jahre des ersten Jahrhunderts in Auseinandersetzung mit den politischen Ereignissen seiner Zeit. Das beginnt damit, dass er seine Jesusgeschichte «Evangelium» nennt, ein Wort aus der damaligen Kaiserpropaganda, das für militärische Siege und andere «gute Nachrichten» über den Kaiser verwendet wurde. So macht er deutlich, dass die Jesusgeschichte die wirkliche gute Nachricht ist – und nicht die Kaiserpropaganda.

Auch der Titel «Sohn Gottes», den er für Jesus verwendet, ist eine Alternative zu den Kai-

sern, die für sich genau diesen Titel beanspruchten und auf Münzen prägen liessen. Nicht umsonst spricht am Ende des Buches ausgerechnet ein römischer Hauptmann das Bekenntnis zu Jesus als Gottessohn (15,39).

Wenn nach Markus 5 eine «Legion» Dämonen in eine Schweineherde fährt und jämmerlich im See Genezareth ertrinkt, ist damit die römische Legion X Fretensis gemeint, die nach dem Jahr 70 im Land stationiert wurde und als Wappentier den Eber führte. Und

wenn Jesus in Markus 8,27 von Caesarea Philippi, der «Kaiserstadt», zu seinem Weg nach Jerusalem aufbricht, so klingt damit der Aufbruch Vespasians von dieser Stadt zu seinem Feldzug gegen Jerusalem an.

Auf Schritt und Tritt zeigt dieses mutige Buch, wer – gegen allen Anschein – der wahre Gottessohn ist und bei wem die wirkliche «gute Nachricht» zu finden ist: bei Jesus, dem Messias, der von den Römern gekreuzigt und von Gott auferweckt wurde.

! Lesen Sie den ganzen Artikel auf www.glaubenssache-online.ch

Ihre Meinung

«pfarrblatt» Nr. 21: Bistumskolumne

Was will Gott uns sagen? Was Weihbischof Denis Theurillat da hört und uns weitervermittelt, ist für unser Leben bestens: Wir sollen uns «vom Feuer des Evangeliums anstecken lassen» und «Jesus nachahmen». Aber das allein wird das angesprochene Problem des Personal mangels nicht lösen. Dazu wäre es nötig, dass die Kirche endlich Reformen durchführt und z. B. die Ämter neu gestaltet und die Kompetenzen neu verteilt. Aber das wollen die hohen Amtsinhaber von Gott nicht hören. Doch sie sind angesprochen; sie müssen handeln.

José Balmer, Tafers

«pfarrblatt» Nr. 20: Bettagsbegegnung im Bundeshaus

Liebes «pfarrblatt», Du schreibst im erwähnten Artikel u. a.: «In den Kantonen wie Zürich, Bern und Luzern ist der Betttag ein so hoher Feiertag wie Karfreitag, Ostern, Pfingsten sowie Weihnachten, und es gibt spezielle Schutzmassnahmen zur Einhaltung der Feiertagsruhe.»

Ich erinnere dich, liebes «pfarrblatt», an den Beschluss vom 21. November 2018 des Grossen Rates des Kantons Bern, die Feiertagsruhe vollständig aufzuheben. Dieser Beschluss hat zur Folge, dass der Eidg. Dank-, Buss- und Betttag zu einem Ereignistag herabgestuft und z. B. dem Valentinstag oder Halloween gleichgestellt wird und nicht Karfreitag, Ostern oder Weihnachten.

Solidarität und Verständnis in Bezug auf etwas mehr Ruhe und Besinnung an Sonn- und Feiertagen bleiben schlichtweg auf der Strecke, spezielle Schutzmassnahmen zur Erhaltung der Feiertagsruhe, wie Du schreibst, kann ich nicht erkennen.

Die Bettagsbegegnung im Bundeshaus, die dabei gewählten, gut klingenden Worte (...) ändern aber nichts am langsamen Zerfall der Werte unserer Gesellschaft. Daran ist nicht in erster Linie das Volk schuld, sondern die Politiker*innen, die es weder für sinnvoll noch für notwendig erachten, diesem Tag wieder jenes Gewicht zu geben, das er bei der Gründung des Bundesstaates hatte: Tag der Solidarität, der Zusammengehörigkeit und der gegenseitigen Verantwortlichkeit.

Rudolfo Degiacomi-Zwygart, Oberwangen

«Wir nehmen uns die Zeit»

Das eigene Profil



Wofür stehe ich ein? Foto: Milan Popovic/unsplash

«Wählen Sie mich!» In den vielen Gesichtern, die uns derzeit auf Wahlplakaten entgegenlächeln, wird diese Aufforderung vermittelt. Die Kandidat*innen müssen in den verschiedenen Formen des öffentlichen Auftritts motivierend und verständlich auf den Punkt bringen, welche Werte sie im Amt vertreten wollen. Das ist das Ergebnis intensiver Arbeit. Was würde wohl in meinem eigenen Profil zum Ausdruck kommen, wofür ich einstehe? Diese Frage ist natürlich nicht bloss politisch, sondern viel umfassender gemeint. An welchen Werten und Zielen orientiere ich mich? Welches Vermächtnis hinterlasse ich auf dieser Welt? Und was sind meine Motive, wenn ich mich für etwas engagiere? Sich dessen zu vergewissern, ist so wichtig, um all die vielen Entscheidungen des Lebens – die kleinen und die grossen – bewusst nach diesem Kompass und stimmig mit dem eigenen Sein auszurichten. Die Stoiker im alten Griechenland kannten eine heilsame Übung: vom Lebensende her auf das eigene Leben zurückzuschauen. Wenn ich mich auf dieses Gedankenexperiment einlasse – was erscheint rückblickend wertvoll und löst Freude und Dankbarkeit aus? An welchen Aufgaben konnte ich wachsen? Stelle ich mir diese Fragen heute schon ganz ehrlich, dann wird mir zudem bewusst, was ich an meinem Leben heute ändern sollte.

Gabriela Scherer



... setzt sich als Leadership-Coach im Lassalle-Institut und mit ihrem eigenen Unternehmen für eine Führungskultur «mit Wert-Schöpfung» ein. Illustration: schlorian

Wenn bleibende Werte geschaffen werden sollen, geht es auch immer um Grösseres. Das heisst, als Orientierungspunkt nicht mehr nur Ziele anzustreben, die meinen eigenen Interessen entgegenkommen, sondern auch nach Werten zu leben, die einem höheren Zweck dienen und zum Gemeinwohl beitragen. Bin ich bereit, auch Dinge zu tun, von denen ich keinen direkten Gegenwert oder «Profit» erhalte?

Wahlplakate können durchaus eine Einladung sein, selbst über das eigene Engagement nachzudenken. In dem Fall: Bitte lächeln – und dann viel Erfolg bei der Umsetzung Ihres eigenen Lebensprofils!

Katholisch kompakt

Dom Helder Camara

Mit Jorge Bergoglio ist zwar zum ersten Mal ein Nicht-Europäer Papst, trotzdem ist die Kirche immer noch eine vornehmlich europäisch orientierte Institution – obwohl sie wahrscheinlich mittlerweile einen grösseren Rückhalt in der Bevölkerung auf anderen Kontinenten als Europa geniesst. Zeichen dafür ist jetzt gerade die Amazo-nassynode mit dem Schwerpunkt der Ökologie in südamerikanischen Ländern.

Unser Blick sollte als Weltkirche eigentlich längst weiter gehen als bis nach Rom. Schon seit 70 Jahren produzieren Drittweltländer Theologie, die weiterdenkt, progressiver und radikaler ist als das, was die Erste Welt aus der Botschaft Christi macht. Eines der populärsten Gesichter der südamerikanischen Theologie war Dom Helder Camara – langjähriger Erzbischof in Brasilien, Kämpfer gegen die faschistische Diktatur und theologischer Vordenker der Befreiungstheologie.

Helder Camara wurde in die ärmliche Mittelklasse Brasiliens hineingeboren und erlebte die fatalen Folgen von Korruption, Armut und Ausbeutung hautnah. Von früh an der Berufung zum Priester folgend, trieb er unermüdlich das voran, was heute von Papst Franziskus als «Kirche der Armen» bezeichnet wird. Schulprojekte, Einsatz für Sozialgesetze, Menschenrechte und Rechte von Minderheiten sowie gerechte Verteilung von Reichtum, Besitz und Produktionsmitteln. «Roten Bischof» nannte man ihn, von der US-gestützten Militärdiktatur Brasiliens wurde er terrorisiert und mundtot gemacht, der Vatikan sabotierte seine Bestrebungen bei jeder Gelegenheit.

1985 gab Helder Camara das Bischofsamt aus Altersgründen ab. Sein vom Vatikan ernannter Nachfolger war dezidierter Konservativer und machte sich daran, die sozialen Errungenschaften und Institutionen, die Camara begründet hatte, wieder zu vernichten. Heute werden Anliegen Camaras in der Kirche diskutiert – Rechte von Indigenen und der Schutz des Regenwaldes. Auch wenn sich die Kirche noch nicht zur Anerkennung der Befreiungstheologie durchringen konnte: Es besteht Hoffnung.

Sebastian Schafer



Online

www.pfarrblattbern.ch

• NEWS

Der grosse «pfarrblatt»-Parteiencheck

Wie halten es die Parteien mit der Religion, ist ihnen das Gemeinwohl wichtig und bedeutet ihnen die Bewahrung der Schöpfung etwas? Auf der Zielgeraden hin zu den Eidgenössischen Wahlen 2019 vom 20. Oktober haben wir die grossen Parteien letzte Woche nach grundsätzlichen Positionen gefragt. Es ist schliesslich nicht einfach, einen Überblick zu gewinnen. Für die 24 Sitze im Nationalrat kandidieren im Kanton Bern auf insgesamt 34 Listen 651 Menschen. 14 Personen möchten einen der beiden Ständeratssitze besetzen.

Verhältnis Kirche und Staat

Die Antworten aus den Partei-Sekretariaten sind teilweise sehr ausführlich, ausgefeilt und austariert. Sie sind bisweilen kurz und pointiert. Weil wir im Wahlkampf sind, müssen die Antworten durchaus mit Vorsicht gelesen werden. Niemand wagt den Konflikt, alle finden sie beispielsweise, dass die katholische Kirche zum Zusammenhalt in der Schweiz beitrage. Gleichwohl finden sich bedenkenswerte Nuancen. Wir haben nach dem Verhältnis von Kirche und Staat gefragt und ob beispielsweise die katholische Kirche zum Zusammenhalt im Kanton Bern beitrage. Alle angefragten



Nationalratssaal. Foto: Keystone/Peter Klauzner

Parteien sind dieser Meinung. Die SVP weist aber darauf hin, dass es nicht die Aufgabe der Kirche sei, sich vermehrt in die Politik einzumischen, sondern eine «stärkere Hinwendung zu den seelischen Nöten der Gläubigen und das Erinnern daran, dass das Leben nicht nur aus finanziellem Erfolg und «Likes» besteht».

Das neue Landeskirchengesetz

Alle Parteien befürworten das neue Berner Landeskirchengesetz. Es sei ein guter Kompromiss. Sicher dürfen sich die Kirchen aber nicht sein. Überraschend: Die bürgerlichen Parteien wollen die Entwicklung abwarten, erste Erfahrungen sammeln und dann die Lage erneut analysieren. SP und Grüne weisen schlicht darauf hin, dass sie für das neue Landeskirchengesetz gestimmt hätten, ohne weitere Auflagen zu machen. Für eine komplette Trennung von Kirche und Staat sprechen sich dagegen die Grünliberalen aus. Der Einzug der Kirchensteuern durch den Staat sei nicht mehr zeitgemäss. Neue Wege müssten gefunden werden, um die kirchlichen Leistungen für die Gesellschaft abzugelten. Die Partei spricht von Leistungsverträgen. In den Genuss solcher Gelder könnten laut den Grünliberalen auch «andere zivilgesellschaftliche Akteure» kommen. Man müsste sich darum bewerben.

Klimawandel

Die Bewahrung der Schöpfung nehmen alle ernst. Sehr ausführlich nehmen die Grünen zu dieser Frage Stellung, in der Quintessenz würde uns nur «eine Kombination von Massnahmen und Lösungen» weiterbringen. «Persönliches Engagement, politische Leitplanken und verantwortungsvolle Unternehmer*innen sind nötig, um den kommenden Generationen eine lebenswerte Zukunft zu sichern. Wenn wir jetzt rasch und mutig handeln, wird aus den nötigen Veränderungen eine gesellschaftliche und wirtschaftliche Chance», schreiben die Grünen. Die SVP will den Klimawandel vor allem mit technischem Fortschritt bekämpfen, nicht «mit modernem Ablasshandel zur Gewissensberuhigung». Die CVP schreibt: «Als Partei, die das C in ihrem Namen trägt, nimmt die CVP die Bewahrung der Schöpfung ernst, auch wenn der Auftritt in der aktuellen Diskussion nicht sehr plakativ ist. Die CVP vertritt eine Umweltpolitik, die drei Kriterien erfüllt: Sie muss ökologisch, ökonomisch und sozial sein. Erst dann ist sie auch nachhaltig.» Recht ähnlich übrigens wie die FDP. Sie schreibt: «Die freisinnigen Massnahmen basieren auf Eigenverantwortung, Anreizsystemen, Kostentransparenz und erst in letzter Konsequenz Regulierung.»

Einmischung in die Politik

Die FDP tat sich mit der Beantwortung der Fragen nicht leicht: «Für die FDP ist die Glaubensfreiheit ein hohes Gut. Deshalb trennen wir klar zwischen Religion und Staat und äussern uns als Partei nicht zu Glaubensfragen. Hingegen anerkennen und wertschätzen wir das soziale Engagement der verschiedenen Glaubensgemeinschaften für unsere Gesellschaft sehr.»

Laut den Parteien dürfen sich die Kirchen in die Politik einmischen. Die SVP hat sehr Mühe damit, die FDP appelliert an die Zurückhaltung, SP, Grüne und Grünliberale finden das sogar gut. Die CVP ist da ambivalent: «Kirchen sollen sich zu Themen, die Gegenstand von Abstimmungen sind, äussern dürfen. Allerdings geht es nicht an, dass die Kirchen bzw. ihre Exponent*innen, ihre Meinung a priori als «die bessere» oder «die richtige» darstellen, neben der alles andere falsch ist.»

Wie stehen die Parteien zur Sozialhilfe? Ist für sie die Schweiz eine christliche Gesellschaft? Was ist für die Parteien eine gerechte Gesellschaft? Die Antworten darauf und viel mehr finden Sie in unserer Wahlhilfe:

www.kathbern.ch/wahlen2019

kr

• BEILAGE



Seit 2002 erscheint die interreligiöse Zeitung «zVisite», gestaltet von Journalist*innen verschiedener christlicher Konfessionen und Religionen. Die aktuelle Ausgabe liegt in der Mitte des «pfarrblatt» bei. Wir haben uns dem Thema Mode aus religiöser Perspektive genähert, jenseits von Kopftuch und Römerkragen. Am 6. November sind Sie, liebe «pfarrblatt»-Leser*innen, ausserdem herzlich zur Vernissage der aktuellen «zVisite»-Ausgabe «Mode und Religion» eingeladen. Sie findet um 19.00 im Haus der Religionen Bern statt. Der Historiker und Religionswissenschaftler Valentino Leanza eröffnet die Ausstellung der Bilder der diesjährigen «zVisite» mit einem Vortrag zu «Mode und Religion – alles eine Frage der Perspektive(n)?». Im Anschluss gibt es einen Apéro.

Infos: www.zvisite.ch